

DEUTSCHE GRAMMATIK

Konnektoren

LEVEL A1 - C2

Konjunktionen, Subjunktionen, Konjunktionaladverbien

Konnektoren verstehen und anwenden, Satzbau und Kommaregeln

JAN RICHTER

Konnektoren

Konjunktionen, Subjunktionen, Konjunktionaladverbien



Die Konnektoren sind für viele Schüler aber teilweise auch Lehrer, die diese erklären müssen, eine der größten Schwierigkeiten.

Mit diesem Buch gebe ich dir alle Informationen, die für das Verständnis der deutschen Konnektoren brauchst. Einige Dinge muss man aber einfach wissen – das heißt, auswendig lernen – und genau deswegen gibt es in diesem Buch neben den allgemeinen Erklärungen auch alle wichtigen Listen, die du für die Konnektoren brauchst.

Die vielen Übungen mit Lösungen helfen dir ebenfalls dabei, die Konnektoren in Zukunft immer richtig anzuwenden.

Autor: Jan Richter

Deutsche Grammatik

Konnektoren

Autor: Jan Richter

Umschlaggestaltung: Veng Hong Sien

Illustrationen: depositphotos.com, pixelpay.com / Veng Hong Sien

Lektorat, **Korrektorat**: Anika Rabe, Natascha Schäfer

Verlag: EasyDeutsch LLC

2880W Oakland Park Blvd
Suite 225C
Oakland Park, FL. US FL 33311

ISBN Ebook: 978-3-948331-13-9

ISBN Buch: 978-3-948331-14-6

9 783948 331146

Weitere Bücher und Ebooks von EasyDeutsch

sehr einfach!
EASYDEUTSCH
DEUTSCHE GRAMMATIK
einfach
ERKLÄRT
Einfach, verständlich, übersichtlich
Nachschlagewerk zur deutschen Grammatik für die Schule und Deutsch als Fremdsprache
JAN RICHTER

EASYDEUTSCH
DEUTSCH
DEUTSCHE GRAMMATIK
Nominativ, Akkusativ, Dativ oder Genitiv?
NIVEAU A1 - B1
Einfache Erklärungen
viele Übungen
Niveau A1 bis B1
JAN RICHTER

auf, um
EASYDEUTSCH
DEUTSCH
137 deutsche präpositionen
LEVEL A1-C2
Alle deutschen Präpositionen erklärt, viele Beispiele und häufige Fehler.
JAN RICHTER

alles klar!
EASYDEUTSCH
40+ deutsche Grammatik Listen
LEVEL A1 - C2
Ausdrucken, Kopieren, im Unterricht benutzen
JAN RICHTER

EASYDEUTSCH
DEUTSCH
A 1+2
DEUTSCHE GRAMMATIK
Übungen
NIVEAU A1 + A2
Über 200 Seiten Übungen & Arbeitsblätter
Mit Lösungen
JAN RICHTER

EASYDEUTSCH
B 1+2
DEUTSCHE GRAMMATIK
Übungen
LEVEL B1 + B2
Über 200 Seiten Übungen & Arbeitsblätter
Mit Lösungen
JAN RICHTER



Zum Shop

Weitere Informationen, eine Vorschau und Übersetzungen der Ebooks in viele Sprachen findest du unter www.shop.easy-deutsch.de

Achtung: Nur einige der Titel sind auch als gedrucktes Buch erhältlich. Welche genau das sind, kannst du unter www.shop.easy-deutsch.de nachschauen. Aber alle Titel sind immer auch als Ebook erhältlich.

Ebook = PDF-Datei – Die Ebooks sind sofort nach dem Kauf herunterladbare PDF-Dateien und keine gedruckten Bücher. Du kannst sie aber auf all deinen Geräten verwenden und auf Wunsch auch selbst ausdrucken.

Der Autor

Jan Richter



Jan ist selbstständiger Deutschlehrer und Autor. Mit seiner Website EasyDeutsch und seinen Büchern und Ebooks möchte er dir beweisen, dass die deutsche Grammatik viel einfacher ist als ihr Ruf. Sein neues Buch: „Konnektoren“ erklärt dir die Konnektoren (Konjunktionen, Subjunktionen, Konjunktionaladverbien) auf eine einfache und leicht verständliche Art und Weise.



www.easy-deutsch.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort:

Konnektoren, also Konjunktionen, Subjunktionen und Konjunktionaladverbien sind aus folgenden Gründen eine große Herausforderung für alle Sprachlerner.

Erstens, weil es sehr viele Konnektoren gibt. Die gibt es aber auch in fast allen anderen Sprachen. Du musst nur die Bedeutung der einzelnen Konnektoren lernen.

Zweitens, weil Konnektoren einen Einfluss auf den Satzbau und die Wortstellung haben. Eine Konjunktion steht auf Position 0, ein Konjunktionaladverb steht auf Position 1 und eine Subjunktion schickt das Verb ans Ende des Satzes.

Drittens, weil es viele Konnektoren auch mit einer zweiten oder dritten Bedeutung gibt, in denen das gleiche Wort dann kein Konnektor mehr ist. Das ist aber einfacher, als es klingt!

Aufbau des Ebooks:

Im 1. Teil dieses Ebooks erhältst du als erstes einen Überblick über die wichtigsten Konjunktionen, Subjunktionen und auch die wichtigsten Konjunktionaladverbien. Du findest zu allen explizite Erklärungen zur Verwendung, Beispiele und auch Übungen.

Im 2. Teil des Ebooks findest du Listen, in denen ich alle Konjunktionen und Subjunktionen von A bis Z mit Beispielen aufliste und eine Liste mit weiteren Konjunktionaladverbien. Mit den Listen kannst du schnell nachschauen, ob der Konnektor eine Konjunktion, Subjunktion oder ein Konjunktionaladverb ist.

Im 3. Teil des Ebooks findest du dann noch einmal gemischte Übungen zu allen Konnektoren. Es gibt einige Übungen, die einfacher sind und damit für Deutschlerner auf dem Niveau A1-A2 geeignet sind und auch Übungen für fortgeschrittene Lerner auf dem Niveau B1-B2.

Bitte schau dir auch unbedingt die wichtigen Hinweise auf der folgenden Seite an, da dein Lehrer vielleicht andere Begriffe für die einzelnen Konnektoren verwendet. Ich verwende die Begriffe, die für dich am einfachsten zu verstehen sind und verzichte auf Fachbegriffe, wenn es möglich ist.

Wichtige Hinweise

Andere Namen:

Viele Lehrer, Lerner und auch der Duden benutzen das Wort „Konjunktion“ als Synonym für „Konnektor“. Das ist zwar von der Definition für „Konjunktion“ durchaus richtig, macht es aber unglaublich schwer, die Unterschiede zwischen den einzelnen Konnektoren zu erkennen und zu verstehen.

Meine Definition für Konjunktion, Subjunktion und Konjunktionaladverb findest du hier. Kleine Warnung: Meine Definition entspricht nicht zu 100% der Definition, die im Duden steht. Meine Definition unterstützt aber das Verständnis für dich als Lerner, da ich mich auf die Dinge konzentriere, die ein Deutschlerner auch wirklich braucht.

Konnektor = Alle Wörter, die Sätze, Satzteile, Satzglieder oder einzelne Wörter miteinander verbinden und keine Präposition sind.

Konjunktion = Alle Konnektoren, die das Verb nicht ans Ende schicken und auf Position 0 im Satz stehen, wie zum Beispiel „und“ oder „denn“.
Heißen auch: „Nebenordnende Konjunktionen“

Subjunktion = Alle Konnektoren, die das Verb ans Ende schicken, wie zum Beispiel „weil“ oder „wenn“.
Heißen auch: „Unterordnende Konjunktionen“

Konjunktionaladverb = Alle Konnektoren, die das Verb nicht ans Ende schicken, aber auf Position 1 im Satz stehen, wie zum Beispiel „deswegen“ oder „trotzdem“.

Sprachgebrauch:

gehoben	Wird nur benutzt, wenn man besonders gebildet klingen möchte. Kein Alltagsdeutsch.
standardsprachlich	Alle normal im Alltag benutzten Wendungen, die auch vom Duden als korrekt anerkannt sind.
veraltet	Diese Konnektoren werden in der gesprochenen Sprache nicht/kaum mehr benutzt. Du findest sie aber noch in älteren Büchern und Texten.



Lösungen zu den Aufgaben

UMWELTSCHONEND ALS PDF

Die Lösungen findest du, wenn du folgenden QR-Code scannst oder den folgenden Link in deinem Browser eingibst:

https://easy-deutsch.de/loesungen-konnektoren/



Konnektoren – Grundwissen



Videounterricht zu dieser Lektion:

https://easy-deutsch.de/QR-Konnektoren-1/

KONJUNKTION, SUBJUNKTION ODER KONJUNKTIONALADVERB?

Grundsätzlich kann man die Konnektoren in drei Hauptgruppen unterscheiden:

- ✓ **Konjunktion** (z.B.: und, oder, denn, …)
- ✓ **Subjunktion** (z.B.: weil, warum, dass, …)
- ✓ **Konjunktionaladverb** (z.B.: deswegen, seitdem, trotzdem, …)

Konjunktionen, Subjunktionen und Konjunktionaladverbien verbinden Sätze und einzelne Wörter sowie Satzglieder[1] miteinander.

- *Du hattest heute frei* ***und*** *ich soll nach der Arbeit noch das ganze Haus putzen?*
- *Ich komme heute später,* ***weil*** *ich noch einen wichtigen Termin habe.*
- *Ich habe heute einen wichtigen Termin,* ***deswegen*** *komme ich später.*
- *Beim Pokern gewinnen immer Andre* ***oder*** *Maria.*
- *Die Mädchen aus der 8. Klasse* ***und*** *die Mädchen aus der 9. Klasse sind heute beim Girls Day und schauen sich mögliche Ausbildungsplätze an.*



Gute Nachricht: Konnektoren sind nicht „flektierbar“. Das bedeutet, du musst sie nicht an das Geschlecht (Genus), die Anzahl (Numerus) oder den Fall (Kasus) anpassen. Sie bleiben immer gleich.

Schlechte Nachricht: Du musst bei der Wortstellung aufpassen, denn diese ist unterschiedlich, je nachdem ob du eine Konjunktion, eine Subjunktion oder ein Konjunktionaladverb benutzt. Mehr dazu in den folgenden Kapiteln.

In den folgenden Kapiteln lernst du die einzelnen Konnektoren kennen und festigst sie mit Hilfe der Übungen. Mithilfe meiner übersichtlichen Liste mit Konjunktionen, Subjunktionen und Konjunktionaladverbien weißt du immer sofort, wie der Satzbau und die Wortstellung im entsprechenden Teilsatz sind.

1: Satzglied = Wortgruppe die eine grammatikalisch zusammengehört. (Kann auch nur ein einzelnes Wort sein.)

Konjunktionen



Videounterricht zu dieser Lektion:

https://easy-deutsch.de/QR-Konnektoren-2/

KONJUNKTIONEN – GRUNDWISSEN

Konjunktionen (auch nebenordnende Konjunktionen) verbinden:

- ✓ gleichrangige Sätze (Hauptsatz + Hauptsatz / Nebensatz + Nebensatz),
- ✓ Wörter,
- ✓ Wortgruppen oder
- ✓ Satzglieder miteinander.

Die wichtigsten Konjunktionen sind: „außer", „denn", „und", „oder", „aber", „doch" und „sondern".

Beispiele:

- *„Fahren wir zu Oma **oder** bleiben wir zu Hause?" (HS + HS[1])*
- *„Ich gehe nach Hause, weil es spät ist **und** ich früh aufstehen muss." (NS + NS[2])*
- *„Tanja **und** Boris sehen fern." (Wörter)*
- *„Nicht an Weihnachten, **sondern** am Karfreitag ist Jesus Christus gestorben." (Wortgruppen / Satzglieder)*



Tipp: Eine Übersicht über die genaue Bedeutung jeder einzelnen Konjunktion findest du in meiner Liste ab Seite 92. Dort findest du auch viele Beispielsätze und häufige Fehler, die du vermeiden solltest.

1: HS = Hauptsatz
2: NS = Nebensatz

WORTSTELLUNG – VERBINDUNG VON HAUPTSÄTZEN

Verbinden die Konjunktionen zwei Hauptsätze, stehen sie immer auf Position 0. Sie gehören also zu keinem der beiden Sätze.

Die Grundstruktur bleibt gleich: Subjekt, Prädikat (= Verbform), Objekt:

	Konjunktion	Subjekt	Verb	
„Das Auto ist schon sehr alt	***aber***	*es*	*ist*	*in einem guten Zustand."*
1. Hauptsatz	2. Hauptsatz			
„Wir nehmen den Bus,	***denn***	*es*	*gibt*	*keinen Zug."*



Tipp: Ist das Verb und/oder das Subjekt in beiden Hauptsätzen gleich, kann man sie weglassen. Ausnahme: „denn"

- *„Ich mache eine Suppe **oder** (ich) (mache) ein Schnitzel."*
- *„Ich lerne viel, **denn** morgen **habe ich** eine Prüfung."*
- *„Max möchte keinen Kuchen, **sondern** (Max) (möchte) ein Eis."*

VERBINDUNG VON NEBENSÄTZEN

„Und" und „oder" können auch Nebensätze verbinden.

*„Ich bin böse, weil du zu spät gekommen **bist** **und** (du) dich nicht entschuldigt **hast**."*
*„Er ist glücklich, weil er im Lotto gewonnen **hat** **und** (er) seine Prüfung bestanden **hat**."*

Auch hier gilt: Ist das Subjekt gleich, kann es weggelassen werden.

Die Subjunktion (hier: „weil") bezieht sich dann auf beide Sätze. Daher sind beides Nebensätze – Verb ans Ende des Satzes.

VERBINDUNG VON WÖRTERN UND SATZGLIEDERN

Konjunktionen können neben ganzen Sätzen auch einzelne Wörter, Wortgruppen oder Satzglieder miteinander verbinden.

Satzglieder sind Teile des Satzes, die grammatikalisch zusammengehören und nicht getrennt werden können. Wie zum Beispiel ein Nomen und sein Artikel.

Ausnahme: „Denn" kann nur zwei Hauptsätze miteinander verbinden, sonst nichts.

- *„Hans **und** Udo gehen am Wochenende zum Fußball."*
- *„Ich bin kein Fan vom FC Bayern, **sondern** von Borussia Dortmund."*
- *„Trinkst du Kaffee lieber mit **oder** ohne Milch?"*
- *„Mit Zucker, **aber** ohne Milch."*

MEHRTEILIGE KONJUNKTIONEN

Mehrteilige Konjunktionen verbinden immer Hauptsätze miteinander. Sie bestehen aus mindestens zwei Teilen.

Es gibt:

- ✓ sowohl … als auch …
- ✓ nicht nur … sondern auch …
- ✓ weder … noch …
- ✓ zwar … aber …
- ✓ entweder … oder …
- ✓ einerseits … andererseits
- ✓ je … desto/umso …

Videounterricht

Beispiele:

- *„Ich war **sowohl** in Indien **als auch** in China."*
- *„Max war **nicht nur** in Brasilien, **sondern auch** in Kolumbien."*
- *„Max war **weder** in Brasilien **noch** in Kolumbien."*
- *„Elisa ist **zwar** intelligent, **aber** manchmal auch sehr vergesslich."*
- *„Max will **entweder** nach Brasilien **oder** nach Peru fliegen."*

WORTSTELLUNG – MEHRTEILIGE KONJUNKTIONEN

Meistens stehen die Konjunktionen vor den Wörtern oder Satzteilen, auf die sie sich beziehen.

„Entweder" und „zwar" und „weder" können aber auch auf Position 1 gesetzt werden. (zur besonderen Betonung)

„zwar …, aber …":

- *„**Zwar** ist Elisa intelligent, **aber** manchmal auch sehr vergesslich."*
- *„Elisa ist **zwar** intelligent, **aber** manchmal auch sehr vergesslich."*

„entweder … oder …":

- *„**Entweder** fahre ich nach Brasilien **oder** nach Kolumbien."*
- *„Ich fahre **entweder** nach Brasilien **oder** nach Kolumbien."*

„weder … noch …":

- *„**Weder** fahre ich nach Brasilien **noch** nach Kolumbien."*
- *„Ich fahre **weder** nach Brasilien **noch** nach Kolumbien."*



Hinweis: Die Bedeutung der einzelnen mehrteiligen Konjunktionen, ihre Verwendung und weitere Beispiele findest du in der Übersicht ab Seite 100.

Bei welchen Konjunktionen du ein Komma benutzen musst, erkläre ich dir

ÜBUNGEN: KONJUNKTIONEN

A) Verbinde die Satzteile mit der richtigen Konjunktion!

1. Ich bleibe hier und helfe dir	doch	ihre Mutter kommt zu Besuch.
2. Möchtest du das blaue Kleid	außer	ihm helfen!
3. Du sollst Nico nicht verunsichern	denn	ihr Sohn wurde krank.
4. Tanja wollte mitkommen	oder	du brauchst mich nicht.
5. Sarah ist glücklich	sondern	morgen nach Hamburg.
6. Heute fahre ich nach Berlin	und	den grünen Rock anziehen?

B) Welche Konjunktion passt?

aber	denn	doch
oder	sondern	und

1. Einstein war ein sauberer Mensch, _________ er kämmte sich nie die Haare.

2. „X-Rays" heißen auf Deutsch „Röntgenstrahlen", _________ sie wurden 1895 von Wilhelm Röntgen entdeckt.

3. Es regnet _________ es ist kalt.

4. Ich hatte Hunger, _________ ich aß das Schnitzel nicht.

5. Willst du morgen zu Lisa fahren _________ nächste Woche?

6. Bestimmt ist Sandra nicht sauer, _________ hat viel Stress.

C) ABER, DENN, SONDERN - Welche Konjunktion ist die richtige?

1. Ich bleibe zu Hause, ________ es regnet.

   a) aber
   b) denn
   c) sondern

2. Andy ist sehr intelligent, ________ er hat keinen Ehrgeiz.

   a) aber
   b) denn
   c) sondern

3. Sie ist nicht nur Mutter von zwei Kindern, ________ sie schreibt auch Kinderbücher.

   a) aber
   b) denn
   c) sondern

4. Er wurde nach Hause geschickt, ________ er war krank.

   a) aber
   b) denn
   c) sondern

5. Es ist erst 4:30 Uhr, ________ Friederike ist schon seit Stunden wach.

   a) aber
   b) denn
   c) sondern

6. Ich will keinen Tee, ________ Kaffee!

   a) aber
   b) denn
   c) sondern

7. Theresa will Tierärztin werden, ________ sie liebt Tiere.

a) aber
b) denn
c) sondern

8. Im Juni wollten wir nach Bali fliegen, ________ wegen COVID-19 durften wir nicht.

a) aber
b) denn
c) sondern

9. Josha hat jetzt keinen Hunger, ________ er hat vor 30 Minuten erst Mittag gegessen.

a) aber
b) denn
c) sondern

10. Peter ist glücklich, ________ er hat ein neues Auto gekauft.

a) aber
b) denn
c) sondern

11. Alex möchte nicht in Deutschland studieren, ________ in den USA.

a) aber
b) denn
c) sondern

12. Dieses Bild ist schön, ________ das andere ist besser.

a) aber
b) denn
c) sondern

13. Zoltan zieht nach Deutschland, ________ er hat einen guten Job gefunden.

    a) aber
    b) denn
    c) sondern

14. Wir haben keine Pizza gegessen, ________ Suppe.

    a) aber
    b) denn
    c) sondern

15. Ich würde mich gerne mit dir treffen, ________ ich habe keine Zeit.

    a) aber
    b) denn
    c) sondern

D) Finde die falsche Konjunktion und setze die richtige ein!

1. Der Schüler ist jung, denn fleißig. ____________
2. Muss ich das mitschreiben, denn ist das nicht wichtig? ____________
3. Viele Menschen sind arm, sondern zufrieden. ____________
4. Das Museum ist immer samstags aber sonntags geöffnet. ____________
5. Mit dem Party machen ist Schluss, aber du verbesserst deine Leistungen in der Schule. ____________
6. Wir arbeiten ordentlich doch ausdauernd. ____________
7. Die Trockenheit dauerte 40 Tage oder die Ölbäume verdorrten nicht. ____________
8. Er geht nicht aus, sondern es ist zu spät. ____________
9. Ich komme heute später zur Arbeit, aber ich muss zum Arzt. ____________

10. Meine Freundin ist intelligent, groß oder schön. _____________

11. Einer wird dich abholen: Entweder mein Bruder und mein Vater. _____________

12. Ich möchte keinen Kaffee, denn Tee. _____________

13: Ich liebe Spanien, oder war noch nie in Madrid. _____________

14: Er wurde nach Hause geschickt, aber er war krank. _____________

E) Welche Konjunktion passt? Setze ein!

1. Ich mag Brot, _______________ ich hasse Milch.

2. Ich bleibe heute zu Hause, _______________ ich muss für meine Prüfung lernen.

3. Ich spiele Tennis _______________ ich gehe schwimmen.

4. Ich gehe nicht wandern, _______________ ich fahre Rad.

5. Wir zelten _______________ wir mieten eine Ferienwohnung.

6. Ich würde gerne zur Party kommen, _______________ ich muss noch Vokabeln lernen.

7. Ich surfe im Internet _______________ ich gehe auf Facebook.

8. Sie heißt nicht Luise _______________ Luisa.

9. Der Tanzkurs ist immer montags um 18 Uhr _______________ donnerstags um 20 Uhr.

10. Ich kann kein Brot essen, _______________ ich vertrage kein Gluten.

11. Tina hat den Test nicht bestanden, _______________ Lukas mit voller Punktzahl.

12. Wollen wir nach Spanien _______________ Italien fahren?

F) Verbinde die Sätze mit der passenden Konjunktion. Benutze ABER / DENN / DOCH / SONDERN / UND!

1. Er ist erschöpft. Er arbeitet viel.

___

2. Ich heiße Kathrin. Mein Bruder heißt Thomas.

___

3. Marek kommt nicht aus Deutschland. Er kommt aus Polen.

___

4. Alle sind nach Österreich gefahren. Ich war krank und konnte nicht mit.

___

5. Mein Lieblingsgericht ist Tomatensuppe. Mein Lieblingsgericht ist Schnitzel.

___

6. Sie studiert Mathematik im Hauptfach. Sie studiert Physik im Nebenfach.

___

7. Marina geht nicht zum Deutschkurs. Sie ist krank.

___

8. Frau Mainz ist keine Biolehrerin. Sie unterrichtet Kunst.

___

9. Ich kann leider nicht kommen. Ich muss auf meinen Bruder aufpassen.

___

10. Sarah isst gerne Käsekuchen. Der Bäcker hat keinen Käsekuchen.

___

11. Ich will nicht studieren. Ich will ins Ausland gehen.

___

12. Hannes hat bei „The Voice“ gewonnen. Er hat die beste Stimme.

___

13. Ich lese gern. Ich sehe lieber fern.

___

14. Wir fahren nach München. Wir bleiben drei Nächte.

___

ÜBUNGEN: MEHRTEILIGE KONJUNKTIONEN

A) Welche mehrteilige Konjunktion passt? Achte auf die Kommas und den Satzbau.

1. ______________ wollte Tanja viele Länder kennenlernen, ______________ ist sie gern mit Menschen zusammen – so ist Tanja Flugbegleiterin geworden.
2. Die Arbeit hat Simone ______________ Spaß gemacht ______________ hat sie genug Geld verdient, deshalb hat sie nach zwei Monaten gekündigt.
3. Studien haben gezeigt, dass das Gehalt ______________ wichtig ist, ______ ein gutes Arbeitsklima den meisten Angestellten noch wichtiger ist als das Gehalt.
4. Wer eine eigene Firma aufbauen möchte, muss ______________ eine gute Idee haben ______________ viel Organisationstalent und Geduld.
5. Thomas hat ______________ Musik studiert, ______________ spielt er so gut Geige, dass er damit sein Geld verdienen kann.
6. Er möchte nach dem Studium ______________ ein Praktikum machen ______________ noch ein Jahr ins Ausland gehen.
7. Ein Praktikant sollte von seiner Tätigkeit ______________ überfordert ______________ unterfordert sein.
8. ______________ länger sie im Urlaub sind, ______________ entspannter werden Ulrike und Matthias.
9. Wenn ich ______________ kreativ sein kann, ______________ abwechslungsreiche Aufgaben erledige, dann macht mir das Arbeiten viel Spaß.
10. ______________ meine Eltern ______________ meine Freunde haben mir geraten, das Studium in Jena zu beginnen.
11. Wir fahren ______________ mit dem Bus in die Schule ______________ wir gehen zu Fuß.
12. Die Mädchen spielen ______________ Handball, ______________ auch Fußball.
13. Ich mag ______________ den Sommer, ______________ den Winter.
14. Ich lebe vegan. Ich esse ______________ Fleisch, ______________ Eier oder Milchprodukte.
15. Für den Geburtstag von Thomas kaufe ich ______________ eine Bohrmaschine, ______________ ich kaufe eine elektrische Säge.

B) Ergänze den Je-Satz mit dem richtigen Desto-Satz. Von den drei Möglichkeiten ist jeweils nur eine richtig. Kreuze an!

1. Je kälter der Winter,

   [ ] desto heißer der Sommer.
   [ ] desto dicker das Ei auf dem See.
   [ ] desto öfters regnet es.

2. Je näher am Feuer,

   [ ] desto bequemer.
   [ ] desto gesünder.
   [ ] desto heißer.

3. Je größer deine Wohnung,

   [ ] desto mehr Platz hast du.
   [ ] desto gemütlicher ist es.
   [ ] desto kälter ist dir.

4. Je größer der Mond,

   [ ] desto länger dauert die Nacht.
   [ ] desto kälter ist die Nacht.
   [ ] desto heller ist die Nacht.

5. Je kleiner die Flasche,

   [ ] desto weniger Inhalt hat sie.
   [ ] desto schneller ist sie kaputt.
   [ ] desto besser schmeckt der Inhalt.

6. Je lauter die Musik,

   [ ] desto schneller bekommt man Probleme mit den Ohren.
   [ ] desto weniger hört man sie.
   [ ] desto schneller gehen die Kopfhörer kaputt.

C) Vervollständige die Sätze. Benutze die Satzbausteine. Denke an die richtige Verbform!

1. Katharina interessiert sich nicht nur für Yoga, ...

   sie / sondern / auch / einen Lehrgang für Meditation / besuchen

   ____

2. Im Winter ist es zwar kalt, …

   aussehen / Schnee / aber / sehr schön

   ____

3. Weder Englisch …

   sein / Spanisch / noch / schwierige Sprachen

   ____

4. Er ist zwar nicht sehr groß für einen Basketballspieler, …

   können / aber / er / sehr hoch springen

   ____

5. Tarek kann nicht nur kochen, ...

   er / auch / können / Geräte reparieren / sondern

   ____

6. Ich arbeite gerne im Café, … , aber die Leute sind sehr nett.

   nicht viel / verdienen / zwar / ich

   ____

7. Einerseits mache ich Diät, …

   gern / wollen / ich / andererseits / ein Eis essen

   ____

8. … , sondern auch mit Menschen sprechen.

   müssen / nicht nur / ein Tierarzt / Tiere untersuchen

   ____

9. Entweder du räumst dein Zimmer auf …

   abwaschen / oder / das Geschirr / du

   ____

10. Zwar habe ich genügend Geld, …

   nicht ausgeben / aber / ich / möchten / es

   ____

11. Einerseits brauchen wir medizinisches Personal, ...

   wir / wollen / andererseits / es nicht gut bezahlen.

   ____

12. Je mehr ich esse, ...

   dicker / ich / desto / werden.

   ____

D) Schreibe die Sätze um. Verwende die mehrteilige Konjunktion in der Klammer!

1. Stefan interessiert sich für Fahrräder und er arbeitet gern mit den Händen.
   (nicht nur ... sondern auch …)

   ___

2. Ich möchte Sozialpädagogik studieren. Ich interessiere mich für ein Auslandsjahr.
   (einerseits ... andererseits …)

   ___

3. Du kannst ein Buch lesen. Du kannst einen Film anschauen.
   (entweder … oder …)

   ___

4. Deutsch ist eine schöne Sprache. Italienisch ist eine schöne Sprache.
   (sowohl … als auch …)

   ___

5. Tamara arbeitet als Bürokauffrau und sie engagiert sich ehrenamtlich.
   (nicht nur ... sondern auch …)

   ___

6. Er ist humorvoll. Er ist gutaussehend.
   (sowohl … als auch …)

   ___

7. Gemüse ist gesund. Es schmeckt vielen Kindern nicht.
   (einerseits ... andererseits …)

   ___

8. Aya spricht Arabisch und sie spricht Armenisch.
   (nicht nur ... sondern auch …)

9. Ich gehe heute und morgen nicht einkaufen.
   (weder … noch …)

____

10. Wir können morgen ins Kino gehen. Wir können auch ins Café gehen.
    (entweder … oder …)

____

11. In Deutschland und in Frankreich trinken die Menschen Wein.
    (sowohl … als auch …)

____

12. Wir fahren in die Stadt. Wir kaufen auch ein.
    (nicht nur … sondern auch …)

____

E) Entscheide welche mehrteilige Konjunktion (sowohl … als auch … / entweder … oder … / zwar … aber … / weder … noch …) eingesetzt werden muss.

1. Ich komme aus Spanien. Deutschland ist mein Zuhause.

___

2. Den Pulli habe ich heute Morgen frisch angezogen. Er riecht trotzdem sehr nach Schweiß.

___

3. Mir hat das erste Lied gefallen. Das zweite auch.

___

4. Christian isst kein Fleisch. Fisch auch nicht.

___

5. Du kannst mich anrufen. Du kannst mir auch stattdessen eine E-Mail schreiben.

___

6. Die Reise war schön. Die Reise war zu anstrengend.

___

7. Der Millionär hat ein Schloss. Er hat ein auch eine Yacht.

___

8. Ein Angestellter hat kein Schloss. Er hat auch keine Yacht.

___

9. Ich kenne meine Nachbarn aus dem 1. Stock. Ich kenne auch meine Nachbarn aus dem 3. Stock.

___

10. Dem Vermieter gehört dieses Haus. Das Haus nebenan gehört ihm nicht.

___

11. Für diesen Salat braucht man keine Tomaten. Man braucht auch keine Gurke.

___

12. Tarek kommt aus der Türkei. Er spricht meistens Deutsch.

___

13. Wir haben Bier im Keller. Wir haben auch Wein im Keller.

___

14. Deutschland war für Yara fremd. Deutschland war für Yara interessant.

___

15. Das Hotel war gemütlich. Das Hotel war zu teuer.

___

16. Wir können in den Zoo gehen. Wir können ins Kino gehen. Beides geht nicht!

___

Subjunktionen



Videounterricht zu dieser Lektion:

https://easy-deutsch.de/QR-Konnektoren-4/

WAS SIND SUBJUNKTIONEN?

Subjunktionen werden auch „unterordnende Konjunktionen“ genannt und verbinden Hauptsätze mit Nebensätzen. Der Nebensatz ordnet sich dem Hauptsatz unter und kann in der Regel nicht allein stehen.

Subjunktionen leiten immer einen Nebensatz ein und werden mit einem Komma abgetrennt.

Beispiele:

- *„Ich fahre zu Oma, **weil** ich lange nicht mehr da war.“*
- *„Ich weiß, **dass** du gelogen hast.“*

DIE WICHTIGSTEN SUBJUNKTIONEN

- wenn / als
- bevor / ehe
- bis
- weil / da
- damit
- dass
- sodass
- solange
- indem
- wenn / falls
- nachdem
- während
- obwohl
- seit / seitdem
- sooft
- wohingegen

WORTSTELLUNG

Nur das konjugierte Verb geht ans Ende des Nebensatzes.

Das Subjekt, Pronomen, die Zeitangabe, ... ALLES ANDERE bleibt, wo es ist!

- *„Ich fahre zu Oma, **weil** ich lange nicht mehr da war.“*
  (Ich war lange nicht mehr da.)
- *„Ich hoffe, **dass** er sich nicht verletzt hat.“*
  (Er hat sich nicht verletzt.)

NEBENSÄTZE

Subjunktionen leiten Nebensätze ein. In diesem Kapitel erkläre ich dir die unterschiedlichen Arten und deren Bedeutung. Du findest hier immer die wichtigsten oder die am häufigsten verwendeten Subjunktionen zu jeder Art von Nebensatz. In der Übersicht Subjunktionen von A-Z ab Seite 103 findest du weitere Subjunktionen mit Beispielen und der Zuordnung zu den einzelnen Arten.



In dieser Youtube-Playlist findest du Videounterrichtsstunden, in denen ich die einzelnen Nebensätze erkläre: https://easy-deutsch.de/yt-nebensaetze/

„DASS-SÄTZE"

Was sind „dass – Sätze"?

„Dass – Sätze" sind Nebensätze. → Das Verb steht also am Satzende.
Der Nebensatz mit „dass" beschreibt einen Sachverhalt oder eine Handlung, der oder die für den Sinn des Hauptsatzes notwendig ist.

- → Er steht anstelle anderer Ergänzungen (grammatikalisch zwingend notwendige Satzteile), die für den Sinn des Satzes zwingend notwendig sind.
- → Der Hauptsatz macht ohne den Nebensatz mit „dass" keinen Sinn. Deswegen wird der „dass-Satz" auch Ergänzungssatz genannt.

Verben mit „dass" - Ergänzung

„Dass – Sätze" werden immer nach bestimmten Verben und Ausdrücken benutzt:

1. Wenn wir etwas wissen und bei allen Handlungen, die nur im Kopf „geschehen" und keine physische Handlung darstellen:

- *„Ich weiß, **dass** du gestern bei Maria warst!"*
- *„Ich bin mir sicher, **dass** du das besser kannst."*
- *„Ich glaube, **dass** Mark in mich verliebt ist."*

Auch: denken, meinen, vermuten, der Meinung sein, hoffen, …

2. Für Gedanken / Gefühle / Meinungen

- *„Ich finde, **dass** ihr mehr Deutsch lernen solltet."*
- *„Ich finde es gut, **dass** du viel Sport machst."*
- *„Es ist wichtig, **dass** du jeden Tag Deutsch lernst."*
- *„Es tut mir leid, **dass** ich dich angeschrien habe."*
- *„Ich freue mich, **dass** du die Prüfung bestanden hast."*
- *„Ich habe Angst, **dass** du mich verlässt."*

3. Bei der indirekten Rede = Wiedergabe von gesagten Dingen.

- *„Er sagt, **dass** er zu Hause sei."*
- *„Sie haben geantwortet, **dass** sie bei Oma gewesen wären.*

„Dass – Sätze" drücken immer eine Handlung oder einen Sachverhalt aus, ohne den der Hauptsatz keinen Sinn macht oder zumindest Fragen offen bleiben.
Außerdem ist man sich **immer relativ sicher**, bei dem was man sagt.

„dass" oder „ob"?

Wenn man sich nicht sicher ist, muss man „ob" benutzen:

- *„Ich habe keine Ahnung, **ob** ich die Prüfung schaffen werde."*
- *„Jan überprüft, **ob** er noch genug Geld auf dem Konto hat."*

Weitere Beispiele für „dass" und „ob":

- *„Er sagt, **dass** du gestern bei Oma warst." (sicher)*
- *„Er sagt mir nicht, **ob** du gestern bei Oma warst." (unsicher)*
- *„Ich weiß, **dass** du mich liebst."(sicher)*
- *„Ich weiß nicht, **ob** du mich liebst."(unsicher)*

Zusammenfassung

- „Dass – Sätze" sind Ergänzungssätze, ohne diese Information macht der Satz keinen Sinn.
- Das Verb steht am Ende.
- Man benutzt sie in der indirekten Rede und bei Gefühlen, Meinungen sowie Tätigkeiten, die sich rein im Kopf abspielen und keine physische Handlung darstellen.
- Ein „dass-Satz" drückt immer aus, dass man sich relativ sicher ist, bei dem, was man sagt. Unsicherheit wird mit „ob" ausgedrückt.

KAUSALSÄTZE (WEIL, DA…)

Was sind Kausalsätze?

Kausalsätze sind Nebensätze, die einen Grund oder eine Ursache angeben.

Die Fragewörter lauten: Warum? Wieso? Weshalb? Aus welchem Grund? Weswegen?

Die Subjunktionen „weil" und „da" leiten Kausalsätze ein.

A: „*Warum bist du eine Stunde zu spät?*"

B: „***Weil*** *ich den Bus verpasst habe.*"

„weil" oder „da"?

- „*Warum hast du keine Übungen gemacht?*"
  „*Ich habe keine Übungen gemacht,* ***weil*** *ich keine Lust hatte.*"

- „*Wieso arbeitet Stefan heute nicht?*"
  „*Stefan arbeitet nicht,* ***weil*** *er krank ist.*"

Wenn der Hauptsatz vor dem Nebensatz steht, wird in der Regel „weil" verwendet.

- „*Warum hast du keine Übungen gemacht?*"
  „***Da*** *ich keine Lust habe, habe ich keine Übungen gemacht.*"

- „*Wieso arbeitet Stefan heute nicht?*"
  „***Da*** *er krank ist, arbeitet Stefan heute nicht.*"

Wenn der Nebensatz vor dem Hauptsatz steht, wird in der Regel „da" verwendet.
Die Subjunktion „weil" bedeutet genau dasselbe wie „da". Sie können grammatikalisch ohne Probleme gegeneinander getauscht werden. Aber in der Umgangssprache wird „da" oft benutzt, wenn der Nebensatz vor dem Hauptsatz steht.

→ Die Handlung, über die gesprochen wird, ist dabei meist schon bekannt.

Besonderheiten

Mit „weil“ oder „da“ eingeleitete Nebensätze können auch allein, also ohne Hauptsatz, stehen.
Das geht aber nur, wenn die Situation, also die W-Frage, klar ist.

- *„Warum bist du nicht in der Schule?“*
  *„**Weil** die Schule heute ausfällt.“*
- *„Aus welchem Grund fährt er Bus?“*
  *„**Weil** sein Auto kaputt ist.“*

Zusammenfassung

- Kausalsätze sind Nebensätze und geben den Grund oder die Ursache an.
- Die Fragewörter sind: Warum? Wieso? Weshalb? Aus welchem Grund? Weswegen? (Es gibt keinen Unterschied.)
- Man leitet Kausalsätze mit den Subjunktionen „weil“ & „da“ ein.
- Es gibt grammatikalisch keinen Unterschied zwischen „weil“ und „da“, aber wenn der Nebensatz vor dem Hauptsatz steht, wird normalerweise „da“ benutzt, ansonsten „weil“.

KONZESSIVSÄTZE (OBWOHL, OBGLEICH)

Was sind Konzessivsätze?

Mit einem konzessiven Nebensatz drückt man einen Gegensatz oder nicht logische Folge zur Aussage des Hauptsatzes aus.

Der Nebensatz formuliert eine Bedingung und der Hauptsatz eine nicht logische Folge (= anders als erwartet, bzw. Folge tritt nicht ein.)

Die Subjunktionen sind: „obwohl" oder „obgleich".

Vergleich: Kausal vs. Konzessiv

Kausal (= logische / erwartete Folge)

- „*Ich **habe** die Prüfung bestanden, weil ich immer viel zu Hause **lerne**.*"

  Logische Folge | Bedingung

- „*Weil ich viel Geld **habe**, **kaufe** ich mir ein neues Auto.*"

  Bedingung | Logische Folge

Konzessiv (= unlogische / nicht erwartete Folge)

- „*Ich habe die Prüfung nicht bestanden, **obwohl** ich viel gelernt **hatte**.*"

  unlogische Folge | Bedingung

- „***Obwohl** ich viel Geld **habe**, **kaufe** ich mir jetzt kein neues Auto.*"

  Bedingung | unlogische Folge

Zusammenfassung

- Mit einem Konzessivsatz kannst du einen Gegensatz oder eine unlogische Folge zur Aussage des Hauptsatzes ausdrücken.
- Eine erwartete Handlung ist also nicht eingetreten.
- Die Subjunktionen sind: „obwohl" oder „obgleich".
- Es gibt keinen Unterschied, aber „obwohl" wird häufiger verwendet.

KONDITIONALSÄTZE (WENN, FALLS)

Was sind Konditionalsätze?

Ein Konditionalsatz gibt eine Bedingung oder einen Umstand an, der für die Realisierung einer Handlung erfüllt sein muss.
Bedingungssätze (= Konditionalsätze) sind Nebensätze und das Verb steht am Ende.
Die Fragewörter dafür sind: Wann? Unter welcher Bedingung?
Der Konditionalsatz kann mit „wenn", „falls" und „sofern" eingeleitet werden.

- „*Ich komme mit, **wenn** ich bis 17 Uhr meine Hausaufgaben erledigt **habe***.

Der Nebensatz gibt die Bedingung an, die für die Erfüllung des Hauptsatzes notwendig ist.

→ Ich muss meine Hausaufgaben bis um 17 Uhr erledigen, sonst kann ich nicht mitkommen.

- „***Wenn** das Wetter schön **ist**, **gehe** ich morgen spazieren.*"

Bedingung | Handlung, die von der Bedingung abhängt.

→ Bei schlechtem Wetter gehe ich nicht spazieren…

Unterschied zwischen „wenn", „falls", „sofern"

Der Unterschied zwischen „wenn", „falls" und „sofern" liegt in der Wahrscheinlichkeit. Bei „falls" und „sofern" ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Bedingung sich erfüllt eher gering.

- „***Falls / Sofern** ich Zeit **habe**, **gebe** ich dir Bescheid!*"

  → Wahrscheinlich habe ich keine Zeit.

  „Sofern" ist die gehobene Version von „falls".

- „***Wenn** ich Zeit **habe**,…*" *(= Neutral)*

In der Vergangenheit

Wenn man in der Vergangenheit spricht, ist es unmöglich, die Bedingung noch zu erfüllen. Deswegen muss in der Vergangenheit der Konjunktiv 2 benutzt werden, mit dem man irreale Dinge ausdrückt.

- *„**Wenn** ich mehr gelernt **hätte**, **hätte** ich die Prüfung **bestanden**."*

  Ich bin schon durch die Prüfung durchgefallen. Die Bedingung ist irreal, weil sie sich nicht mehr erfüllen lässt. → Konjunktiv 2.

Wortstellung

Wenn der Hauptsatz vor dem Nebensatz steht, bleibt alles wie immer:

- *„Ich **helfe** dir, **wenn** du für mich das Geschirr **abwäschst**."*

Aber: Normalerweise steht der Nebensatz vor dem Hauptsatz, weil die Bedingung / Kondition die wichtigste Information im Satz ist.

- *„**Wenn** du für mich das Geschirr **abwäschst**, **helfe** ich dir."*

(Verb im Hauptsatz auf Position 2 und im Nebensatz ans Ende.)

Normalerweise stellt man aber den Nebensatz vor den Hauptsatz, da die Bedingung ja die wichtigste Information im Satz ist.

Wenn der Nebensatz vor dem Hauptsatz steht, kann aber auch das „wenn" weggelassen werden. Das konjugierte Verb rückt dann auf Position 1.

- *„**Wenn** du zu spät **kommst**, **gibt** es Ärger."*

  = *„**Kommst** du zu spät, gibt es Ärger."*

- *„**Wenn** du mich **anlügst**, **bekommst** du eine Woche Hausarrest!"*

  = *„**Lügst** du mich **an**, **bekommst** du eine Woche Hausarrest!"*

Aber: Wenn man „wenn" weglässt, klingt es eher wie eine Warnung und nicht wie eine Bedingung.

Zusammenfassung

- Konditionalsätze werden auch Bedingungssätze genannt und sind Nebensätze.
- Sie geben eine Bedingung an, die erfüllt werden muss, damit eine andere Handlung stattfindet.
- In der Vergangenheit funktioniert das nur mit dem Konjunktiv 2.
- In der Regel steht der Nebensatz vor dem Hauptsatz und oft wird dann das „wenn" weggelassen und das Verb auf Position 1 gestellt.

FINALSÄTZE (DAMIT, UM … ZU …)

Was sind Finalsätze?

Mit Finalsätzen beschreibt man eine Absicht, einen Zweck oder ein Ziel. Die Fragewörter dafür sind: Wozu? Wofür? Zu welchem Zweck? Mit welcher Absicht? Mit welchem Ziel?

Man kann Finalsätze mit der Infinitivkonstruktion „um… zu…" oder einem normalen Nebensatz mit der Subjunktion „damit" bilden.

Finalsätze mit „damit"

Ein Finalsatz mit „damit" ist ein Nebensatz.
Normalerweise steht der Nebensatz hinter dem Hauptsatz, man kann aber auch den Hauptsatz voranstellen. Wenn die Situation klar ist, kann der Nebensatz mit „damit" auch allein stehen.

- ***Wofür arbeitest du so viel?***

  *„Ich **arbeite** so viel, **damit** ich mir den Urlaub leisten **kann**."*

  *„**Damit** ich mir den Urlaub leisten **kann**, **arbeite** ich so viel."*

  *„**Damit** ich mir den Urlaub leisten **kann**."*

Finalsätze mit „um … zu …"

Ein Finalsatz mit „um … zu …" ist ein Infinitivsatz. Der Finalsatz mit „damit" kann immer gebildet werden. Um die Infinitivkonstruktion nutzen zu können, muss jedoch das Subjekt im Hauptsatz dasselbe sein wie im Infinitivsatz.
Im Infinitivsatz entfällt dann das Subjekt.
„**um**" steht hinter dem Komma und „**zu**" + **Infinitiv** steht am Ende des Satzes.

- *„Ich arbeite so viel, **um** mir den Urlaub leisten **zu können**.*

Vergleich „damit" / „um … zu …"

Wozu braucht man ein Auto?

- *Man kann in den Urlaub fahren.*

  *„**Man** braucht ein Auto, **um** in den Urlaub fahren **zu können**."*

  *„**Man** braucht ein Auto, **damit** **man** in den Urlaub fahren **kann**."*

- *Man muss nicht zur Arbeit laufen.*

  *„**Man** braucht ein Auto, **um** nicht zur Arbeit laufen **zu müssen**."*

  *„**Man** braucht ein Auto, **damit man** nicht zur Arbeit laufen **muss**."*

Warum esse ich vegetarisch?

- *Kein Tier muss für mich sterben*.

  *„**Ich** esse vegetarisch, **damit kein Tier** für mich sterben **muss**."*

  „**Um … zu** …" ist hier nicht möglich, da im Hauptsatz „ich" und im Nebensatz „kein Tier" das Subjekt ist.

Besonderheiten

Die Modalverben „sollen", „möchten" und „wollen" können keinen Finalsatz bilden, da sie selbst einen Zweck, eine Absicht oder ein Ziel ausdrücken.
Sie werden gegen „können" eingetauscht oder ganz weggelassen.

Wofür brauche ich viel Geld? – Ich möchte viel reisen.

- *„Ich brauche viel Geld, **um** viel **reisen zu können**."*
- *„Ich brauche viel Geld, **um** viel **zu reisen**."*

Zusammenfassung

- Mit Finalsätzen beschreibt man eine Absicht, einen Zweck oder ein Ziel.
- Die Fragewörter dafür sind: Wozu? Wofür? Zu welchem Zweck? Mit welcher Absicht? Mit welchem Ziel?
- Finalsätze können mit „um … zu …" oder „damit" gebildet werden.
- Die Modalverben „sollen", „möchten" und „wollen" können keinen Finalsatz bilden, da sie selbst ein Ziel, einen Zweck oder eine Absicht beschreiben.

KONSEKUTIVSÄTZE (SODASS)

Was sind Konsekutivsätze?

Konsekutivsätze sind Nebensätze, mit denen man Folgen (Konsequenz → Konsekutiv) aus einer schon in der Vergangenheit liegenden Handlung ausdrückt.
Mit der Konjunktion „sodass“ bildet man Konsekutivsätze.
Der Hauptsatz muss vor dem Nebensatz stehen, da man sonst den Grund (Kausalsatz) für etwas und nicht die Folge / Konsequenz von etwas beschreiben würde.

- *„Es **regnete** zu wenig, **sodass** viele Menschen kein Wasser zum Trinken **hatten**.*

Die unterschiedlichen Varianten

Das „so“ kann auch schon im Hauptsatz vor dem Adjektiv stehen:

- *„Es **hat so** wenig **geregnet**, **dass** viele Menschen kein Wasser zum Trinken **hatten.***
- *„Ich **habe so** viel **gelernt**, **dass** ich die Prüfung ohne Probleme **bestanden habe**.“*
- *„Es **hat so** viel **geregnet**, **dass** die Stadt vom Fluss **überschwemmt wurde**.“*

  → Diese Variante ist viel beliebter.

Die getrennte Variante ist nur möglich, wenn es ein Adjektiv im Hauptsatz gibt, auf das sich der Nebensatz bezieht:

- *„Ich habe vergessen meine schönen Blumen zu gießen, **sodass** ich mir jetzt neue Blumen kaufen muss.“*

Außerdem darf auch kein anderes Adverb vor dem Adjektiv stehen:

- *„Es war **zu** kalt, **sodass** ich nicht spazieren gehen konnte.“*

In beiden Beispielen kann „sodass“ nicht getrennt verwendet werden.

Andere Möglichkeiten

Man kann dasselbe auch mit den Konsekutivadverbien „also“, „daher“, „darum“, „deswegen“, „deshalb“, „folglich“, „infolgedessen“ ausdrücken.

- *„Es regnete zu viel. **Darum** konnte ich nicht spazieren gehen.“*

Die Aussage wird dann mit zwei Hauptsätzen gebildet.

Zusammenfassung

- Konsekutivsätze sind Nebensätze, mit denen man eine Folge, also eine Konsequenz aus einer schon in der Vergangenheit liegenden Handlung ausdrückt.
- Die Konjunktion für Konsekutivsätze ist: „so dass“.
- „So“ kann auch vor dem Adjektiv des Hauptsatzes stehen.
- Man kann dasselbe auch mit den Konsekutivadverbien „also“, „daher“, „darum“, „deswegen“, „deshalb“, „folglich“, „infolgedessen“ ausdrücken.

MODALSÄTZE (INDEM)

Was sind Modalsätze?

Modalsätze sind Nebensätze, die beschreiben, auf welche Art und Weise etwas gemacht wird oder wie etwas passiert.

Die Fragewörter sind: Wie? Wodurch? Auf welche Art und Weise?

Die Subjunktionen sind „indem" und „dadurch/ohne/anstatt dass ..."

Modalsätze können auch mit den Infinitivkonstruktionen „ohne... zu..." und „anstatt ... zu ..." gebildet werden.

„indem" und „dadurch dass... "

„Indem" und „dadurch dass" geben das direkte Mittel an, wie man etwas erreicht.

Wie / wodurch / auf welche Art und Weise kann man Millionär werden?

- *„Man kann Millionär werden,* ***indem*** *man im Lotto* ***gewinnt****."*
- *„Man kann Millionär werden,* ***dadurch dass*** *man hart* ***arbeitet****."*
- *„Man kann* ***dadurch*** *Millionär werden,* ***dass*** *man etwas* ***erbt****."*

Was ist das Ziel? → **Wie erreiche ich dieses Ziel?**

„Dadurch dass" kann genau wie „sodass" bei den Konsekutivsätzen getrennt werden. Es muss dann im Hauptsatz vor dem Nebensatz stehen und „dadurch" vor das zu erreichende Ziel gestellt werden.

„Ohne dass" und „ohne zu"

„Ohne dass" und „ohne ... zu ..." geben eine Einschränkung an.

„Ohne dass" leitet einen normalen Nebensatz ein und „ohne... zu..." eine Infinitivkonstruktion.

- *„Ich gehe an den Strand,* ***ohne dass*** *ich eine Badehose* ***trage****."*
- *„Ich gehe an den Strand,* ***ohne*** *eine Badehose* ***zu tragen****."*

„Ohne ... zu ..." kann nur benutzt werden, wenn im Hauptsatz und im Nebensatz das Subjekt gleich ist.

„Anstatt dass" und „Anstatt zu"

„Anstatt dass …" und „anstatt … zu …" beschreiben eine Alternative zur Handlung des Hauptsatzes.
„Anstatt dass" leitet einen normalen Nebensatz ein und „anstatt … zu …" eine Infinitivkonstruktion.

- *„Ich schwimme im Pool,* ***anstatt dass*** *ich im Meer schwimmen* ***gehe****."*
- *„Ich schwimme im Pool,* ***anstatt*** *im Meer schwimmen* ***zu gehen****."*

= *„Ich schwimme im Pool und nicht im Meer."*

„Anstatt … zu …" kann nur benutzt werden, wenn im Hauptsatz und im Nebensatz das Subjekt gleich ist.

Wortstellung

Die Konnektoren „indem", „dadurch dass", „ohne/anstatt dass" leiten Nebensätze ein und gehören somit zu den Subjunktionen. Das bedeutet, dass das Verb ans Ende geschickt wird.
„Ohne/anstatt… zu…" nutzen eine Infinitivkonstruktion. „ohne/anstatt" steht hinter dem Komma und leitet den Nebensatz ein und zu + Infinitiv steht am Satzende.

(Mehr dazu unter: https://easy-deutsch.de/satzbau/infinitiv-mit-zu/)

Zusammenfassung

- Modalsätze sind Nebensätze, die mit „indem", „dadurch dass", „ohne/anstatt dass", und „ohne/anstatt … zu …" gebildet werden.
- Sie beschreiben, wie jemand etwas macht oder wie etwas passiert ist.
- Die Fragewörter sind: Wie? Wodurch? Auf welche Art und Weise?
- Bei „ohne/anstatt … zu …" verwenden wir eine Infinitivkonstruktion.

TEMPORALSÄTZE

Was sind Temporalsätze?

Temporalsätze sind Nebensätze, die immer mit einer temporalen Subjunktion eingeleitet werden und geben Informationen über den Beginn, das Ende und die Dauer einer Handlung.

Außerdem können sie zeigen, ob etwas gleichzeitig oder zeitlich versetzt passiert.

Es gibt zahlreiche temporale Subjunktionen mit unterschiedlichen Bedeutungen.

„Seit" und „seitdem"

Bedeutung: Ein Zustand/Handlung hat in der Vergangenheit begonnen und ist noch nicht zu Ende.

- *„Ich lerne Deutsch, **seitdem** ich in Deutschland **wohne**."*

  → beide Handlungen/Zustände haben gleichzeitig begonnen und sind noch nicht zu Ende.

- *„**Seitdem** ich einen neuen Job **gefunden habe**, **habe** ich viel mehr Zeit."*

  → Wenn die Handlung im Nebensatz schon abgeschlossen ist, steht er in der Vergangenheit. Der Hauptsatz steht immer eine Zeitstufe nach dem Nebensatz – Normalerweise im Präsens.

„Bis"

Bedeutung: „Bis" drückt die Gleichzeitigkeit von zwei Handlungen aus und legt einen Zeitpunkt fest, an dem beide enden.

- *„Ich bleibe hier, **bis** ich mit meiner Arbeit fertig **bin**."*
- *„**Bis** du mit der Arbeit fertig **bist**, **sehe** ich ein bisschen **fern**."*
- *„Ich warte hier auf dich, **bis** du wieder **zurückkommst**."*

  → Beide Handlungen enden gleichzeitig.

„Während"

Bedeutung: „Während" drückt die Gleichzeitigkeit von zwei Handlungen aus.

- *„Ich gehe einkaufen, **während** du die Wohnung **aufräumst**."*
- *„**Während** du Computer spielst, **lerne** ich."*

  → Beide Handlungen finden zur gleichen Zeit statt.

„Solange“

Bedeutung: „Solange“ drückt genauso wie „während“ Gleichzeitigkeit aus. Der Unterschied ist, dass beide Handlungen garantiert gleichzeitig beendet werden. (Zeitraum).

- *„Ich werde putzen, **solange** ihr eure Hausaufgaben **macht**.“*
- *„**Solange** du bei mir **bist**, **habe** ich keine Angst.“*

  → Beide Handlungen enden zur selben Zeit.

„Nachdem“

Bedeutung: „Nachdem“ drückt aus, dass etwas nicht gleichzeitig passiert.

Die Handlung des Nebensatzes (NS) findet vor der Handlung des Hauptsatzes (HS) statt.
Der Nebensatz mit „nachdem“ muss immer mindesten eine Zeitstufe vor dem Hauptsatz stehen:

Hauptsatz	**Nebensatz**
Futur	**nachdem** + Perfekt / Präteritum
Präsens	**nachdem** + Perfekt / Präteritum
Perfekt / Präteritum	**nachdem** + Plusquamperfekt

*„Ich **werde** dir **helfen**, **nachdem** du den Müll **rausgebracht hast**.“*

HS = Zukunft → NS = Perfekt

*„Ich **helfe** dir, **nachdem** du den Müll **rausgebracht hast**.“*

HS = Präsens → NS = Perfekt

*„Ich **habe** dir **geholfen**, **nachdem** du den Müll **rausgebracht hattest**.“*

HS = Vergangenheit → NS = Plusquamperfekt

„Bevor“ und „ehe“

Bedeutung: „Bevor“ und „ehe“ drücken aus, dass etwas nicht gleichzeitig passiert.

Die Handlung des Hauptsatzes findet vor der Handlung des Nebensatzes statt.

- *„Ich putze mir die Zähne, **bevor/ehe** ich schlafen **gehe**.“*
- *„**Bevor/ehe** du **Computer spielst**, **machst** du deine Hausaufgaben.“*

„Bevor“ wird viel öfter benutzt als „ehe“.

„Bevor“ und „ehe“ sind das Gegenteil von „nachdem“.

„Sobald“ und „sowie“

Bedeutung: „Sobald“ und „sowie“ drücken aus, dass etwas nicht gleichzeitig passiert. Es ist eine Abfolge von zwei Handlungen.

Die Handlung des Nebensatzes (NS) endet, wenn die Handlung des Hauptsatzes (HS) beginnt.
Die Handlung des Nebensatzes muss also mindestens eine Zeitstufe vor der des Hauptsatzes sein:

Hauptsatz	**Nebensatz**
Futur	**sobald** + Perfekt / Präteritum
Präsens	**sobald** + Perfekt / Präteritum
Perfekt / Präteritum	**sobald** + Plusquamperfekt

*„Ich **werde** dir **helfen**, **sobald/sowie** du den Müll **rausgebracht hast**.“*

HS = Zukunft → NS = Perfekt

*„Ich **helfe** dir, **sobald/sowie** du den Müll **rausgebracht hast**.“*

HS = Präsens → NS = Perfekt

*„Ich **habe** dir **geholfen**, **sobald/sowie** du den Müll **rausgebracht hattest**.“*

HS = Vergangenheit → NS = Plusquamperfekt

Der Unterschied zu „nachdem“:

Wenn du „sobald/sowie“ benutzt, fängt die zweite Handlung direkt nach dem Beenden der ersten Handlung an.

Bei „nachdem“ ist es einfach nur irgendwann nach dem Beenden der ersten Handlung.

Zusammenfassung

Konnektor	Bedeutung
seit / seitdem	Handlung, die in der Vergangenheit begonnen hat und noch immer andauert.
bis	zwei gleichzeitige Handlungen, die gleichzeitig enden (Zeitpunkt)
während	zwei gleichzeitige Handlungen
solange	zwei gleichzeitige Handlungen, die auch gleichzeitig anfangen und enden (Zeitraum)
nachdem	die Handlung des Hauptsatzes findet NACH der des Nebensatzes statt.
bevor / ehe	Die Handlung des Hauptsatzes findet VOR der des Nebensatzes statt.
sobald / sowie	Abfolge von zwei nicht gleichzeitigen Handlungen (Handlung 2 startet direkt nach 1)

Unter Subjunktionen A-Z (Seite 103) findest du weitere, weniger häufig benutzte, temporale Subjunktionen.

HÄUFIGE FEHLER: WENN ODER ALS? (TEMPORALSÄTZE)

Wenn oder als?

„Wenn“ und „als“ drücken aus, dass zwei Dinge zu einem bestimmten Zeitpunkt gleichzeitig stattfinden.

„Als“ benutzt man bei etwas, das einmalig in der Vergangenheit stattgefunden hat.

„Wenn“ wird benutzt, wenn etwas mehr als einmal in der Vergangenheit stattgefunden hat.

In der Zukunft und im Präsens wird immer „wenn“ benutzt.

IN DER ZUKUNFT

In der Zukunft immer „wenn“:

- *„Ich werde mich immer freuen, **wenn** du mich **besuchst**.“*
  → Jedes Mal
- *„Ich werde froh sein, **wenn** du gesund wieder **zurückkommst**.“*
  → Passiert nur ein Mal



Achtung: „Wenn“ kann als Bedingung (Konditionalsatz) oder Zeitpunkt (Temporalsatz) gesehen werden, je nachdem was im Satz im Vordergrund steht.

IM PRÄSENS

Im Präsens immer „wenn“:

- *„Ich komme nach Hause, **wenn** ich mit der Arbeit fertig **bin**.“*
  → Ein Mal
- *„(Immer) **wenn** ich nach Hause **laufe**, komme ich am Kino vorbei.“*
  → Öfters (immer wieder)



Achtung: Auch hier kann „wenn“ als Bedingung oder Zeitpunkt verstanden werden, je nachdem was im Vordergrund steht.

IN DER VERGANGENHEIT

In der Vergangenheit muss man zwischen „wenn“ und „als“ unterscheiden:

- *„**Als** ich ein Kind **war**, habe ich hier immer Fußball gespielt.“*

  → Ich war nur einmal ein Kind. → als

- *„(Immer) **wenn** ich in Berlin **war**, sind wir feiern gewesen.“*

  → Ich war mehr als einmal in Berlin feiern. → wenn

- *„Heute bin ich schon im Büro gewesen, **als** du angekommen **bist**.“*

  → Ich bin heute nur einmal im Büro angekommen. → als

Besonderheiten

„Wenn“ und „als“ sind Subjunktionen. Das bedeutet, dass sie einen Nebensatz einleiten und das Verb ans Ende des Nebensatzes schicken.
Oft steht mit „wenn“ und „als“ der Nebensatz vor dem Hauptsatz, da man den Nebensatz besonders betonen möchte. Grammatikalisch ist es aber egal.
Wenn die Situation, also die W-Frage klar ist, kann der Hauptsatz auch weggelassen werden.

- *„Wann kommst du nach Hause?“*

  *„**Wenn** ich mit der Arbeit fertig bin.“*

- *„Wann hast du dich mit Tim getroffen?“*

  *„**Als** ich in Berlin war.“*

Ohne Frage:

- *„**Wenn** ich mit der Arbeit fertig **bin**, komme ich nach Hause.“*

  *„Ich komme nach Hause, **wenn** ich mit der Arbeit fertig **bin**.“*

Der Hauptsatz kann hier nicht weggelassen werden. Ob man den Hauptsatz oder den Nebensatz an den Anfang stellt, hängt davon ab, was man betonen möchte, was also wichtiger ist. Meistens ist das der Nebensatz.

Zusammenfassung

Zeitform	Wenn oder als?
Futur	immer „wenn“
Präsens	immer „wenn“
Vergangenheit	einmalig – „als“ öfters – „wenn“

Ohne Frage steht der Nebensatz meistens vor dem Hauptsatz.

Mit der Frage nach dem Zeitpunkt kann der Nebensatz auch allein stehen.

MEHRTEILIGE SUBJUNKTIONEN

„Anstatt dass", „statt dass", „dadurch dass" und „ohne dass" und den Infinitivkonstruktionen „um … zu …" (Finalsätze), „ohne … zu …" (Modalsätze) und „(an)statt … zu …" (Modalsätze) kennst du schon aus den vorherigen Kapiteln zu den Nebensätzen, daher gehe ich hier nicht noch einmal gesondert auf diese ein. Die Subjunktion „wenn" kannst du aber auch noch zusammen mit anderen Subjunktionen, Konjunktionen oder Adverbien benutzen.

- „*Er sieht so aus,* ***als wenn*** *er schon 10 Tage nicht geschlafen* ***hätte***." (Subjunktion)
- „*Ich lasse mich auf jeden Fall tätowieren,* ***auch wenn*** *du es mir* ***verbietest***." (Adverb)
- „*Ich will heute Abend tanzen gehen,* ***aber wenn*** *du Zeit hast, könnten wir auch zusammen ins Kino* ***gehen***." (Konjunktion)

Wortstellung: Du siehst an den vier Beispielen, dass sich bei der Wortstellung immer „wenn" durchsetzt und du das Verb ans Ende stellen musst.

Bedeutung: Die Bedeutung ergibt sich immer aus der Kombination der Bedeutung des zweiten Wortes mit „wenn". Du drückst in der Regel eine Bedingung aus.

- „*Ich will heute Abend tanzen gehen,* ***aber wenn*** *du Zeit hast, könnten wir auch zusammen ins Kino* ***gehen***." – Gegensatz (aber) + Bedingung (wenn)

ÜBUNGEN: SUBJUNKTIONEN

A)Vervollständige die Sätze mit den jeweiligen Subjunktionen. Beginne den zweiten Satz mit einem Nebensatz.

1. Jakob kauft ein Auto. Er hat viel Geld verdient.

   Jakob kauft ein Auto, weil ____.

   Weil ____.

2. Mohamed denkt. Er möchte ins Kino gehen.

   Mohamed denkt, dass ____.

   Dass ____.

3. Tara telefoniert. Ein Freund kommt zu Besuch.

   Tara telefoniert, als ____.

   Als ____.

4. Ahmed möchte etwas wissen. Arbeitet Moritz als Tierarzt?

   Ahmed möchte wissen, ob ____.

   Ob ____.

5. Samir geht arbeiten. Er braucht Geld.

   Samir geht arbeiten, wenn ____.

   Wenn ____.

6. Xavier geht in den Deutschkurs. Er hat keine Lust.

Xavier geht in den Deutschkurs, obwohl ____.

Obwohl ____.

7. Florian trinkt seinen Kaffee. Er spricht mit seiner Freundin.

Florian trinkt seinen Kaffee, während ______________________________________.

Während ____.

8. Susi wartet am Bahnhof. Ihre Mutter kommt mit dem Zug.

Susi wartet am Bahnhof, bis ____.

Bis ____.

9. Hans kann kein Brot backen. Er hat kein Mehl gekauft.

Hans kann kein Brot backen, bevor _______________________________________.

Bevor ____.

10. Jannik kennt seinen Freund. Er war ein kleiner Junge.

Jannik kennt seinen Freund, seit ____.

Seit ____.

11. Jens geht ins Kino. Er hat die Hausaufgaben gemacht.

Jens geht ins Kino, nachdem ____.

Nachdem ____.

12. Markus weiß etwas. Seine Freundin isst gerne Spaghetti.

Markus weiß, dass ____.

Dass ____.

13. Sarah weiß etwas nicht. Ihre Freundin mag Hunde?

Sarah weiß nicht, ob ____.

Ob ____.

14. Hanno kauft ein neues Auto. Er hat genügend Geld.

Hanno kauft ein neues Auto, wenn ___________________________________.

Wenn ____.

15. Sylvia liest ein Buch. Das Telefon klingelt.

Sylvia liest ein Buch, als ____.

Als ____.

16. Martin kocht Mittagessen. Seine Schwester hört Musik.

Martin kocht Mittagessen, während ___________________________________.

Während ____.

B) Verbinde die beiden Sätze mit der Subjunktion in der Klammer.

1. Ich bleibe zu Hause. Ich bin krank. (weil)

____

2. Sie kommt zu dir. Sie hat gegessen. (nachdem)

____

3. Du willst nicht kommen. Ich gehe allein. (da)

____

4. Sie blieb lange auf. Sie war müde. (obwohl)

____

5. Sie ist zu Fuß gekommen. Der Bus ist zu teuer. (weil)

____

6. Sie sah fern. Sie machte ihre Hausaufgaben. (während)

____

7. Wir haben oft gespielt. Wir waren jung. (als)

____

8. Ich nehme einen Tag frei. Wir können uns treffen. (damit)

____

9. Ich habe kein Haustier. Ich möchte eine Katze. (obwohl)

____

10. Meine Mutter kam nach Hause. Ich war schon weg. (als)

____

11. Morgen komme ich nicht. Ich habe keine Zeit. (weil)

____

12. Ich bin fertig mit Deutsch lernen. Ich treffe mich mit Mathieu. (nachdem)

____

C) Schreibe die Sätze so um, dass sie mit der Subjunktion beginnen.

1. Sarah war fix und fertig, als sie nach Hause kam.

____

2. Ich singe immer, während ich mich dusche.

____

3. Ich sehe gern fern, obwohl einige Sendungen doof sind.

____

4. Thomas geht in die Oberstufe, weil er Abitur machen will.

____

5. Wir müssen uns erst aufwärmen, bevor wir mit dem Fußballspielen beginnen.

____

6. Fernando lernt Deutsch, damit er in Deutschland arbeiten kann.

____

7. Ich gehe lieber, ehe deine Eltern mich sehen.

____

8. Wir können die Umwelt schützen, indem wir Müll trennen und Strom sparen.

____

9. Ich schaffe den Müll raus, nachdem ich mit dem Abwaschen fertig bin.

____

10. Petra sang im Chor mit, obwohl sie erkältet war.

____

11. Frau Huber geht nach Hause, sobald sie die Arbeit beendet hat.

____

12. Ich mache Überstunden, weil ich mehr Geld verdienen will.

____

D) Forme die Satzgefüge in jeweils zwei Hauptsätze um.



1. Herr Müller verlor seine Arbeit bei der Bank, als er 50 Jahre alt war.
2. Er betrog die Bank um eine Million Euro, indem er Unterschriften fälschte.
3. Er lebt auf der Straße und begann zu stehlen, nachdem er seinen Job bei der Bank verloren hatte.
4. Der Bankdirektor hat Mitleid mit Herrn Müller, obwohl Herr Müller viel Schaden angerichtet hat.

1: ______________________________

2: ______________________________

3: ______________________________

4: ______________________________

E) Setze in den folgenden Lückentext die passenden Subjunktionen ein.

Martina Wolf war mehr als 30 Jahre bei der Post beschäftigt, (1)__________ hatte schon mit 15 Jahren ihre Lehre dort angefangen. Sie wurde von der Post übernommen, (2)______________ sie eine Leseschwäche hatte. Der damalige Direktor sagte, (3)________ Martina eine positive Wirkung auf die Kunden habe. Sie erledigte ihre Arbeit immer gewissenhaft, (4)__________ sie den Job liebte. Sie liebte das Knistern der Briefe, (5)____________ sie die Umschläge nach Namen sortierte und in die Briefkästen steckte. Sie sortierte alles zweimal, (6)____________ sie auf keinen Fall einen Fehler machte. (7)_____ E-Mails und Social Media kamen, musste die Post Stellen abbauen.

Martina Wolf war als eine der Ersten betroffen, (8)_________ sie kurz vor der Rente stand. Ihre Enttäuschung schlug in Wut um, (9)___________ sie immer für die Post da war und immer unbezahlte Überstunden gemacht hatte. Martina hat jetzt einen Plan gefasst. Sie will sich an der Post rächen, (10)___________ sie vor Gericht zieht.

F) Welcher Konnektor ist richtig?

1. Ich mache meine Hausaufgaben __________ ich fertig bin.

   a) trotzdem b) wenn c) bis

2. __________ wir gegessen haben, sehen wir fern.

   a) Nachdem b) Ob c) Als

3. Ich finde Facebook toll, ________ man mit Leuten aus der ganzen Welt schreiben kann.

   a) obwohl b) weil c) trotzdem

4. Man sieht Berlin kaum noch an, ________ die Stadt solange geteilt war.

   a) dass b) deshalb c) als

5. Ich habe Hunger, ________ ich den ganzen Tag nichts gegessen habe.

   a) bevor b) wenn c) obwohl

6. Ich buchstabiere noch einmal, ________ Sie es verstehen.

   a) damit b) weil c) obwohl

7. Gib mir bitte Bescheid, ________ du etwas von Emma hörst.

   a) bevor b) falls c) denn

8. Ich werde dir helfen, ________ ich dazu in der Lage bin.

   a) damit b) dass c) wenn

9. ________ ich zwei Flaschen Bier getrunken habe, darf ich nicht mehr Auto fahren.

   a) Bevor b) Nachdem c) Bis

10. Ich habe Durst, ________ ich lange in der Hitze gewandert bin.

    a) wenn b) trotzdem c) denn

11. Ich weiß nicht, ________ wir noch Eier haben.

a) wenn b) weil c) ob

12. ________ wir uns kennen, telefonieren wir täglich.

a) Seitdem b) Obwohl c) Trotzdem

13. Ich sage dir das, ________ du es weißt.

a) weil b) ob c) damit

14. Ich weiß, ________ du besser in Mathe bist als ich.

a) obwohl b) dass c) falls

15. Sie fragt, ________ du auch kommst.

a) bis b) ob c) trotzdem

16. ________ ich nach Hause komme, dusche ich erst mal.

a) Wenn b) Bevor c) Weil

17. Ich muss schlafen, ________ ich krank bin.

a) damit b) als c) weil

18. Ruf mich an, ________ du in die Stadt gehst.

a) dass b) weil c) bevor

19. ________ ich hier lebe, bin ich nicht mit dem Auto gefahren.

a) Seit b) Ob c) Wenn

20. Können Sie mich bitte anrufen, ________ es Ihnen möglich ist?

a) obwohl b) sobald c) bevor

G) DAS oder DASS? Streiche durch und schreibe den richtigen Satz auf die Linie.

1. Das Glas, [das/dass] auf dem Tisch steht, ist leer.

____

2. Es tut mir leid, [das/dass] es regnet.

____

3. Ich sagte, [das/dass] ich um 8 Uhr bei dir bin.

____

4. Das Handy, [das/dass] im Unterricht klingelt, gehört Peter.

____

5. Max hat sich ein neues Handy gekauft, [das/dass] super Fotos macht!

____

6. Marie freut sich, [das/dass] das Wetter besser geworden ist.

____

7. Du meinst, [das/dass] Franz pünktlich sein wird?

____

8. An der Ecke steht ein Haus, [das/dass] neu gebaut wurde.

____

9. Peter ärgert sich darüber, [das/dass] er vergessen hat, das Handy auszuschalten.

____

10. Hier ist das Buch, [das/dass] ich mir gestern gekauft habe.

____

H) WENN oder OB? Setze ein!

1. _________ es stimmt, weiß ich nicht.

2. _________ das wahr ist, will ich mir die Konsequenzen nicht ausmalen.

3. _________ du willst, rufen wir Maria an.

4. Ich weiß nicht, _________ dieses Auto neu ist.

5. Ich möchte wissen, _________ wir heute Abend ins Kino gehen.

6. Sie fragt mich, _________ mein Bruder noch zu Hause ist.

7. Marius muss mehr lernen, _________ er den Deutschkurs bestehen will.

8. _________ du einen Kaffee möchtest, setzen wir uns raus auf die Terrasse.

9. Wir würden viel reisen, _________ wir Zeit und Geld hätten.

10. Sarah fragt sich, _________ ihr das Kleid steht.

I) ALS oder WENN - Was passt? Schreibe in die Lücke!

Das ist Franzi. Sie kommt aus Armenien. __________ sie 18 Jahre alt war, ist sie zum Arbeiten nach Berlin gekommen. Franzi konnte schon ein bisschen Deutsch _________ sie nach Deutschland gekommen ist, weil sie es in der Schule gelernt hatte. __________ sie Neuigkeiten hatte, hat sie ihren Eltern und Freunden eine E-Mail oder bei Facebook geschrieben. Am Anfang war sie oft einsam. Aber sie hatte sympathische Nachbarn. Die haben Franzi zu Unternehmungen und Feiern eingeladen, ___________ das Heimweh sehr stark war. __________ Franzi besser Deutsch sprach und neue Freunde gefunden hatte, hat sie sich endlich wohlgefühlt. Sie hat sich an ihr neues Leben gewöhnt. __________ Franzi Urlaub hat, fliegt sie immer nach Hause. ________ sie am Bahnhof angekommen ist, begrüßen ihre Eltern sie jedes Mal mit einem Blumenstrauß.

J) WENN oder WANN? Entscheide dich und setze ein!

1. ____________ der Mann zu Hause ist, sitzt er oft auf dem Sofa.

2. ____________ die Sonne heute untergeht, weiß ich nicht.

3. Der Hund schläft, ____________ er müde ist.

4. ____________ es Essen gibt, entscheidet jeder selbst.

5. ____________ es regnet, weiß der Wetterbericht.

6. ____________ ich krank bin, nehme ich Medizin.

7. ____________ du Hunger hast, gibt es Essen im Kühlschrank.

8. Wir wachen fast jede Nacht auf, ____________ das Baby unserer Nachbarin schreit.

9. Ich frage mich, ____________ er wieder nach Hause kommt.

10. Du kannst mich fragen, ____________ immer du willst.

11. Ich schlafe oft ein, ____________ ich einen Film schaue.

12. Ruf mich bitte an, ____________ du zu Hause bist.

K) DASS oder WEIL? Setze die richtige Subjunktion in die Lücke ein.

1. Mischa geht heute nicht in den Deutschkurs, ____________ er ein Bewerbungsgespräch hat.
2. Meine Mutter sagt, ____________ es nicht gut ist vor dem Schlafen gehen noch am Handy zu spielen.
3. Ich brauche 50 Euro, ____________ der Yoga-Kurs 49,99 Euro kostet.
4. Susi fliegt nicht gerne, ____________ sie Flugangst hat.
5. Weißt du, ____________ ich früher mal in einer Bäckerei gearbeitet habe?
6. Ich brauche dein Ladekabel nicht, ____________ ich selbst eins habe.
7. Thomas macht heute eine Party, ____________ er gestern die Führerscheinprüfung bestanden hat.
8. Ich mache mir Sorgen, ____________ Lisa den Streit zu persönlich nimmt.
9. ____________ ich die Küche nicht sauber gemacht habe, ist Mama jetzt böse mit mir.
10. ____________ du zu spät kommst, habe ich mir fast gedacht.
11. Der Lehrer hofft, ____________ alle Schüler den Abschluss schaffen.
12. Mir ist schlecht, ____________ ich wieder zu viel Schokolade gegessen habe.

L) DASS oder OB? Streiche die falsche Subjunktion durch!

1. Ich frage mich, dass/ob wir noch Schokolade zu Hause haben.
2. Stefan sagt, dass/ob wir am Montag vom Arbeitgeber Bescheid bekommen, dass/ob wir die Stelle bekommen haben.
3. Monika weiß nicht, dass/ob sie zu Weihnachten Urlaub bekommt.
4. Papa, darf ich dich fragen, dass/ob Jonas bei mir übernachten darf?
5. Dass/Ob Musik das beste Heilmittel bei Liebeskummer ist, weiß doch jeder!
6. Ich frage mich, dass/ob Sophia und Lucy auch mit zum Billie Eilish Konzert kommen.
7. Die Deutsche Bahn sagt, dass/ob der Zug bis zu 230 km/h schnell fährt.
8. Ich weiß nicht, dass/ob ich morgen mit nach Berlin fahren kann.
9. Dass/Ob Matthias wohl gut zu Hause angekommen ist, frage ich mich.
10. Der Wetterbericht sagt, dass/ob es morgen den ganzen Tag neblig sein soll.
11. Wir wissen nicht, dass/ob Tobias krank ist.
12. Ich vermute, dass/ob der Zoo bis 18 Uhr geöffnet ist.

M) DAMIT, WEIL, WENN oder OBWOHL - Welche Subjunktion passt?

Das ist Thomas Schmidt. Er lebt noch immer in der Region seiner Kindheit, _________ ihm seine Heimat viel bedeutet. _________ Thomas im Wald spazieren geht, ist er glücklich.

Thomas hat große Angst vor Naturkatastrophen, ___________ es in Deutschland wenig Wetterextreme gibt. ___________ der Deutsche Wetterdienst seit 1881 Daten gesammelt hat, gibt es in Deutschland die umfassendste Wetterdaten Sammlung der Welt.

Aber auch sonst wird in Deutschland viel erfasst. ___________ Thomas manchmal zu schnell fährt, hat er zwei Strafpunkte beim Kraftfahrt-Bundesamt. ___________ Thomas selbst gern und viel Auto fährt, fühlt er sich durch Straßenlärm genervt. Er geht lieber wandern. Die Wanderwege in Deutschland haben viele Hinweisschilder, ___________ die Wanderer sich gut orientieren können. _________ Thomas die Natur wichtig findet, engagiert er sich für den Umweltschutz.

_________ Thomas einkaufen geht, bezahlt er am liebsten mit Bargeld. _________ Thomas gern neue Dinge kauft, wirft er die alten Sachen nicht weg. Thomas lebt sparsam, _________ er sich später ein Haus bauen kann.

_________ Thomas als Kind Fußballprofi werden wollte, arbeitet er jetzt in einem Büro. _________ sich Thomas nicht ausreichend bewegt, leidet er unter Rückenschmerzen.

N) Verbinde die Sätze. Beginne jedes Satzgefüge mit der Subjunktion „da“.

1. Ich gehe in die Bäckerei. Ich brauche Brot.

____

2. Ich gehe zum Fleischer. Ich brauche Fleisch.

____

3. Hugo kommt später. Er hat verschlafen.

____

4. Wir laufen schnell nach Hause. Es regnet.

____

5. Ich brauche Briefmarken. Ich gehe zur Post.

____

6. Der Rasenmäher ist kaputt gegangen. Ich konnte den Rasen nicht mähen.

____

7. Ich hatte starke Kopfschmerzen. Ich bin heute nicht in die Schule gegangen.

____

8. Sie freut sich sehr. Sie hat eine wichtige Prüfung bestanden.

____

9. Ich gehe ins Bett. Ich bin hundemüde.

____

10. Thomas geht nicht ins Kino. Er ist momentan pleite.

____

11. Herr Wunderlich hatte eine Panne. Er kam zu spät.

____

12. Er ist fleißig ist. Er hat gute Zensuren.

____

13. Sie liebt Musik. Sie fing an Gitarre zu spielen.

____

14. Ich trinke Soja Latte. Ich vertrage keine Kuhmilch.

____

15. Ich bin auf die Philippinen ausgewandert. Ich mag es warm.

____

O) ALS, WENN, WANN oder OB? Welche Subjunktion passt?

1. Sagst du mir, _________ du mich besuchen kommst?

2. Ich bin größer _________ meine Mutter.

3. _________ hast du Geburtstag? Ich habe am 11. August Geburtstag.

4. Ich weiß nicht, _________ diese Antwort richtig ist.

5. Ich weiß nicht, _________ heute Montag oder Dienstag ist.

6. Peter kommt ganz sicher. Ich bin mir nur nicht sicher, _________ Peter heute nach Hause kommt.

7. Manche Tiere können schneller _________ Menschen laufen.

8. _________ man krank ist, sollte man im Bett bleiben.

9. Weißt du _________ Lisa 18 Jahre alt wird?

10. Wir bleiben zu Hause, _________ es regnet.

11. Es regnete, _________ ich gestern nach Hause ging.

12. Ich weiß nicht, _________ ich dich nächste Woche besuchen kann.

13. Wir können Geld sparen, _________ wir mit dem Bus fahren.

14. Ich weiß, dass der Zug kommt, aber nicht _________ er kommt.

15. Weißt du, _________ das Schwimmbad schon geöffnet ist?

16. Ich darf allein ein Auto fahren, _________ ich 18 Jahre alt bin und einen Führerschein habe.

P) BEVOR, NACHDEM oder WÄHREND? Entscheide und setze ein!

1. _________ man sich selbständig macht, sollte man einen Business-Plan schreiben und sich Gedanken machen.
2. _________ das Unternehmen drei große Misserfolge hatte, mussten 100 Angestellte entlassen werden.
3. _________ er studierte, musste er als Taxifahrer arbeiten, um überleben zu können.
4. _________ du krankgemeldet bist, darfst du nicht ins Kino gehen.
5. _________ ich entlassen wurde, habe ich mich arbeitslos gemeldet.
6. _________ er einen Job gefunden hat, konnte er mir seine Schulden zurückzahlen.
7. _________ das Fahrrad an die Kunden geschickt wird, wird noch einmal die Qualität des Fahrrads geprüft.
8. _________ die Fahrräder zusammengebaut wurden, müssen sie kontrolliert werden.

Q) DASS, WEIL, OB oder WENN? Entscheide, welche Subjunktion passt!

1. Er hat mir gesagt, _________ er morgen nicht kommen wird.
2. Ich kann heute nicht zur Schule gehen, _________ ich krank bin.
3. Ich glaube, _________ er mich betrügt.
4. Ich werde nur zu deiner Party kommen, _________ du dich vorher bei mir entschuldigst.
5. Sie hat mich gefragt, _________ ich ihr helfen kann.
6. Ich mag sie sehr gerne, _________ sie immer nett zu mir ist.
7. Ich möchte wissen, _________ du am Samstag zum Essen kommst?
8. Sie haben mir erzählt, _________ sie sich trennen werden.
9. Ich möchte wissen, _________ das Wetter morgen schön wird.
10. Ich kann dir helfen, _________ du willst.

R) UM, DAMIT oder WEIL? Was passt? Setze ein!

Warum hast du dich für die Weiterbildung angemeldet?

Hanna: Ich nehme an der Weiterbildung teil, ____________ mich mit neuen Computerprogrammen vertraut zu machen.

Mustafa: Ich mache eine Weiterbildung, ______________ Führungskompetenzen zu lernen.

Torben: Ich habe mich zur Weiterbildung angemeldet, _________ ich mehr über die neuesten Entspannungstechniken erfahren möchte.

Albert: Ich bin an dieser Weiterbildung interessiert, _________ ich über den Referenten sehr viel Gutes gehört habe.

Dimitri: Ich habe mich für die Weiterbildung eingeschrieben, _________ mich meine Kollegen endlich in Ruhe lassen.

Rosa: Ich möchte diese Weiterbildung machen, _________ mich über die neuen technischen Entwicklungen im Gebiet der Biotechnologie zu informieren.

Rodrigo: Ich besuche Weiterbildungen, _________ das für meine Firma wichtig ist.

Franzi: Ich mag Weiterbildungen, _________ ich dort interessante Menschen kennenlernen kann.

Michael: Ich mache diese Weiterbildung, _________ meine Kommunikationsstrategien zu verbessern.

Svetlana: Ich bilde mich weiter, _________ ich so meine Berufschancen verbessern kann.

Herbert: Ich mache die Weiterbildung, _________ ich so auch Nachwuchskräfte ausbilden darf.

Monique: Ich möchte mich mit dieser Weiterbildung weiter qualifizieren, _________ im Ausland arbeiten zu können.

S) DASS, OB oder WENN? Setze die richtige Subjunktion ein!

Thomas weiß noch nicht, _________ er später einmal studieren möchte. Er weiß aber, _________ er für ein Studium gute Noten braucht. Thomas muss einige Formulare ausfüllen, _________ er sich an einer Universität einschreiben möchte. Im ersten Semester muss er alle Prüfungen bestehen, _________ er ins zweite Studienjahr kommt. Er fragt sich, _________ Claudia wohl alle Prüfungen bestanden hat? Thomas weiß, _________ sie viel gelernt hat. Seine Schwester Claudia ist Studentin. Thomas kann es immer noch nicht glauben, _________ sie jetzt Psychologie studiert. Schließlich hat sie immer gesagt, „_________ ich mein Abitur gemacht habe, mache ich erst einmal eine Weltreise."

Konjunktionaladverbien



Videounterricht zu dieser Lektion:

https://easy-deutsch.de/QR-Konnektoren-5/

WAS SIND KONJUNKTIONALADVERBIEN?

Konjunktionaladverbien sind Adverbien, die Sätze, Satzteile, Wörter oder Wortgruppen miteinander verbinden.

Der Unterschied zur Konjunktion ist, dass Konjunktionaladverbien Satzglieder sind und Konjunktionen nicht. Das bedeutet, sie zählen als Position und stehen somit in der Regel auf Position 1 und nicht auf Position 0, wie die Konjunktionen.

Sie stehen meistens auf Position 1. Wenn sie allerdings nicht dort stehen, werden sie oft auch als Modal-, Kausal-, Temporal- oder Lokaladverbien benutzt, da dann nicht mehr der verbindende Charakter im Vordergrund steht.

KONJUNKTIONALADVERBIEN VERSUS KONJUNKTIONEN

Der Unterschied: Konjunktionen stehen auf Position 0 und die Konjunktionaladverbien stehen auf Position 1.

„Anna kommt später **und** Jan kommt auch später."

Konjunktion | Subjekt | Verb

Mit einer Konjunktion bleibt das Subjekt (oder etwas anderes) vor dem Verb, da das Verb ja auf Position 2 stehen muss.

Konjunktionen stehen auf Position 0, da sie weder zum ersten noch zum zweiten Satz gehören.

→ „Anna kommt später, **außerdem** kommt Jan auch später."

Konjunktionaladverb | Verb | Subjekt

Das Konjunktionaladverb steht auf Position 1, da es eindeutig zum zweiten Satz gehört. Konjunktionaladverbien schicken das Verb außerdem nie ans Ende. Sie leiten also immer einen Hauptsatz ein.

DIE WICHTIGSTEN KONJUNKTIONALADVERBIEN

Bedeutung	Konjunktionaladverbien
Aneinanderreihend (kopulativ)	außerdem, dazu, daneben, darüber hinaus, desgleichen, ebenso, ferner, weiter, zusätzlich, zudem
Ort (lokal)	daneben, darüber, darunter, dazwischen
Zeit (temporal)	anschließend, danach, davor, indessen, währenddessen
Grund (kausal)	folglich, demzufolge, demnach, damit, somit, mithin, also, deswegen, deshalb, daher
Folge (konsekutiv)	also, demzufolge, folglich, infolgedessen, mithin, so, somit, deswegen, deshalb
Entgegengesetzt (adversativ)	jedoch, doch, dagegen, stattdessen, hingegen, allerdings, dennoch, indes, indessen, vielmehr, demgegenüber, stattdessen
Einschränkung (restriktiv)	insofern, nur, allerdings, indessen
Einräumend (konzessiv)	trotzdem, dennoch, gleichwohl, immerhin, allerdings, sowieso, demzufolge



Hinweis: Die Bedeutung der einzelnen Konjunktionaladverbien, ihre Verwendung und weitere Beispiele findest du in der Übersicht Konjunktionaladverbien von A - Z ab Seite 126.

Bei welchen Konnektoren du ein Komma benutzen musst, erkläre ich dir im Kapitel Kommaregeln ab Seite 87.

ÜBUNGEN: KONJUNKTIONALADVERBIEN

Welches Konjunktionaladverb ist richtig? Kreuze an!

1. Wir könnten am Samstag auf einen Flohmarkt gehen. ____________weiß ich nicht, um wieviel Uhr er anfängt.

   a) Allerdings   b) Dadurch   c) Dabei

2. Der Film war kurz, ____________ wirklich gut.

   a) dabei   b) ansonsten   c) dann

3. Wir müssen los, ____________ kommen wir zu spät.

   a) sonst   b) trotzdem   c) sondern

4. Die Mannschaft hat sehr unkonzentriert gespielt, ____________ hat sie verloren.

   a) sonst   b) dennoch   c) deswegen

5. Erst sind wir in die Stadt gefahren, um Viktoria Blumen zu kaufen, ____________ haben wir uns in ein Café gesetzt und Kaffee getrunken.

   a) allerdings   b) anschließend   c) trotzdem

6. ____________ es angefangen hat zu regnen, haben wir aufgehört zu wandern.

   a) Nachdem   b) Deshalb   c) Trotzdem

7. Er mag Schlangen, ____________ hat er Angst vor Spinnen.

   a) immerhin   b) deswegen   c) jedoch

8. Erst haben wir Pizza gegessen, ____________ haben wir einen Film geschaut.

   a) dann   b) deswegen   c) dadurch

9. Tobias hat sich letzte Woche beim Fußballspielen verletzt, ___________ kann er heute nicht am Training teilnehmen.

a) deswegen b) trotzdem c) ansonsten

10. Die Angestellte wollte für ihr Recht kämpfen, ___________ auch vor Gericht.

a) immerhin b) notfalls c) deshalb

11. Ich hoffe, euch schmeckt meine Suppe, ___________ bestellen wir uns eine Pizza.

a) ansonsten b) immerhin c) trotzdem

12. Zieh dich warm an, ___________ erkältest du dich noch!

a) notfalls b) sonst c) demzufolge

13. Iris hat eine schwere Mandelentzündung, ___________ war sie heute Morgen in der Universität.

a) dennoch b) folglich c) seitdem

14. Es schneite immer heftiger, ___________ wurde die Straße unpassierbar.

a) demzufolge b) sonst c) weshalb

15. Der Kurs hat mir kein neues Wissen gebracht, ___________ habe ich neue Kontakte geknüpft.

a) sonst b) ferner c) immerhin

16. Nora hat Platzangst, ___________ kann sie nicht mit dem Fahrstuhl fahren.

a) deswegen b) immerhin c) trotzdem

17. Sie hat schon drei Mal vergeblich versucht, ihn zu erreichen, ___________ probiert sie es wieder.

a) sonst b) trotzdem c) ansonsten

Kommaregeln



Videounterricht zu dieser Lektion:

https://easy-deutsch.de/QR-Konnektoren-6/

Die **Kommasetzung bei Konjunktionen** wie zum Beispiel bei „und", „sowie" und „oder" ist oft etwas kompliziert. Bei Subjunktionen und Konjunktionaladverbien musst du aber **fast immer** ein Komma setzen. Trotzdem musst du auch hier einige Dinge beachten.

KONJUNKTIONEN OHNE KOMMA

Die am häufigsten benutzten Konjunktionen ohne Komma sind „und" und „oder". Es gibt aber auch noch eine Reihe anderer Konjunktionen ohne Komma, wie du in den folgenden Beispielen sehen kannst.

und

- *„Heute* ***und*** *morgen habe ich frei."*

oder

- *„Können Sie mir die Dokumente bitte als PDF-* ***oder*** *Word-Datei schicken?"*

sowie:

- *„Ich brauche neue Stifte, einen Schreibblock* ***sowie*** *mehr Tinte für meinen Füller."*

beziehungsweise:

- *„Das Flugzeug* ***beziehungsweise*** *der Pilot des Flugzeugs musste den Start abbrechen."*

entweder … oder …:

- *„Bring mit bitte* ***entweder*** *einen Kasten Bier* ***oder*** *eine Flasche Wein aus dem Supermarkt mit."*

sowohl … als auch …:

- *„Martin hat* ***sowohl*** *in Deutschland* ***als auch*** *in Österreich gearbeitet."*

weder … noch …:

- *„Max hat* ***weder*** *seine Hausaufgaben gemacht* ***noch*** *für die Prüfung gelernt."*

Es gibt aber bestimmte Ausnahmen, in denen du auch hier ein Komma setzen musst.

In den auf der letzten Seite genannten Beispielen verbinden die Konjunktionen immer zwei gleichrangige Wörter oder Wortgruppen. Ein Einschub oder ein Nebensatz kann diese Verbindung aber unterbrechen. Ein Einschub und ein Nebensatz müssen aber immer mit einem Komma abgetrennt werden.
Die Kommas, die diese Unterbrechung/Einfügung hervorheben, bleiben deswegen bestehen:

Einschub:

- *„Frau Nilsen**, unsere Chefin,** **sowie** Frau Obach, die Abteilungsleiterin, befinden sich gerade in einem Meeting."*

Nebensatz:

- *„Denken Sie bitte daran**, dass sie morgen alle Termine absagen,** **und** bestellen Sie mir bitte ein Taxi für 18 Uhr."*

SUBJUNKTIONEN OHNE KOMMA

„Wie" und „als" in Vergleichen

Die Subjunktionen „als" und „wie" kannst du für Vergleiche nutzen. Wenn du hier nur Wörter, Wortgruppen und Satzglieder verbindest, steht kein Komma. Sieh dir dazu die folgenden Beispiele an:

- als: *„Das Meeting dauerte länger **als** geplant."*
- wie: *„Die Wellen sind heute genauso hoch **wie** in den vergangenen Tagen."*

Hier verbinden „als" und „wie" keinen Hauptsatz mit einem Nebensatz → Kein Komma.

Aber Vorsicht: Subjunktionen „als" und „wie" können auch bei Vergleichen Nebensätze einleiten. In solchen Fällen musst du ein Komma setzen.

- als im Nebensatz: *„Das Meetings dauerte länger, **als** wir es geplant hatten."*
- wie im Nebensatz: *„Die Wellen sind heute genauso hoch, **wie** sie es schon in den vergangenen Tagen waren."*

„Wie“ als Einschub

„Wie“ benutzt du häufig, um etwas konkreter zu machen und um zusätzliche Informationen einzuschieben. Hier solltest du ein Komma vor und auch hinter dem Einschub setzen, damit der Satz leichter zu verstehen ist. Das ist allerdings eine Kann-Regel. Beide Versionen sind also richtig – mit und ohne Komma.

- *„Die Menschen in armen Ländern[,]* ***wie*** *Indien, Guatemala oder den Philippinen[,] spüren die Auswirkungen der Corona-Krise viel stärker als wir in Europa.“*
- *„Sind im Kurs bereits alle Lernmaterialien[,]* ***wie*** *Kursbücher[,] enthalten oder muss ich diese noch zusätzlich kaufen?“*



Achtung: Viele Konjunktionen und Subjunktionen gibt es auch als Partikel. Als Partikel verbindet z.B. „aber“ jedoch nichts. Dann musst du natürlich auch kein Komma setzen. Es ist also wichtig, dass du den Satz richtig analysierst.

Beispiele für Partikel: *„Das ist* ***aber*** *schade.“*
„Du bist ***doch*** *viel älter, als du in deinem Profil angegeben hast.“*

Faustregel: Leitet die Subjunktion einen Nebensatz ein, steht immer ein Komma. Bei allen anderen Einschüben/zusätzlichen Informationen auch, außer es handelt sich um eine der Ausnahmen, die ich auf den vorherigen Seiten beschrieben habe.

Konnektoren: A-Z

Hinweis zu allen Listen:

[,] = Komma ist obligatorisch

(,) Komma ist nicht obligatorisch

aber

Bedeutung: Gegensatz [,]

- *Ich war schon oft auf den Philippinen, **aber** meine Eltern waren noch nie dort.*
- *Heute kann ich leider nicht, **aber** morgen.*
- *Tina ist sehr gut im Sport, **aber** nicht so gut wie ihre Schwester.*

Bedeutung: etwas entspricht der Erwartung nicht [,]

- *Es wurde dunkel, **aber** wir machten kein Licht.*
- *Mir war kalt, **aber** eine Jacke zog ich nicht an.*
- *Thomas musste weinen, **aber** Hannes reichte ihm kein Taschentuch.*

Bedeutung: Einschränkung, Vorbehalt, Berichtigung, Ergänzung [,]

- *Das Wetter war sehr schön, **aber** mir war übel.*
- *Wir können uns gerne treffen, **aber** ich habe erst am Wochenende Zeit.*
- *Wir sind arm, **aber** nicht unglücklich.*

Bedeutung: Anknüpfung o. Weiterführung

- *Als es **aber** dunkel wurde, machte Tanja Rast.*
- *Als die Kinder **aber** den Wolf sahen, rannten sie weg.*
- *Sarah **aber** konnte überhaupt nicht singen.*

Bedeutung: Einwand

- *Kinder, einer von euch muss es **aber** gewesen sein.*
- ***Aber** warum denn?*
- *Es wird schon klappen. - **Aber** wenn es doch schiefgeht?*



Häufige Fehler:

„Aber“ als Partikel:

- *„Das ist **aber** schade.“*
- *„Die Gurken sind **aber** dick!“*

„Aber“ als Partikel beschreibt das Gefühl der Überraschung, etwas ist unerwartet. Mehr Informationen zu Modalpartikeln findest du hier: https://easy-deutsch.de/partikel/modalpartikel/

„Aber“ als Nomen: *„Ich habe mich entschieden - ohne jedes Wenn und **Aber**.“*

Beschreibt einen Einwand oder Bedenken.

„Aber“ als Adverb:[veraltet] *aber und abermals (immer wieder)*

Nur in dieser etwas veralteten festen Verbindung.

Kommaregel: Leitet die Subjunktion einen Nebensatz ein, steht immer ein Komma. Bei allen anderen Einschüben/zusätzlichen Informationen auch. Wenn man „aber“ auch weglassen könnte, ohne den Gesamtinhalt des Satzes (Einwand / Anknüpfung / Substantiv / Adverb) zu verändern, dann steht kein Komma.

allein

Bedeutung: aber, jedoch, indessen [,] [gehoben]

- *Die Botschaft hör' ich wohl, **allein** mir fehlt der Glaube.*
- *Ich hoffte auf ihn, **allein** ich wurde bitter enttäuscht.*
- *Die Idee ist gut, **allein** der Zeitpunkt ist schlecht.*



Häufige Fehler: Du wirst „allein" viel häufiger in den folgenden Funktionen finden:

„Allein" als Adverb:

- *„Das **allein** gültige Zahlungsmittel ist der Euro. Wir akzeptieren keine Bitcoins."*

„Allein" als Partikel:

- *„Die Kaltmiete **allein** beträgt schon 800€. Das kann ich mir nicht leisten."*

„Allein" als Adjektiv:

- *„Als er gehört hat, dass ich schwanger bin, hat er mich einfach **allein***

ausgenommen

Bedeutung: außer (wenn) [,] [C1]

- *Petra widerspricht allen, **ausgenommen** du bist zufällig ihrer Meinung.*
- *Wir versichern jeden, **ausgenommen** Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.*
- *Die Töchter von Familie Bauer gehen auf das Gymnasium, **ausgenommen** die Jüngste, sie geht auf die Realschule.*

außer

Bedeutung: ausgenommen, es sei denn

- *Mit dem Party machen ist Schluss, **außer** du verbesserst deine Leistungen in der Schule.*
- *Wir gehen am Wochenende ins Freibad, **außer** es regnet.*
- *Er fährt jeden Tag mit dem Fahrrad zur Arbeit, **außer** es schneit und stürmt.*



Achtung: „Außer“ kann auch in Kombination mit den Subjunktionen „wenn“ und „dass“ genutzt werden. Es gelten dann die Regeln der Subjunktion – Verb ans Ende.

- *„Du bist eigentlich immer nett zu allen, **außer wenn** du Hunger hast.“*
- *„Er hat nichts herausgefunden, **außer dass** sie abgereist ist.“*

Häufige Fehler:

Verwechsle die Konjunktion „außer“ nicht mit der Präposition „außer“.

- *„Der Bus ist **außer** Betrieb.“*
- *„**Außer** der kleinen Delle ist das Auto in einem super Zustand.“*

denn

Bedeutung: Gibt einen Grund an [,]

- *Kerstin ist glücklich,* ***denn*** *sie hat Urlaub.*
- *Ich mag keinen Joghurt,* ***denn*** *davon bekomme ich Ausschlag.*
- *Peter macht sonntags immer Sport,* ***denn*** *das ist sein freier Tag.*



Häufige Fehler:

Passe auf die Schreibweise auf:

- *„dann"* = Konjunktionaladverb (konsekutiv oder temporal)
- *„den"* = Artikel / Relativpronomen
- *„denn"* = gleiche Bedeutung wie „weil", aber:

Gleiche Bedeutung wie „weil", aber unterschiedliche Wortstellung:

- *„Ich gehe einkaufen,* ***denn*** *mein Kühlschrank ist leer."*
- *„Ich gehe einkaufen,* ***weil*** *mein Kühlschrank leer ist."*

Verwechslungsgefahr: „denn" als Partikel:

- *„Wie ist das* ***denn*** *passiert?"*
- *„Wer hat dieses Chaos* ***denn*** *angerichtet?"*

Als Modalpartikel kann „denn" unterschiedliche Dinge ausdrücken.

Mehr Informationen zu Modalpartikeln findest du hier:

https://easy-deutsch.de/partikel/modalpartikel/

doch

Bedeutung: aber / Einwand, Einschränkung [,]

- *Die Sonne scheint, **doch** wir bleiben heute zu Hause.*
- *Ich habe schon viele Leute gefragt, **doch** keiner konnte mir helfen.*
- *Tanja klingelte, **doch** niemand öffnete die Haustür.*



Häufige Fehler:

Verwechslungsgefahr: „doch" als Adverb

- *„Er hielt eine gute **doch** sehr düstere und lange Rede."*

Verwechslungsgefahr: „doch" als Partikel

- *„Sag ich **doch**!"*
- *„Hör **doch** endlich mal auf, dich dauernd zu beschweren!"*

Als Modalpartikel kann „doch" unterschiedliche Dinge ausdrücken. Mehr Informationen zu Modalpartikeln findest du hier:

https://easy-deutsch.de/partikel/modalpartikel/

geschweige (denn)

Bedeutung: schon gar nicht, noch viel weniger, ganz zu schweigen von [,]

- *Ich war nicht zu Hause, **geschweige (denn)** mein Bruder.*
- *Sie haben nicht einmal Geld für einen Anzug, **geschweige (denn)** für ein Auto.*
- *Die Familie Ehler hatte keine Ahnung, **geschweige (denn)** ihre Nachbarn.*



Achtung: „Geschweige (denn)" folgt immer auf eine negative Aussage (= Aussage mit Verneinung).

„Geschweige" benutzt man fast immer zusammen mit „denn". Es kann aber theoretisch auch allein stehen.

oder

Bedeutung: Drückt aus, dass von mehreren Möglichkeiten mindestens eine als Tatsache zutrifft. / Verbindet mehrere Möglichkeiten, die zur Wahl stehen. (einschließend)

- *Ich möchte heute Abend Thailändisch essen gehen **oder** Pad Thai kochen.*
- *Thomas ist in Mainz **oder** Köln, ich weiß es nicht so genau.*
- *Wohnt Peter in Hamburg **oder** in Lübeck?*

Bedeutung: Verbindet zwei oder mehrere Möglichkeiten, die zur Wahl stehen, wobei man sich für eine einzige davon entscheiden muss. (ausschließend)

- *Sollen wir zu Tanja fahren **oder** zu Matthias?*
- *Magst du am Montag **oder** Donnerstag ins Schwimmbad gehen?*
- *Fährst du heute **oder** morgen?*

Bedeutung: Drückt eine mögliche Konsequenz aus, die als Folge eines bestimmten Verhaltens, einer Situation eintreten kann - andernfalls, sonst.

- *Räum jetzt den Tisch ab(,) **oder** ich werde böse.*
- *Bring die Katze schnell zum Tierarzt(,) **oder** sie stirbt.*
- *Hanna sollte unbedingt die Pflanze an einen schattigen Platz stellen(,) **oder** sie geht ein.*

Komma: Du kannst hier ein Komma setzen. Es ist aber nicht obligatorisch.



Achtung:

„Oder so“ stellt eine vorangegangene Aussage infrage bzw. drückt aus, dass auch eine Variante möglich sein kann.

- *„Sie hieß Kowalski **oder so**.“*

„Oder“ drückt bei (rhetorischen) Fragen aus, dass ein Einwand des Gesprächspartners möglich ist, eigentlich aber eine Zustimmung erwartet wird.

- *„Natürlich hat Eric sie betrogen(,) **oder** (glaubst du das etwa nicht)?“*

„Oder“ als Teil von „entweder… oder “ erkläre ich unter mehrteilige Konjunktionen.

sondern

Bedeutung: Dient nach einer verneinten Aussage dem Ausdrücken/Hervorheben einer Verbesserung, Berichtigung, einer anderen, gegensätzlichen Aussage - vielmehr; richtiger gesagt, im Gegenteil. [,]

- *Sie wollte nicht in Bangkok bleiben, **sondern** nach Chiang Mai weiterreisen.*
- *Peter isst heute keine Kartoffeln, **sondern** (Peter isst heute) Reis.*
- *Wir fahren nicht nach Spanien, **sondern** (wir fahren) nach Frankreich.*

und

Bedeutung: Verbindet gleichrangige einzelne Wörter, Satzteile und Sätze – Aufzählung.

- *Heute gibt es Kartoffeln **und** Quark.*
- *Im Auto sitzen Peter **und** Frank.*
- *Wir gehen spazieren(,) **und** ihr wascht das Geschirr ab.*

Bedeutung: Verbindet Wortpaare und gleiche Wörter und drückt dadurch eine Steigerung, Verstärkung, Intensivierung, eine stetige Fortdauer aus.

- *Die Sonne schien **und** schien.*
- *Sie kletterten hoch **und** höher.*
- *Die Musik wurde lauter **und** lauter.*

Bedeutung: Zeigt ein zeitliches Verhältnis, leitet eine erläuternde, kommentierende, bestätigende o. ä. Aussage ein, schließt eine Folgerung oder einen Gegensatz, Widerspruch an

- *Peter tu mir den Gefallen(,) **und** sag nichts!*
- *Die Lehrerin rief(,) **und** alle kamen.*
- *Er hielt es für richtig(,) **und** das war es auch.*



Kommaregel: Grundsätzlich steht vor „und“ kein Komma. Wenn du zwei Hauptsätze miteinander verbindest, kannst du aber ein Komma setzen.

MEHRTEILIGE KONJUNKTIONEN

einerseits … andererseits …

Bedeutung: Gegensatz [,]

- ***Einerseits*** *ist Deutsch schwer,* ***andererseits*** *ist es sehr wichtig.*
- ***Einerseits*** *freute er sich über das Geschenk,* ***andererseits*** *wusste er wenig damit anzufangen.*
- ***Einerseits*** *ist Gemüse gesund,* ***andererseits*** *schmeckt es vielen Kindern nicht.*



Hinweis: „Andererseits“ kann auch mit „aber“ kombiniert werden. Dadurch wird der Gegensatz noch mehr in den Mittelpunkt gestellt.

- ***Einerseits*** *ist Deutsch schwer,* ***aber andererseits*** *ist es sehr wichtig.*
- ***Einerseits*** *freute er sich über das Geschenk,* ***aber andererseits*** *wusste er wenig damit anzufangen.*
- ***Einerseits*** *ist Gemüse gesund,* ***aber andererseits*** *schmeckt es vielen Kindern nicht.*

entweder … oder …

Bedeutung: Alternative

- *Du kannst* ***entweder*** *ein Buch lesen* ***oder*** *einen Film anschauen.*
- ***Entweder*** *wir fahren ins Schwimmbad* ***oder*** *wir gehen ins Kino.*
- *Michaela wird* ***entweder*** *in Bonn* ***oder*** *in Heidelberg Medizin studieren.*

je ... desto/umso ...

Bedeutung: Drückt in Verbindung mit dem Komparativ eine Verstärkung aus [,]

- ***Je*** *mehr Zucker du in den Kaffee tust,* ***desto/umso*** *süßer wird er.*
- ***Je*** *mehr du kaufst,* ***desto/umso*** *schwerer wird die Einkaufstasche.*
- ***Je*** *mehr wir uns streiten,* ***desto/umso*** *sympathischer finde ich dich.*



Achtung: „Desto/Umso“ + Komparativ können auch mit „als“ oder „weil in Kombination stehen. Sie verstärken dann die Folge der Situation, die im mit „als“ oder „weil“ angeschlossenen Nebensatz beschrieben wird. – Level B2/C1

- *(1)„Der Abschluss der Ermittlungen ist* ***desto/umso*** *wichtiger,* ***als/weil*** *der Richter morgen schon über eine Freilassung des Angeklagten entscheidet.“*
- *(2) „Du musst zeitig aufstehen,* ***desto/umso*** *mehr* ***als/weil*** *du morgen auf keinen Fall zu spät kommen darfst.“*

Kommaregeln:

Bei der Verbindung „sein“ + „desto/umso“ + Komparativ + „als/wie“ steht das Komma vor „als/weil“ – (1).

Bei allen anderen Verbindungen steht das Komma vor „desto/umso“ – (2).

nicht nur ... sondern auch ...

Bedeutung: Doppelte Aufzählung / und [,]

- *Sport zu machen, ist **nicht nur** für deine Fitness wichtig, **sondern auch** für deine Gesundheit.*
- *Er ist **nicht nur** der beste Läufer der Stadt, **sondern** (er ist) **auch** ein sehr guter Fußballspieler.*
- *Ich kann **nicht nur** jonglieren, **sondern** (ich kann) **auch** balancieren.*

sowohl ... als auch ...

Bedeutung: Doppelte Aufzählung / und

- *Ich habe **sowohl** zwei Brüder **als auch** drei Schwestern.*
- ***Sowohl** Deutsch **als auch** Französisch sind schöne Sprachen.*
- *Er ist **sowohl** nett **als auch** gutaussehend.*

weder ... noch ...

Bedeutung: Doppelte Verneinung

- *Ich essen **weder** Fleisch **noch** Milchprodukte.*
- ***Weder** Englisch **noch** Spanisch sind schwierige Sprachen.*
- *Ich gehe **weder** heute **noch** morgen einkaufen.*

zwar ... aber ...

Bedeutung: Gegensatz [,]

- *Man kann **zwar** online buchen, **aber** bei direkter Buchung gibt es 20% Rabatt.*
- *Im Winter ist es **zwar** kalt, **aber** Schnee sieht sehr schön aus.*
- *Er ist **zwar** nicht sehr groß für einen Basketballspieler, **aber** dafür kann er sehr hoch springen.*

SUBJUNKTIONEN A-Z

als

„Als" kannst du in vielen verschiedenen Situationen nutzen. Nicht alle Bedeutungen hier sind Bedeutungen von „als" als Subjunktion. In viele Bedeutungen musst du „als" auch als Adverb oder Konjunktionaladverb benutzen.

Damit du einen einfachen Überblick bekommst, habe ich hier aber alle Bedeutungen in einer Übersicht zusammengefasst, auch wenn „als" nicht als Subjunktion benutzt wird.

Zu den Kommaregeln bei „als" findest du nach den Bedeutungen eine kurze individuelle Erklärung.

Bedeutung: Ungleichheit nach Komparativ

- *Katrin ist älter **als** Stefan.*
- *Ich hätte es gerne eher heute **als** morgen.*
- *Steffi ist schneller, **als** Monika es je gewesen ist.*

Bedeutung: Ungleichheit nach „andere", „anders", „nichts" oder nach einem Fragepronomen [+ sonst, überhaupt u. a.]

- *Das ist alles andere **als** schön.*
- *Irgendwie kam es anders, **als** ich es mir gedacht hatte.*
- *Du hast nichts **als** Unfug im Kopf!*

Bedeutung: Gleichheit in Sätzen, in denen eine Situation mit einer anderen angenommenen Situation verglichen wird, oft in Verbindung mit „ob" oder „wenn"

- *Ich verstehe ihn nicht. Mir kommt es vor, **als** würde Stefan eine ganz andere Sprache sprechen.*
- *Sandra blickte, **als** habe sie nichts gesehen, auf das Meer.*
- *Mir kommt es vor, **als ob/wenn** ich schon Stunden hier sitzen würde.*
- *Mir kommt es vor, **als** würde ich schon Stunden hier sitzen.*



Achtung: Ohne „wenn" oder „ob" ist „als" hier ein Konjunktionaladverb. Das bedeutet, es zählt als Position 1 und schickt das Verb nicht ans Ende.

Bedeutung: Gleichheit in verschiedenen, meist festen Verbindungen neben „wie“

- *Diese Tasche ist doppelt so groß **als** **(wie)** meine.*
- *Bitte erledige die Aufgabe so schnell **als** **(wie)** möglich.*
- *Es bedeutet Thomas so viel **als** **(wie)** ein Eid.*

Bedeutung: Einleitung einer Aufzählung [,]

- *Alle Schulen, **als** da sind Grundschule, Hauptschule und Gymnasium...*
- *Das betrifft alle drei Abteilungen, **als** da sind Vertrieb, Marketing und Kundendienst.*



Achtung: In der Regel in Kombination mit „da sind“. Komma obligatorisch (Einschub).

Bedeutung: Einleitung der näheren Erläuterung eines Bezugswortes (gehoben)

- *Meine Aufgabe **als** Lehrer ist es, den Schülern die Verwendung von Adjektiven beizubringen.*
- *Ich habe **als** Mädchen immer davon geträumt, Ballett-Tänzerin zu werden.*
- *Sandras Leistung wurde **als** hervorragend beurteilt.*

Bedeutung: in der Verbindung „zu + Adjektiv, als dass“ eine Folge ausdrückend [,]

- *Die Aufgabe ist viel **zu schwierig**, **als dass** man sie auf Anhieb lösen könnte.*
- *Wir sind **zu wenige** Mitarbeiter, **als dass** wir die Aufträge bis Freitag schaffen könnten.*

Bedeutung: Verbindung mit einer näher erläuternden Zeitangabe [,]

- *Zur Zeit, **als** seine Großeltern noch lebten, hat er dort immer die Sommerferien verbracht.*
- *Damals, **als** wir noch in München gewohnt haben, ...*
- *Im letzten Jahr, **als** ich mein Abi gemacht habe, bin ich jeden Morgen mit dem Rad zur Schule gefahren.*

Bedeutung: drückt Vor-, Gleich- oder Nachzeitigkeit aus

- ***Als*** *Thomas und Stefanie in Spanien waren, hat man ihnen das Geld gestohlen.*
- *Es war warm in Madrid,* ***als*** *wir letztens dort waren.*
- ***Als*** *wir das Hotel erreicht hatten, fing es an zu regnen.*

Bedeutung: in der Verbindung „umso/desto + Komparativ, als" einen Grund ausdrückend [,] (gehoben)

- *Es ist* ***umso/desto trauriger****,* ***als*** *es uns gefällt.*
- *Der Vorfall ist* ***umso/desto bedauerlicher****,* ***als*** *er unserem Ansehen schadet.*



Kommaregeln: Wenn „als" einen Nebensatz/Hauptsatz oder einen Einschub einleitet, musst du ein Komma setzen.

Wenn hinter der Bedeutung ein [,] steht, musst du immer ein Komma setzen, weil von der Bedeutung her nur ein Einschub bzw. ein Haupt- oder Nebensatz möglich ist.

Wenn hinter der Bedeutung kein [,] steht, sind Sätze mit und ohne Komma möglich.

Häufige Fehler: In temporaler Verwendung Verwechslung mit „wenn"

- *„Es war warm in Madrid,* ***wenn*** *wir letztens dort waren."*

Mehr zum Thema „wenn" oder „als" findest du hier: https://easy-deutsch.de/satzbau/nebensatz/temporalsatz/

bevor

Bedeutung: Temporalsatz – Die Handlung des Hauptsatzes sollte abgeschlossen sein, damit die Handlung aus dem Temporalsatz anfangen kann. – aus, ehe, vor dem Zeitpunkt, da ... [,]

- *Mir müssen uns erst aufwärmen, **bevor** wir auf den Rasenplatz können.*
- *Ich muss noch die Koffer packen, **bevor** ich in den Urlaub fahre.*
- ***Bevor** Johannes die Stellenanzeigen liest, räumt er die Spülmaschine ein.*

Bedeutung: Temporalsatz / Konditionalsatz – Die Handlung des Temporalsatzes muss abgeschlossen sein, damit die Handlung aus dem Hauptsatz anfangen kann. – solange [,]

- ***Bevor** du nicht unterschrieben hast, kann ich dir den Schlüssel nicht geben.*
- *Du darfst keinen Urlaub nehmen, **bevor** deine Probezeit nicht abgelaufen ist.*
- *Tina darf nicht mit ihrem Hund spielen, **bevor** nicht ihre Hausaufgaben gemacht sind.*



Achtung: Beide Teilsätze müssen verneint sein (nicht, kein).

bis

Bedeutung: Temporalsatz – Handlung des Hauptsatzes endet, wenn die Handlung aus dem Temporalsatz beginnt. [,]

- ***Bis** der Bus endlich kommt, muss er etwa 15 Minuten an der Bushaltestelle warten.*
- *Petra schläft noch, **bis** der Wecker 3x klingelt.*
- ***Bis** die Ferien vorbei sind, gehe ich jeden Tag von 8 - 15 Uhr in den Hort.*

Bedeutung: Temporalsatz – bevor nicht / Handlung im Temporalsatz muss beendet sein, bevor man die Handlung des Hauptsatzes ausführen kann. [,]

- *Du darfst nicht spielen, **bis** deine Schularbeiten gemacht sind.*
- *Man darf das Mehl nicht hinzugeben, **bis** die Eier verrührt sind.*
- ***Bis** du dein Zimmer nicht aufgeräumt hast, darfst du nicht zu Markus.*



Achtung: Hauptsatz muss verneint sein (nicht, kein).

da

Bedeutung: Kausalsatz – Du gibst einen Grund an. – weil [,]

- *Sie darf nicht in die Schule, **da** sie Masern hat.*
- *Ich möchte dieses Buch lesen, **da** ich die Autorin seit vielen Jahren mag.*
- ***Da** Roman krank war, konnte er nicht zur Schulaufführung kommen.*

Bedeutung: Temporalsatz/Kausalsatz: nachdem – wo [,]

- *Jetzt, **da** es beschlossen ist, kommt dein Einwand zu spät.*
- *Jetzt, **da** die Müllabfuhr schon da war, brauchst du die Tonnen heute nicht mehr rausstellen.*
- *Jetzt, **da** alle Vorräte aufgebraucht sind, kommt es etwas zu spät.*



Häufige Fehler: „da" als Adverb

- *„Kristoph steht **da** neben Lisa."*
- *„Moni wohnt in dieser Straße **da**."*

damit

Bedeutung: Finalsatz – Du beschreibst eine Absicht, einen Zweck oder ein Ziel. – [auf] dass; zu dem Zweck, dass [,]

- *Heute steht Michael sehr früh auf, **damit** er pünktlich zum Termin beim Arbeitsamt kommt.*
- *Ich buchstabiere das Wort, **damit** es alle verstehen.*
- *Ich trainiere jeden Tag, **damit** ich den Marathon gewinne.*



Häufige Fehler:

Verwechselung mit Kausalsatz („weil" / „da")

- *„Ich trainiere jeden Tag, **weil** ich den Marathon gewinne."*

„Damit" als Adverb

- *„Kerstin nahm die alte Blumenvase und ging **damit** zum Trödelmarkt."*

dass

Die Subjunktion „dass“ kann in vielen verschiedenen Situationen genutzt werden. Eine vereinfachte Beschreibung, wann du einen sogenannten „dass-Satz“ benutzen musst, findest du im Kapitel Nebensätze.

Bedeutung: leitet einen Subjekt-, Objekt-, Gleichsetzungssatz ein [,]

- ***Dass*** *du mich mitgenommen hast, hat mich sehr gefreut.*
- *Sarah weiß,* ***dass*** *du sie ganz doll magst.*
- *Die Hauptsache ist,* ***dass*** *er mit seiner Entscheidung glücklich bist.*

Bedeutung: leitet einen Attributsatz ein [,] (B2)

- *Gesetzt den Fall,* ***dass*** *er noch einmal wiederkommt, gib mir bitte Bescheid.*
- *Unter der Bedingung,* ***dass*** *du mir den Schlüssel morgen wiedergibst.*
- *Ungeachtet dessen,* ***dass*** *ich morgen eigentlich frei habe.*

Bedeutung: leitet einen Kausalsatz ein [,]

- *Das liegt daran,* ***dass*** *du gestern im Unterricht nicht aufgepasst hast.*
- *Das hast du davon,* ***dass*** *du die Jacke nicht mitgenommen hast.*
- *Das musste ja passieren jetzt,* ***dass*** *du zu spät bist.*

Bedeutung: leitet einen Konsekutivsatz ein [,]

- *Sie schlug die Tür zu,* ***dass*** *es nur so schepperte.*
- *Die Sonne blendete uns so sehr,* ***dass*** *wir nichts erkennen konnten.*
- *Das Wasser war so kalt,* ***dass*** *ich mir eine Erkältung holte.*

Bedeutung: leitet einen Modalsatz ein [damit, dass / dadurch dass] [,]

- *Thomas verdient seinen Unterhalt damit,* ***dass*** *er Zeitungen austrägt.*
- ***Dadurch dass*** *sie jeden Tag übt, ist sie schon viel besser geworden.*

Bedeutung: leitet einen Finalsatz ein [,] (selten normalerweise mit „damit“)

- *Hilf mir doch,* ***dass*** *ich endlich fertig werde.*
- *Wie zupft man Basilikum ab,* ***dass*** *er schön nachwächst?*
- *Sei vorsichtig,* ***dass*** *du keinen Unfall baust.*

Bedeutung: Wunsch, Drohung, Bedauern oder Ähnliches

- ***Dass*** *mir ja keine Klagen kommen!*
- ***Dass*** *es so weit kommen musste!*
- ***Dass*** *ihn doch der Teufel hole!*

Bedeutung: in Verbindung mit bestimmten Konjunktionen, Adverbien, Präpositionen

- *Kaum* ***dass*** *ihr hier seid, beginnt ihr zu streiten.*
- *Man erfuhr nichts, außer* ***dass*** *Micha überraschend abgereist sei.*
- *Martin kauft den Wagen, ohne* ***dass*** *er seiner Frau davon erzählt.*



Hinweis: „Dass" kann mit vielen unterschiedlichen Wörtern kombiniert werden. In Kombination mit Konjunktionen ändert sich inhaltlich in der Regel nichts. Es handelt sich lediglich um eine lokale oder persönliche Vorliebe. Wenn du „dass" mit einer Präposition verbindest, bleibt die Bedeutung erhalten aber du beziehst dich nicht auf ein Nomen (Präposition allein), sondern auf eine Handlung/einen Zustand und brauchst deswegen das „dass".

ehe

Bedeutung: Temporalsatz – vor dem Zeitpunkt, da … – bevor [,]

- *Ich gehe lieber, **ehe** deine Eltern mich sehen.*
- *Markus hängt schnell die Wäsche auf, **ehe** seine Mutter böse mit ihm wird.*
- *Es vergingen vier Stunden, **ehe** wir landen konnten.*



Häufiger Fehler:

„Ehe“ als Nomen:

- *„Peter und Sabine leben in einer glücklichen **Ehe**.“*

falls

Bedeutung: Konditionalsatz – im Falle, für den Fall, unter der Voraussetzung, dass – wenn [,]

- *Gib mir bitte Bescheid, **falls** du etwas von Emma hörst.*
- *Ich bat Dagmar darum mich anzurufen, **falls** es im Supermarkt frische Eier gibt.*
- *Magda kommt ins Theater, **falls** sie nicht länger auf Arbeit bleiben muss.*

gleichwie

Bedeutung: nicht anders als, ebenso wie, genauso wie [,] (gehoben)

- *Thomas sparte sein ganzes Geld, **gleichwie** er es von zu Hause gewohnt war.*
- *Und ich sah ein anderes Tier aufsteigen aus der Erde, das hatte zwei Hörner, **gleichwie** ein Lamm und redete wie ein Drache.*
- *Tonalität in der Musik, **gleichwie** Realismus in der Malerei, ist eine Norm, die in unserem Blut ist.*

indem

Bedeutung: Modalsatz – Wie erreiche ich etwas? – dadurch dass; damit, dass [,]

- *Wir können die Umwelt schützen, **indem** wir weniger Auto fahren*
- *Du kannst abnehmen, **indem** du gesünder isst.*
- *Man kann den Job bekommen, **indem** man eine Bewerbung im Sekretariat abgibt.*

Bedeutung: Temporalsatz: Gleichzeitigkeit – während [,] (veraltet)

- ***Indem*** *Sandra sprach, öffnete sich die Tür.*
- ***Indem*** *sie sich auszog, klingelte das Telefon.*
- ***Indem*** *die Musik läuft, kann geschrieben werden.*

indes/indessen

Bedeutung: Temporalsatz – Gleichzeitigkeit – während [,] (gehoben / veraltet)

- *Die Einen gingen spazieren,* ***indessen*** *die Anderen es vorzogen, das Schwimmbad zu besuchen.*
- *Ich gehe einkaufen,* ***indessen*** *kannst du in Ruhe arbeiten.*
- *Martina bringt ihre Tochter ins Bett,* ***indessen*** *räumt ihr Ehemann das Wohnzimmer auf.*

Bedeutung: Modalsatz – Gegensatz – wohingegen [,] (gehoben / veraltet)

- *Ich hatte ihr angeboten, sie nach Hause zu fahren,* ***indessen*** *sie den Bus nehmen wollte.*
- *Ich liebe die Berge,* ***indessen*** *mein Mann lieber am Meer ist.*
- *Die einen gingen spazieren,* ***indessen*** *die anderen es vorzogen, zu lesen.*



Achtung: In der modernen Sprache hörst du hier immer „während“ oder „währenddessen“.

insofern

Bedeutung: Konditionalsatz – für den Fall, vorausgesetzt, dass; falls, wenn, sofern [,]

- *Ich werde dir helfen,* ***insofern*** *ich dazu in der Lage bin.*
- ***Insofern*** *ihr uns braucht, helfen wir natürlich mit.*
- ***Insofern*** *deine Hausaufgaben bereits erledigt sind, darfst du auch Computer spielen.“*



Häufiger Fehler:

„Insofern“ in konsekutiver Bedeutung (sodass) ist ein Konjunktionaladverb:

- *„Thomas hat sich immer ehrlich gezeigt,* ***insofern*** *kannst du ihm vertrauen.“*

insoweit

Bedeutung: Konditionalsatz – in dem Maße, wie; wenn, sofern [,]

- ***Insoweit*** *dies stimmt, werde ich meine Konsequenzen ziehen.*
- *Tina hat sehr gut für den Hund gesorgt,* ***insoweit*** *ist ihr kein Vorwurf zu machen.*
- *Das wird möglich sein,* ***insoweit*** *mein Chef zustimmt.*



Häufiger Fehler:

„Insoweit" als Adverb – in Bezug auf, was das betrifft:

- *„Er hat Recht.* ***Insoweit*** *muss man Paul zustimmen."*

nachdem

Bedeutung: Temporalsatz – Handlung im Temporalsatz mit „nachdem" endet, bevor die Handlung des Hauptsatzes beginnt. [,]

- ***Nachdem*** *die Arbeit beendet war, ist er in den Urlaub gefahren.*
- ***Nachdem*** *Martha ihre Prüfung abgelegt hat, geht sie ins Ausland.*
- *Ich wechsele die Windeln,* ***nachdem*** *ich mit dem Abwaschen fertig bin.*

Bedeutung: Kausalsatz mit zeitlichem Bezug – Begründung hat in der Regel einen Bezug zu einem Zeitpunkt. [,]

- ***Nachdem*** *die Lage sich so verändert hat, muss ich leider absagen.*
- ***Nachdem*** *sich die Sache verzögerte, verloren viele das Interesse daran.*
- ***Nachdem*** *es eine neue Geschäftsführerin gibt, buchen mehr Kunden bei der Firma.*



Häufiger Fehler:

Verwechslung mit Präposition „nach":

- *„Er fährt* ***nach*** *dem Arztbesuch in den Supermarkt." (Bezug auf ein Nomen)*
- *„Er fährt in den Supermarkt,* ***nachdem*** *er den Arzt besucht hat."* (Bezug auf die Handlung)

Eine ausführlichere Erklärung zu „nachdem" in Bezug auf die Zeitformen, findest du in der Sektion Nebensätze im Kapitel Temporalsätze auf Seite 53.

ob

Bedeutung: Indirekte Frage / Ungewissheit, Zweifel [,]

- *Meine Mutter fragt sich,* ***ob*** *du am Wochenende auch mit zum Geburtstag kommst.*
- *Ich weiß nicht,* ***ob*** *er krank ist.*
- *Ich würde gerne wissen,* ***ob*** *ich etwas falsch gemacht habe.*

Bedeutung: unabhängig von, egal [häufig in mit „egal" und „oder"] [,]

- *Er muss da jetzt durch, (egal)* ***ob*** *er will oder nicht.*
- *Patrick joggt jeden Morgen, (egal)* ***ob*** *es regnet oder schneit.*
- *Du musst mitkommen, (egal)* ***ob*** *du kannst oder nicht.*
- ***Ob*** *arm,* ***ob*** *reich,* ***ob*** *Mann,* ***ob*** *Frau, alle sind betroffen.*

Bedeutung: Irrealer Vergleich [in Verbindung mit „als"] [,]

- *„Als* ***ob*** *du mich jemals schlagen könntest!"*
- *„Als* ***ob*** *Mathias mich irgendwann mal nicht angelogen hätte!"*
- *„Als* ***ob*** *du jemals in mit dem Rauchen aufhören würdest!"*

Bedeutung: Zustimmung besonders hervorheben [in Verbindung mit „und"]

- *„Kommst du mit?" – „Und* ***ob****!"*



Häufiger Fehler:

Verwechslung mit „wenn":

- *„Er weiß nicht, ~~wenn~~ der Supermarkt noch geöffnet ist."*
  („Wenn" beschreibt eine Bedingung. „Ob" beschreibt immer eine indirekte Frage und drückt eine gewisse Unsicherheit aus.)

Verwechslung mit Präposition „ob" (= „wegen"):

- *„Die beiden fielen* ***ob*** *ihrer sonderbaren Kleidung auf."*

obgleich

Bedeutung: Konzessivsatz – obwohl, obschon [,]

- ***Obgleich*** *der Notendurchschnitt unter dem Niveau war, haben alle Schüler ihr Abitur bestanden.*
- *Ich bin grundsätzlich mit dieser Lösung einverstanden,* ***obgleich*** *ich noch einige Verbesserungsvorschläge hätte.*
- ***Obgleich*** *die Zeit drängt, fahren wir noch schnell bei Sarah vorbei.*

obschon

Bedeutung: Konzessivsatz – obwohl, obgleich [,] (veraltet)

- *Hans kam in die Schule,* ***obschon*** *er krank war.*
- ***Obschon*** *es sehr heiß war, kamen viele Besucher zum Fußballspiel.*
- ***Obschon*** *Maja die Rechnung bezahlt hatte, bekam sie eine Mahnung.*

obwohl

Bedeutung: Konzessivsatz – obgleich, obschon [,]

- ***Obwohl*** *nur 200 Gäste vor Ort waren, gab Shakira ihr Konzert in Saarbrücken.*
- *Ich ging zum Schwimmunterricht,* ***obwohl*** *ich mich krank fühlte.*
- *Petra sang im Chor mit,* ***obwohl*** *sie erkältet war.*

Bedeutung: Einleitung für Widerruf oder einschränkende Bemerkung (umgangssprachlich, Sprechpause zwischen „obwohl" und folgendem Hauptsatz)

- *Ich rufe dich heute Abend an.* ***Obwohl*** *– wir sehen uns morgen ja ohnehin.*
- *Martina schreibt dir später.* ***Obwohl*** *– du siehst sie ja eh gleich.*
- *Kannst du mich bitte morgen daran erinnern?* ***Obwohl*** *– ich speichere es mir einfach gleich in den Kalender ein.*



Hinweis: Es gibt inhaltlich keinen Unterschied zwischen „obwohl", „obgleich" und „obschon". Nur die Einleitung für einen Widerruf oder eine einschränkende Bemerkung kannst du ausschließlich mit „obwohl" machen.

seit / seitdem

Bedeutung: Zeitpunkt, zu dem ein bestimmter Zustand, Vorgang eingetreten ist / begonnen hat [,]

- *Maria fühlt sich viel entspannter,* ***seit*** */* ***seitdem*** *sie täglich zum Yoga geht.*
- ***Seit*** */* ***seitdem*** *sie diese Aufgabe übernommen hat, ist das Arbeitsklima in der Abteilung wieder gut.*
- *Ich habe nichts mehr von Julia gehört,* ***seit*** */* ***seitdem*** *sie das letzte Mal hier war.*



Häufiger Fehler:

„Seit" als Präposition:

- *„**Seit** einem Monat ist er schon krank." (Bezug Nomen)*

„Seitdem" als Adverb:

- *„Markus hatte letztes Jahr einen Unfall.* ***Seitdem*** *arbeitet er nicht mehr."* (Adverb)

vs.

- *„Markus arbeitet nicht mehr,* ***seitdem*** *er letztes Jahr einen Unfall hatte."* (Subjunktion)

so

Bedeutung: Konditionalsatz – falls [,] (gehoben)

- ***So*** *Gott will, sehen wir uns bald wieder.*
- ***So*** *ich Lust habe, rufe ich dich später an.*
- ***So*** *du Elisa siehst, sag ihr meinen Gruß.*

Bedeutung: Konzessivsatz – oft in Korrelation mit „auch [immer]"; wenn (auch)/obwohl wirklich, sehr (so + Adjektiv, Adverb) [,]

- ***So*** *leid es mir tut, ich kann nicht kommen.*
- *Johannes rannte,* ***so*** *schnell er konnte.*
- *Nichts als Wasser,* ***so*** *weit das Auge reicht.*

Bedeutung: vergleichend (so + Adjektiv, Adverb … so + Adjektiv, Adverb also Hauptsatz)

- ***So*** *jung sie ist,* ***so*** *unerfahren ist sie auch.*
- ***So*** *still Thomas im Unterricht ist,* ***so*** *still ist er auch zu Hause.*



Häufige Fehler:

Verwechslungsgefahr: „so" als Adverb: (meistens + Adjektiv + wie)

- *„Der FC Bayern hat die Meisterschaft schon am 25. Spieltag wieder* ***so*** *gut wie gewonnen."*

„so" als Partikel:

- *„**So** glaub mir doch, ich konnte nichts tun."*

sobald

Bedeutung: Temporalsatz – in dem Augenblick, da …; gleich wenn [,]

- *Kein Problem! Ich richte es ihm aus,* ***sobald*** *er nach Hause kommt.*
- *Maria ist direkt losgefahren,* ***sobald*** *sie die Arbeit beendet hatte.*
- *Bitte schaffe den Müll raus,* ***sobald*** *du mit deinen Hausaufgaben fertig bist.*

sodass

Bedeutung: Konzessivsatz – mit dem Ergebnis, der Folge; und das hatte zur Folge [,]

- *Ich hatte beim Zahnarzt lange warten müssen,* ***sodass*** *ich zu spät zum Unterricht gekommen bin.*
- *Die Lieder waren sehr emotional,* ***sodass*** *alle mit Begeisterung mitsangen.*
- *Es regnete Tag und Nacht,* ***sodass*** *die Elbe über die Ufer trat.*



Hinweis: Unterschied zu „nachdem"

Mit „sobald" startet die Handlung des Hauptsatzes sofort, wenn die Handlung des Temporalsatzes beendet wurde.

Eine ausführlichere Erklärung zu „sobald" in Bezug auf die Zeitformen, findest du in der Sektion Nebensätze im Kapitel Temporalsätze ab Seite 53.

sofern

Bedeutung: Konditionalsatz – vorausgesetzt, dass [,]

- *Ich komme Donnerstag zu dir, **sofern** du nichts dagegen hast.*
- ***Sofern** ich es schaffe, werde ich früher kommen.*
- *Gerne kommen wir zu deinem Geburtstag, **sofern** wir nicht arbeiten müssen.*



Hinweis: Getrennte Version

Die Subjunktion „sodass" kann auch getrennt mit dem „so" vor dem Adjektiv/Adverb im Hauptsatz benutzt werden. Weitere Informationen dazu findest du im Kapitel Konzessivsätze

solange

Bedeutung: Temporalsatz – für die Dauer der Zeit, während der … [,]

- ***Solange** du Fieber hast, kannst du nicht in die Schule gehen.*
- ***Solange** Manja Märchen vorlas, waren die Kinder ruhig.*
- ***Solange** mein Vater im Garten arbeitet, will er nicht gestört werden.*

sooft

Bedeutung: jedes Mal wenn, immer wenn, wie oft auch immer [,]

- *Ich besuche dich, **sooft** du es wünscht.*
- *Er arbeitet im Garten, **sooft** er kann.*
- ***Sooft** ich es auch probiert habe, ich habe das letzte Level im Computerspiel nie geschafft.*

soviel

Bedeutung: nach dem, was [,]

- ***Soviel** ich weiß, will Tom morgen vorbeikommen.*
- ***Soviel** ich sehe, bist du schon fertig.*
- *Du kannst haben, **soviel** du willst.*

Bedeutung: in wie großem Maß auch immer (veraltet) [,]

- ***Soviel** ich mich auch bemühe, ich schaffe es einfach nicht.*



Hinweis: Getrenntschreibung

Als Subjunktion wird „soviel“ immer zusammengeschrieben.

In allen anderen Verbindungen getrennt:

- *Max, mach bitte nicht **so viel** Krach im Unterricht.*
- *Diese Woche hatte ich nur halb **so viel** Zeit wie letzte Woche*

sowie

Bedeutung: Dient der Verknüpfung von Teilen einer Aufzählung - und [außerdem], und auch, wie auch

- *Ella **sowie** ihr Mann waren schon da.*
- *Team Rot **sowie** Team Blau haben die Aufgaben bereits erledigt.*
- *Mathe **sowie** Englisch fielen mir immer leicht.*

Bedeutung: Drückt aus, dass sich ein Geschehen unmittelbar nach oder fast gleichzeitig mit einem anderen passiert - gleich, wenn; in dem Augenblick, da, sobald. [,]

- *Heinrich wird es dir geben, **sowie** er damit fertig ist.*
- ***Sowie** die anderen Kinder uns sahen, liefen sie weg.*
- ***Sowie** ich damit fertig bin, helfe ich dir.*

soweit

Bedeutung: Einschränkend – nach dem, was; soviel [,]

- ***Soweit** ich es beurteilen kann, ist die Arbeit gut ausgefallen.*
- ***Soweit** ich weiß, ist Herr Weber verreist.*
- ***Soweit** mir bekannt ist, ist das Kino heute geschlossen.*

Bedeutung: Einschränkend – in dem Maße, wie [,]

- *Alle Schüler der Klasse, **soweit** sie nicht krank sind, beteiligen sich morgen an den Aufräumungsarbeiten.*
- ***Soweit** Frau Gruber dazu in der Lage ist, wird sie Ihnen helfen.*
- *Alle Beteiligten, **soweit** ich es beurteilen kann, waren Fachleute.*

sowenig

Bedeutung: in wie geringem Maß auch immer [,]

- ***Sowenig*** *Eli auch darüber weiß, kann sie doch die Zusammenhänge erkennen.*
- ***Sowenig*** *er auch darüber weiß, er hält stets kluge Reden.*
- ***Sowenig*** *auf Hartmut Verlass ist, anwesend ist er immer.*



Hinweis: Getrenntschreibung

Als Subjunktion wird „sowenig" immer zusammengeschrieben.

In allen anderen Verbindungen getrennt:

- *In meinem Portemonnaie ist* ***so wenig*** *Geld wie in deinem.*

statt

Bedeutung: Entgegengesetzt – anstatt, anstelle von (immer in Verbindung mit „dass" oder einem „Infinitiv mit zu") [,]

- ***Statt*** *Micha zu fragen, schwieg Susanne.*
- ***Statt*** *dass sie noch blieben, gingen sie.*
- ***Statt*** *zur Schule zu gehen, ging er ins Freibad.*



Achtung: Verwechslungsgefahr mit Präposition „statt"

- ***Statt*** *blauen Kerzen können wir auch rote verwenden.*

  (Bezug auf Nomen → Präposition)

während

Bedeutung: Temporalsatz – Handlung des Hauptsatzes findet gleichzeitig mit der Handlung des Temporalsatzes statt; in der Zeit, als … [,]

- ***Während*** *Thomas sich duschte, schälte Antonia Kartoffeln.*
- *Ich hörte Musik,* ***während*** *er mit seiner Mutter telefonierte.*
- *Die erste Klasse hatte Sport,* ***während*** *die dritte Klasse in Sachkunde unterrichtet wurde.*

Bedeutung: Gegensatz zweier Vorgänge; indes; wohingegen [,]

- *Martina schlief,* ***während*** *Egon den Rasen mähte.*
- *Er treibt viel Sport,* ***während*** *sie am liebsten vor dem Fernseher sitzt.*
- ***Während*** *die Kartoffeln kochen, hänge ich schnell die Wäsche auf.*



Achtung: Verwechslungsgefahr mit Präposition „während"

- ***Während*** *des Essens schaute er die ganze Zeit auf sein Handy.*

  (Bezug auf Nomen → Präposition)

weil

Bedeutung: Kausalsatz – Der Kausalsatz beschreibt den Grund für die Handlung / den Zustand im Hauptsatz. [,]

- *Susi ist traurig,* ***weil*** *ihr Haustier gestern gestorben ist.*
- ***Weil*** *wir eine Panne hatten, kamen wir zu spät in Hamburg an.*
- *Ich komme nicht mit,* ***weil*** *ich keine Zeit habe.*
- *Petra macht Urlaub an der Ostsee,* ***weil*** *sie das Meer liebt.*
- *Ich hab' mir einen Döner geholt,* ***weil*** *ich noch Hunger hatte.*
- *Ich bin traurig,* ***weil*** *ich morgen wieder arbeiten gehe.*

Bedeutung: Kausalsatz – Antwort auf eine Frage nach dem Grund von etwas [,]

- *Warum hast du die Hausaufgaben noch nicht fertig? -* ***Weil*** *Tina mich abgelenkt hat.*
- *Warum gehen wir nicht ins Schwimmbad? -* ***Weil*** *es heute geschlossen hat.*
- *Warum kommst du jetzt erst? –* ***Weil*** *der Bus Verspätung hatte.*



Achtung: In der Umgangssprache hörst du oft eine falsche Wortstellung.

- *Ich komme nicht mit, **weil** ich habe keine Zeit.*
- *Ich habe mir einen Döner geholt, **weil** ich hatte noch Hunger.*

Zwischen „weil" und dem Rest des Satzes gibt es hier eine größere Pause beim Sprechen. Im Unterricht und bei jeder Prüfung ist das aber garantiert falsch!

Häufiger Fehler: Verwechslung mit „denn"

- *Petra macht Urlaub an der Ostsee, **denn** sie das Meer ~~liebt~~.*

(Konjunktion) denn vs. weil (Subjunktion)

Häufiger Fehler: Verwechslung mit „damit"

- *Ich bin traurig, **~~damit~~** ich morgen wieder arbeiten gehe.*

(Grund) weil vs. damit (Zweck/Absicht)

wenn

Bedeutung: Konditionalsatz – unter der Voraussetzung, Bedingung, dass …; für den Fall, dass …; falls [,]

- *Martin hilf mir bitte, **wenn** du gerade nichts anderes vorhast.*
- ***Wenn** ich Zeit habe, besuche ich dich.*
- *Was würdest du machen, **wenn** er dich verlassen würde?*

Bedeutung: Temporalsatz – sobald, zu diesem Zeitpunkt; Handlung/Zustand die/der mehrfach/regelmäßig stattfindet/eintritt [,]

- *Klaus sag bitte Bescheid, **wenn** du fertig bist!*
- *Jedes Jahr, **wenn** der Herbst anfängt, werden die Wälder bunt.*
- ***Wenn** Weihnachten naht, duftet es immer nach Pfefferkuchen.*

Bedeutung: Konzessivsatz – obwohl, obgleich (konzessiv in Verbindung mit „auch", u. a.) [,]

- ***Wenn** es auch anstrengend war, Spaß hat es doch gemacht.*
- *Es war nötig, **wenn** es ihm auch schwerfiel.*
- *Alle waren da, **wenn** auch Thomas, Linda und Peter nach 30 Minuten wieder losmussten.*

Bedeutung: Wunschsatz (in Verbindung mit den Partikeln „doch“ oder „nur“) [,]

- *Wer sollte das machen, **wenn** nicht nur ich selbst.*
- ***Wenn** Heinrich doch endlich käme!*
- *Ach, **wenn** ich doch aufgepasst hätte.*

Bedeutung: irreale vergleichende Aussage (in Verbindung mit „als“ oder „wie“) [,]

- *Thomas schaut, als/wie **wenn** er mir etwas sagen möchte.*
- *Michaela weinte, als/wie **wenn** es ihr eigener Hund wäre, der gestorben war.*
- *Sie tun so, als/wie **wenn** die Berichte überhaupt nicht fertig wären.*

Mehr zum Thema Wunschsätze und irrealen Aussagen (Konjunktiv 2) findest du auf meiner Webseite unter: https://easy-deutsch.de/verben/konjunktiv-2/



Achtung: Häufiger Fehler: „als“ oder „wenn“?

- *Du bist gestürzt, **als** / ~~**wenn**~~ du über das Eis gerannt bist. (einmal)*
- *Du stürzt immer, **wenn** du über das Eis rennst. (mehrmals)*

Mehr Informationen zu „als“ oder „wenn“ findest du im Kapitel Temporalsätze.

Häufiger Fehler: „wann“ oder „wenn“

- *Ich weiß nicht, ~~**wenn**~~ er zu dir kommen wird.*
- *Ich weiß nicht, **wann** er zu dir kommen wird.*

Geht es um die Zeit / den Zeitpunkt → „wann“

Geht es um eine Bedingung → „wenn“

wenngleich / wennschon

Bedeutung: Konzessivsatz – obgleich, obwohl, wenn … auch [,]

- *Anne nickte zustimmend, **wenngleich** sie es nicht recht verstanden hatte.*
- ***Wenngleich** die beiden sich nicht leiden konnten, besuchten sie gemeinsam Sonja im Krankenhaus.*
- *Thomas gibt sich große Mühe, **wenngleich** ihm die Arbeit wenig Freude macht.*

Kein Unterschied, aber „wennschon“ ist wesentlich seltener/veraltet und wird hauptsächlich in festen Wendungen und Redensarten benutzt.

- *[na] **wennschon**!* (umgangssprachlich: das macht nichts, stört mich nicht)
- ***wennschon**, dennschon* (umgangssprachlich: wenn man es schon tun will, dann aber auch gründlich)

wie

Bedeutung: Vergleichspartikel: schließt, oft in Korrelation zu „so" u. a., ein Satzglied oder ein Attribut an

- *Schlau **wie** ein Fuchs.*
- *Wir bleiben so lange, **wie** es uns gefällt.*
- ***Wie** durch ein Wunder blieb sie unverletzt*

Bedeutung: Aneinanderreihend – sowie, und [auch, gleichermaßen, ebenso usw.]

- *Jungs **wie** Mädchen schnitten bei dem Wettbewerb gleich ab.*
- *Die Garage ist außen **wie** innen neu gestrichen.*
- *Hunde **wie** Katzen wurden bei der Aktion an neue Besitzer gebracht.*

Bedeutung: leitet nach Verben der Wahrnehmung o. Ä. einen Objektsatz ein

- *Als ich hörte, **wie** jemand an der Haustür klingelte.*
- *Monika spürte, **wie** es wärmer wurde.*
- *Es schmeckte nicht so gut, **wie** ich gehofft hatte.*



Achtung: In der Umgangssprache verwenden Muttersprachler oft „wie", obwohl sie „als" benutzen müssten.

Nach dem Komparativ oder nach „anders"/ „nichts":

- *Er ist größer ~~**wie**~~ du.*
- *Sie macht es anders ~~**wie**~~ ich.*
- *Sie hat nichts ~~**wie**~~ Dummheiten im Kopf.*

Alle drei Beispielsätze sind standardsprachlich falsch. „Wie" musst du benutzen, wenn Gleichheit ausgedrückt werden soll. Der Komparativ, „anders" und „nichts" beschreiben aber immer Ungleichheit und du musst deswegen „als" benutzen. Trotzdem wirst du hier in der Umgangssprache oft die falsche Version mit „wie" hören.

wieweit

Bedeutung: Konzessivsatz – indirekten Fragesatz; bis zu welchem Grad, in welchem Maß, ob [,]

- *Ich weiß nicht,* ***wieweit*** *ich mich darauf verlassen kann.*
- *Sandra weiß nicht,* ***wieweit*** *die Polizei ihr vertrauen wird.*
- *Aus diesem Grund kann nicht mehr ermittelt werden,* ***wieweit*** *das Auswirkungen auf die Umwelt hat.*



Achtung: Je nach Region hörst du auch „inwieweit“. Die Bedeutung ist exakt identisch.

wo

Bedeutung: Kausalsatz – weil, zumal da, angesichts der Tatsache, dass… [,]

- *Ich will dich gern unterstützen,* ***wo*** *du mir doch auch so oft geholfen hast.*
- *Du solltest den Bus nehmen und nicht das Fahrrad,* ***wo*** *es doch so regnet.*
- *Sie ist mir böse,* ***wo*** *ich ihr doch gar nichts getan habe!*

Bedeutung: Konzessivsatz – obwohl, während (vor allem in Südwest-Deutschland) [,]

- *Tanja erklärte sich rundweg außerstande,* ***wo*** *sie nur keine Lust hatte.*
- ***Wo*** *die einen sich freuten, waren die anderen eher enttäuscht.*



Häufiger Fehler:

„Wo“ als Fragewort:

- *„**Wo** wohnst du?“*

„Wo“ als Relativpronomen:

- *Ich wohne in dem Haus,* ***wo*** *du früher gewohnt hast.*

Für den Satzbau macht es für dich keinen Unterschied, ob „wo“ ein Relativpronomen oder eine Subjunktion ist.

wohingegen

Bedeutung: Konzessivsatz – obwohl; Aneinanderreihend – im Unterschied, während, und; [,]

- *Mein Bruder hat schwarzes Haar,* ***wohingegen*** *der Rest unserer Familie blonde Haare hat.*
- *Sandra kann gut singen,* ***wohingegen*** *Tom hervorragend Gitarre spielt.*
- *Ich gehe dreimal die Woche zum Volleyball,* ***wohingegen*** *meine Zwillingsschwester Volleyball hasst.*

zumal

Bedeutung: Kausalsatz – besonders da, weil; vor allem da [,]

- *Mohamed kennt sich in Deutschland gut aus,* ***zumal*** *er früher sogar in Berlin gelebt und studiert hat.*
- *Alle unterstützten ihn gerne dabei,* ***zumal*** *er auch stets hilfsbereit war.*
- *Sie geht nicht in den Pool,* ***zumal*** *sie nicht schwimmen kann.*

KONJUNKTIONALADVERBIEN A-Z

Beachte: Alle Konjunktionaladverbien können auch in ihrer Hauptbedeutung benutzt werden. Nur wenn der Fokus auf der Verbindung (= Konjunktion) zweier Aussagen liegt sind sie zusätzlich zur Hauptbedeutung auch noch Konjunktionaladverbien.

In dieser Liste findest du die wichtigsten Adverbien, die am häufigsten auch als Konjunktionaladverbien benutzt werden. Du kannst aber theoretisch fast alle Adverbien als Konjunktionaladverbien nutzen. Wenn du die Bedeutung kennst, ist für dich jedoch nur wichtig, dass du weißt, dass diese immer auf Position 1 und nicht wie Konjunktionen auf Position 0 stehen. (Mehr dazu im Kapitel Konjunktionaladverbien ab Seite 82)

Wenn Adverbien Sätze verbinden (= Konjunktionaladverbien), musst du immer das Komma setzen. Wenn du sie nur in ihrer Hauptbedeutung benutzt, steht kein Komma vor dem Konjunktionaladverbien.

Hinweis: Die Hauptbedeutung entspricht der Angabe in Klammern.

allerdings

Bedeutung: Einschränkung (restriktiv)

- *Tanja hat gute Zensuren, **allerdings** nicht in Mathe.*
- *Ich würde gerne an dem Termin teilnehmen, **allerdings** habe ich keine Zeit.*
- *Wir können losfahren, **allerdings** muss ich noch tanken.*

Aber: *„Bei der anderen Sache muss ich dir **allerdings** Recht geben." (restriktiv)*

*„Das war **allerdings** blöd von dir!" (Partikel)*

also

Bedeutung: folglich, demzufolge, demnach, somit (konsekutiv)

- *Es ist bereits 10 Uhr, **also** müssen wir uns beeilen.*
- *Die Tür ist nicht abgeschlossen, **also** muss jemand zu Hause sein.*
- *Ich fühle mich nicht gut, **also** bleibe ich zu Hause.*

Bedeutung: fasst Vorausgegangenes zusammen, nimmt es erläuternd oder weiterführend auf (konsekutiv)

- *Säugetiere, **also** Affen, Biber und Esel, sind eine Klasse der Wirbeltiere.*
- *Werktags, **also** montags bis freitags, nehmen wir keine neuen Lieferungen an.*
- *Alle Schüler, **also** die gesamte Klasse 9b, fahren am Montag zum Wandertag nach Berlin.*

„Also" leitet hier immer einen Einschub ein. Einschübe werden immer mit Komma abgetrennt, auch wenn sie keine vollständigen Sätze sind.

Aber: *„**Also** nehmen wir euch mit."* (konsekutiv)



Falscher Freund: Achtung für alle, die auch Englisch sprechen! Das deutsche „also" hat nichts mit dem Englischen „also" zu tun! Das englische „also" bedeutet auf Deutsch „auch".

anschließend

Bedeutung: nachher, danach, hinterher (kopulativ – aneinanderreihend)

- *Zuerst fahren wir nach Berlin, **anschließend** (fahren wir) nach Wismar.*
- *Um 14 Uhr geht Tanja zum Yoga, **anschließend** holt sie ihre Tochter ab.*
- *Zuerst gab es die Buchlesung, **anschließend** fand eine Diskussion statt.*

Aber: Kein Aber, „anschließend" ist von der Bedeutung her immer ein Konjunktionaladverb.

ansonsten

Bedeutung: sonst, beschreibt die Folge einer nicht befolgten Anweisung (konsekutiv)

- *Wir brauchen noch zwei Hilfskräfte, **ansonsten** können wir den Termin nicht einhalten.*
- *Gib mir bitte deine Telefonnummer, **ansonsten** kann ich dich nicht anrufen.*
- *Ich bitte um Ruhe, **ansonsten** fange ich nicht an.*

Aber: *„Bei dir gibt es **ansonsten** nichts Neues?"*

außerdem

Bedeutung: darüber hinaus, überdies (kopulativ – aneinanderreihend)

- *Ich brauche Mehl und Zucker,* ***außerdem*** *(brauche ich) zwei Eier.*
- *Sie spricht gut Französisch,* ***außerdem*** *(spricht sie) fließend Englisch.*
- *Maria kann gut Fußball spielen,* ***außerdem*** *hat sie eine Trainer-Lizenz.*

Aber: *„Elli verhält sich verdächtig und hat* ***außerdem*** *kein Alibi für den Tatzeitraum."*

beziehungsweise (bzw.)

Bedeutung: oder; oder vielmehr, genauer gesagt

- *Tanja wohnt in München(,)* ***beziehungsweise*** *im Randgebiet von München.*
- *Die meisten meiner alten Kollegen arbeiten woanders(,)* ***beziehungsweise*** *sind schon im Ruhestand.*
- *Ich war mit ihr bekannt(,)* ***beziehungsweise*** *befreundet.*

Komma: Normalerweise steht vor „beziehungsweise" kein Komma. Du kannst das Komma aber setzen, wenn der Satz dadurch verständlicher wird.

Aber: Kein Aber, „beziehungsweise" ist von der Bedeutung her immer ein Konjunktionaladverb.

bloß

Bedeutung: nur / aber (Gegensatz)

- *Ich fand den Film interessant,* ***bloß*** *war ich etwas müde.*
- *Manja näht gerne,* ***bloß*** *bekommt sie davon schnell eine Sehnenscheidenentzündung.*
- *Ich liebe Milchnudeln,* ***bloß*** *bekomme ich von Milchprodukten Durchfall.*

Aber: *„Darüber kann man* ***bloß*** *staunen."* (Partikel – Überraschung, Gegensatz zu Erwartungen)

„Die Leitungen liegen nun ***bloß****."* (Adjektiv – nackt, unbedeckt)

dabei

Bedeutung: obwohl, obgleich (konzessiv)

- *Sebastian hat die Zeichnung zerrissen,* ***dabei*** *fand ich sie gelungen.*
- *Das Geschirr ist zerbrochen,* ***dabei*** *war es so sorgfältig verpackt.*
- *Olaf hat die Prüfung bestanden,* ***dabei*** *hat er fast nie gelernt.*

Aber: *Karin, Holger und Manfred sind mit* ***dabei*** *gewesen.*

dadurch

Bedeutung: durch dieses Mittel, Verfahren (konsekutiv)

- *Hanna hat Antibiotika genommen,* ***dadurch*** *ist sie wieder gesund geworden.*
- *Das Fenster ist viel zu klein,* ***dadurch*** *können die Diebe nicht eingebrochen sein.*

Bedeutung: aus diesem Grund, durch diesen Umstand, auf diese Weise (kausal)

- *Thomas fährt im Sommer jeden Tag mit dem Fahrrad,* ***dadurch*** *wird er schnell braun.*
- *Tina und Steffi machen regelmäßig Yoga,* ***dadurch*** *sind ihre Körper extrem beweglich und flexibel.*
- *Ich esse abends keine Kohlenhydrate,* ***dadurch*** *verbrennt mein Körper in der Nacht mehr Fett.*

Aber: *„Sie hat jeden Tag gelernt und hat* ***dadurch*** *die Prüfung bestanden.“*

dafür

Bedeutung: stattdessen, als Ausgleich (kausal)

- *Wir wollen den Sonnenaufgang sehen,* ***dafür*** *stehen wir morgen besonders früh auf.*
- ***Dafür*** *liebe ich meine Klasse, sie ist immer pünktlich.*
- *Morgen wollen wir grillen,* ***dafür*** *müssen wir heute noch einkaufen gehen.*

Aber: *„Ich habe* ***dafür*** *viel Geld ausgegeben.“* (zu diesem Zweck)

danach

Bedeutung: nach dieser Sache; auf jemanden, etwas folgend; dahinter (temporal)

- *Erst muss ich dieses Kapitel zu Ende lesen,* ***danach*** *kann ich dir helfen.*
- *Zuerst fahren wir nach Bayern,* ***danach*** *nach Österreich.*
- *Voran liefen die Eltern,* ***danach*** *kamen die Kinder.*

Aber: „*Wir kommen* ***danach*** *noch mit ins Kino.*“

dann

Bedeutung: darauf, darauffolgend, danach; nachher, hinterher (temporal)

- *Am Morgen macht sie Frühstück,* ***dann*** *geht sie in die Schule.*
- *Erst vermischen wir Mehl und Zucker,* ***dann*** *geben wir das Ei hinzu.*
- *Mach die Hausaufgaben,* ***dann*** *können wir über deinen Geburtstag reden.*

Bedeutung: unter diesen Umständen, unter dieser Voraussetzung, in diesem Falle (konsekutiv)

- *Wenn du die Suppe aufisst,* ***dann*** *gibt es den Nachtisch.*
- *Lehnen Sie den Vergleich ab,* ***dann*** *werden wir klagen.*
- *Wir benötigen noch fünf Anmeldungen,* ***dann*** *kann der Kurs stattfinden.*

Aber: „*Wenn es* ***dann*** *immer noch regnet, komme ich nicht mit*.“ (temporal)

darauf

Bedeutung: in Richtung auf diese Stelle, diesen Ort; auf dieses Ziel zu (lokal)

- *An der Wand hängt ein Regal,* ***darauf*** *stehen Bücher.*
- *Hier der Videobeweis,* ***darauf*** *sieht man klar die Abseitsposition.*
- *Am Ende der Straße steht ein Haus,* ***darauf*** *findet ihr das schönste Graffiti.*

Bedeutung: auf jemanden, etwas folgend; dahinter, danach

- *Mittags starteten Kai und Henry,* ***darauf*** *Max und Thomas.*
- *Zuerst hat es geregnet,* ***darauf*** *folgte Sonnenschein.*
- *Am Anfang kam das Orchester,* ***darauf*** *folgten die Tänzer.*

Aber: „Morgen gehen wir zum Billie Eilish Konzert, **darauf** freue ich mich schon seit Weihnachten.“ (Relativsatz → Relativpronomen „da“ + Präposition „auf“)

darum

Bedeutung: aus diesem Grunde, deswegen, deshalb (kausal)

- *Ich höre gerne HipHop,* ***darum*** *gefällt mir Jay-Z.*
- *Die Waschmaschine läuft noch,* ***darum*** *können wir noch nicht los.*
- *Sie ist meine beste Freundin,* ***darum*** *hilft sie mir.*

Aber: „*Hast du* ***darum*** *den ganzen Tag nicht auf meine Anrufe geantwortet?*"

davor

Bedeutung: [unmittelbar] vor diesem Zeitpunkt, vorher (temporal)

- *Um 18 Uhr gehe ich zum Volleyball,* ***davor*** *muss ich noch Hausaufgaben machen.*
- *Seit Februar arbeite ich als Tierärztin,* ***davor*** *habe ich Tiermedizin studiert.*
- *Ich lebe jetzt in Deutschland,* ***davor*** *habe ich in Brasilien gelebt.*

Aber: „*Dort drüben steht der Tisch. Stellst du die Stühle bitte* ***davor****?*" (lokal)

dennoch

Bedeutung: trotzdem (Gegensatz)

- *Es hat viel geregnet,* ***dennoch*** *war der Urlaub schön.*
- *Amir spricht kaum Englisch,* ***dennoch*** *hat er sich in London zurechtgefunden.*
- *Sarah lernte kaum,* ***dennoch*** *bestand sie die Matheprüfung.*

Aber: „*Wir sollten es* ***dennoch*** *versuchen.*"

deshalb

Bedeutung: aus diesem Grund, daher

- *Sie will den Sonnenuntergang sehen,* ***deshalb*** *ist sie jetzt am Strand.*
- *Ramona geht es nicht gut,* ***deshalb*** *bleibt sie heute zu Hause.*
- *Wir haben eine kleine Wohnung,* ***deshalb*** *müssen sich die Kinder ein Zimmer teilen.*

Aber: „Deshalb" ist per Definition immer ein Konjunktionaladverb. Wenn andere Dinge im Satz wichtiger sind, kann es aber auch in der Satzmitte stehen.

deswegen

Bedeutung: deshalb

- *Nora hat Platzangst, **deswegen** kann sie nicht mit dem Fahrstuhl fahren.*
- *Mir geht es schlecht, **deswegen** bleibe ich heute im Bett.*
- *Meine Schwester ist vegan, **deswegen** isst sie keine tierischen Produkte.*

Aber: „Deswegen“ ist per Definition immer ein Konjunktionaladverb. Wenn andere Dinge im Satz wichtiger sind, kann es aber auch in der Satzmitte stehen.

ferner

Bedeutung: außerdem, des Weiteren (aneinanderreihend) (gehoben)

- *Ich bin durch ganz Lateinamerika gereist, **ferner** auch noch Thailand und Indonesien.*
- *Wir brauchen einen Hammer und einen Bohrer, **ferner** brauchen wir auch einige Dübel, Schrauben und Nägel.*
- *Alle Schüler müssen eine Maske tragen, **ferner** auch alle Lehrer und andere Menschen im Schulgebäude.*

Aber: *„An dieser Veranstaltung werden wir auch **ferner** festhalten.“* (Adverb – weiter)
„ferner“ als Komparativ zum Adjektiv „fern“ (= weit weg)

folglich

Bedeutung: aus etwas Bestimmtem folgend; also, demzufolge, infolgedessen, sodass (konsekutiv)

- *Es haben viele die Webseite besucht, **folglich** ist sie zusammengebrochen.*
- *Mein Visa wurde genehmigt, **folglich** darf ich jetzt einreisen.*
- *Ich war nicht in der Stadt, **folglich** habe ich von dem Unglück erst später erfahren.*

Aber: „Folglich“ ist per Definition immer ein Konjunktionaladverb. Wenn andere Dinge im Satz wichtiger sind, kann es aber auch in der Satzmitte stehen.

jedoch

Bedeutung: aber (Gegensatz)

- *Wir würden gerne länger bleiben, **jedoch** fehlt uns die Zeit.*
- *Ich helfe dir gerne, **jedoch** bin ich kein Profi.*
- *Wir haben Äpfel und Birnen, **jedoch** keine Kirschen.*

Aber: „*Alle Kinder spielten im Sandkasten. Theresa war **jedoch** nirgends zu sehen.*“

respektive

Bedeutung: beziehungsweise (gehoben)

- *München kannst du mit dem Flieger(,) **respektive** mit der Bahn erreichen.*
- *Er verbringt seinen Urlaub gern am Wasser(,) **respektive** in der Südsee.*
- *Wir suchen eine Bewerberin(,) **respektive** einen Bewerber mit abgeschlossener Berufsausbildung.*

Komma: Normalerweise steht vor „respektive“ kein Komma. Du kannst das Komma aber setzen, wenn der Satz dadurch verständlicher wird.

Aber: Kein Aber, „respektive“ ist von der Bedeutung her immer ein Konjunktionaladverb.

seitdem

Bedeutung: seit (temporal)

- *Er ist schon zehn Monate krank, **seitdem** arbeitet er nicht mehr.*
- *Im November habe ich mein Abitur bestanden, **seitdem** reise ich durch Südamerika.*
- *Sonja ist ganz anders geworden, **seitdem** sie selbstständig ist.*

Aber: „Seitdem“ ist per Definition immer ein Konjunktionaladverb. Wenn andere Dinge im Satz wichtiger sind, kann es aber auch in der Satzmitte stehen.

sonst

Bedeutung: darüber hinaus; abgesehen vom Genannten (Verneinung im Satz, auf den sich „sonst" bezieht obligatorisch.)

- *Heute kann ich nicht, **sonst** ja.*
- *Der Kurs findet diesen Monat nicht statt, **sonst** jeden Freitag um 14 Uhr.*
- *Tanja mag keine Bananen, **sonst** isst sie alles.*

Bedeutung: im andern Fall, andernfalls (konsekutiv)

- *Benjamin muss sofort operiert werden, **sonst** stirbt er.*
- *Wir brauchen noch zwei Teilnehmer, **sonst** kann der Kurs nicht stattfinden.*
- *Wir sollten jetzt gehen, **sonst** kommen wir zu spät.*

Aber: „Hast du sonst noch eine Frage?"

trotzdem

Bedeutung: obwohl, obgleich (konzessiv)

- *Es regnete oft, **trotzdem** war der Urlaub schön.*
- *Tanja war die ganze Woche nicht in der Schule, **trotzdem** schrieb sie den Test.*
- *Er mag Lasagne, **trotzdem** hat er sie gegessen, um bei den Eltern seiner Freundin keinen schlechten Eindruck zu hinterlassen.*

Aber: „*Katja wusste, dass es verboten war, aber sie tat es **trotzdem**.*" (Adverb = ungeachtet)

währenddessen

Bedeutung: während (temporal)

- *Ich räume jetzt auf, **währenddessen** kannst du deine Hausaufgaben machen.*
- *Mein Bruder ist mit dem Auto einkaufen gefahren, **währenddessen** habe ich die Küche geputzt.*

Aber: „*Schaff du bitte den Müll raus. Ich koche uns **währenddessen** einen Kaffee.*"

Gemischte Übungen

ÜBUNGEN FÜR ANFÄNGER: LEVEL A1-B1

A) Bringe die unterstrichenen Wörter in die richtige Reihenfolge. Beachte den Satzbau.

1. Lara ist krank, deshalb morgen sie zur Arbeit nicht geht.

____

2. Ich helfe dir morgen, aber ich heute Hanna abholen muss.

____

3. Weil den Schlüssel nicht sie dabei hatte, musste Tabea drei Stunden auf ihre Mutter warten.

____

4. Sie hat schon oft gelogen, deshalb ich ihr glaube nicht.

____

5. Den Hund darf ich nicht behalten, weil hat meine Mutter eine Hundeallergie.

____

6. Die Sekretärin sagt, dass kommt der Chef heute ins Büro nicht.

____

7. Obwohl Helga mich gewarnt hat, ich trotzdem gegangen bin allein nach Hause.

____

B) Verbinde die Satzteile und finde die richtige Konjunktion/Subjunktion.

1. Möchtest du einen Tee	und	ich muss für den Test lernen.
2. Ich komme nicht in die Schule,	aber	schön.
3. Meine Freundin ist intelligent, groß	weil	einen Kaffee trinken?
4. Ich würde mich gerne mit dir treffen,	denn	ich krank bin.
5. Ich kann nicht mitkommen,	oder	ich habe keine Zeit.
6. Mir kommt es vor,	dass	sie von nichts wusste.
7. Mia behauptet,	als	du mich danach in Ruhe lässt.
8. Ich helfe dir,	wenn	wäre ich nie weg gewesen.

C) Verbinde die Sätze mit der Subjunktion „weil".

1. Wir können die Schiffsreise nach Norwegen nicht machen. Sie ist schon ausgebucht.

   Wir können die Schiffsreise nach Norwegen nicht machen,

   weil sie schon ausgebucht ist.

2. Anja geht ins Reisebüro. Sie will eine Reise buchen.

   Anja geht ins Reisebüro,

   weil ____

3. Peter und Franzi sonnen sich. Das Wetter ist prima.

   Peter und Franzi sonnen sich,

   weil ____

4. Herr Müller kommt später. Er hat verschlafen.

   Herr Müller kommt später,

   weil ____

5. Claudia hat Schnupfen. Sie hat sich erkältet.

   Claudia hat Schnupfen,

   weil ____

6. Mariusz bleibt in Deutschland. Seine Eltern wollen ihn besuchen.

   Mariusz bleibt in Deutschland,

   weil ____

7. Frau Sabotnik muss viel Wäsche waschen. Sie hat sechs Kinder.

   Frau Sabotnik muss viel Wäsche waschen,

   weil ____

8. Maria nimmt den Bus nach Hause. Es regnet.

   Maria nimmt den Bus nach Hause,

   weil ____

9. Ich mache nichts. Ich habe keine Lust.

   Ich mache nichts,

   weil ____

10. Ich kann nicht aus dem Fenster im 10. Stock schauen. Ich habe Höhenangst.

    Ich kann nicht aus dem Fenster im 10. Stock schauen,

    weil ____

D) Verbinde die Sätze mit dem Konnektor in der Klammer. Beginne (wenn möglich) mit dem Nebensatz.

1. Wir backen einen Kuchen. Meine Oma hat morgen Geburtstag. (weil)

   Weil meine Oma morgen Geburtstag hat, backen wir einen Kuchen.

2. Joe und Miri kennen sich seit zehn Jahren. Erst seit drei Jahren sind sie ein Paar. (aber)

   ____

3. Ich möchte in Paris studieren. Ich kann kein Französisch. (obwohl)

   ____

4. Musik war mein Lieblingsfach in der Schule. Ich singe sehr gerne. (denn)

   ____

5. Ich kaufe das blaue Kleid. Blau ist meine Lieblingsfarbe. (weil)

   ____

6. Mir gefällt das grüne Oberteil. Die Hose finde ich hässlich. (aber)

   ____

E) Setze die Konnektoren ein. ACHTUNG: Zwei passen nicht.

aber	dass	denn
deshalb	oder	sondern
trotzdem	und	weil

1. Es ist wichtig, __________ man Fremdsprachen lernt.
2. Ich brauche einen Computer, __________ ich viele E-Mails schreibe.
3. Stefanie hat Jura studiert, __________ nie als Juristin gearbeitet.
4. Fahren wir mit dem Zug __________ mit dem Bus nach Krakau?
5. Es regnet, __________ geht Martina joggen.
6. Ich kann dir bei den Hausaufgaben nicht helfen, __________ ich muss meine Oma im Krankenhaus besuchen.
7. Unser Auto ist kaputt, __________ müssen wir heute zu Fuß gehen.

F) Was passt? Entscheide dich für den richtigen Konnektor.

1. Warum willst du eigentlich in Deutschland arbeiten? - __________ ich besser Deutsch lernen möchte.

   a) Denn
   b) Dann
   c) Weil
   d) Aber

2. Markus ist hungrig, __________ bestellt er sich eine Pizza.

   b) weil
   c) und
   d) deshalb
   e) aber

3. Verstehst du dich mit deinen Mitbewohnern? - Es geht so. Am Anfang haben wir uns super verstanden, _________ seit Thomas eingezogen ist, gibt es immer Streit.

   a) weil
   b) aber
   c) und
   d) oder

4. Frau Meier versteht uns nicht, __________ sie ist viel zu alt.

   a) denn
   b) oder
   c) aber
   d) sondern

5. Susi kann nicht schwimmen, __________ möchte sie ohne Schwimmflügel ins Wasser.

   a) sondern
   b) aber
   c) trotzdem
   d) weil

6. Ich will nicht mitkommen, __________ Tobias nicht mitfährt.

   a) weil
   b) und
   c) oder
   d) denn

7. Tamara klingelt, __________ niemand öffnet die Tür.

   a) weil
   b) oder
   c) trotzdem
   d) aber

G) ALS oder WENN? Setze die richtige Subjunktion in die Lücke ein!

1. _________ *ich gestern ins Büro kam, funktionierte der Drucker noch.*
2. _________ *ich viel kopieren muss, nehme ich den großen Kopierer in der ersten Etage.*
3. _________ *der Bus nicht pünktlich kommt, nimmt Else die Tram.*
4. _________ *ich meine erste E-Mail auf Englisch geschrieben habe, habe ich noch oft in ein Wörterbuch geschaut.*
5. _________ *ich heute eine E-Mail auf Englisch schreibe, muss ich kein Wörterbuch mehr benutzen.*
6. *Tobias hat immer ein Online-Übersetzungsprogramm verwendet,* _________ *er französischen Kunden geschrieben hat.*
7. _________ *ich ein technisches Gerät kaufe, achte ich immer auf gute Bewertungen.*
8. _________ *ich letztes Jahr mein Smartphone gekauft habe, wurde ich sehr gut beraten.*
9. *Jedes Mal,* _________ *ich eine Rede halten muss, werde ich nervös.*
10. _________ *er plötzlich vor mir stand, war ich sehr überrascht.*
11. *Er stand schon an der Kasse,* _________ *er bemerkte, dass er seine Brieftasche zu Hause vergessen hatte.*
12. *Hast du ihn nicht besucht,* _________ *du in Frankfurt warst?*
13. _________ *ich im Sommer mehr Zeit habe, besuche ich dich mal.*
14. _________ *ich klein war, fuhr ich mit meinen Eltern jeden Sommer an die Ostsee.*
15. *Der Film war schon fast zu Ende,* _________ *er den Kinosaal betrat.*

H) DASS oder WEIL - Welche Subjunktion ist richtig?

1. *Ich gehe nicht in die Schule, __________ ich krank bin.*
2. *Sie trinken Wasser, __________ sie Durst haben.*
3. *Ich glaube, __________ unser Auto modern ist.*
4. *Ihr arbeitet länger, __________ ihr mehr Geld wollt.*
5. *Er will, _________ sein Freund ihm Geld leiht.*
6. *Wir essen schnell, _________ wir in 30 Minuten zum Zug müssen.*
7. *Du denkst, _________ du in dieser Prüfung eine schlechte Note bekommen wirst?*
8. *Er ist nicht zum See gefahren, _________ kein schönes Wetter ist.*
9. *Fritz hat seinen Großvater besucht, _________ er ihn sehr gern hat.*
10. *Der Chef findet, _________ die neue Angestellte sehr höflich ist.*

I) DASS oder WEIL? Ergänze die Lücken!

<u>Petras Energiespartipps</u>

Petra Weber möchte, _________ wir das Licht ausschalten, wenn wir gehen. Am Tag brauchen wir kein Licht, _________ das Tageslicht meistens genügt.

Wir sollen im Winter lieber kurz lüften, _________ sonst zu viel Wärme verloren geht. Petra sagt, _________ ca. 5 Minuten ausreichen.

Im Flur kann die Heizung niedriger eingestellt sein, _________ man die meiste Zeit im Büro sitzt. Es wird empfohlen, _________ die Temperatur im Büro bei 20 Grad liegt.

Es ist besser, _________ wir nach Feierabend den Computer ausschalten, _________ wir so Strom sparen.

J) DENN und WEIL - Schreibe die Sätze um!

1. Ich kann heute nicht zu dir kommen, denn ich habe keine Zeit.

   Ich kann heute nicht zu dir kommen, weil ___________________________________

2. Karin kam zu spät zur Arbeit, weil ihr Bus Verspätung hatte.

   Karin kam zu spät zur Arbeit, denn ____

3. Er wird nicht baden gehen, weil er nicht schwimmen kann.

   Er wird nicht baden gehen, denn ____

4. Jan geht heute einkaufen, weil sein Kühlschrank leer ist.

   Jan geht heute einkaufen, denn ____

5. Paul bleibt heute zu Hause, weil er krank ist.

   Paul bleibt heute zu Hause, denn ____

6. Ich komme dich heute nicht besuchen, denn ich habe keine Zeit.

   Ich komme dich heute nicht besuchen, weil ________________________________

7. Karl geht nicht gern ins Schwimmbad, denn er hat Angst vor dem Wasser.

   Karl geht nicht gern ins Schwimmbad, weil _________________________________

8. Michael ist zu spät aufgestanden, weil sein Wecker nicht geklingelt hat.

   Michael ist zu spät aufgestanden, denn ____________________________________

9. Wir konnten euch nicht besuchen, weil unser Auto eine Panne hatte.

   Wir konnten euch nicht besuchen, denn ____________________________________

10. Der Käsekuchen ist alle, denn es gab am Wochenende ein großes Fest.

    Der Käsekuchen ist alle, weil ____

K) DENN oder WEIL? Setze ein!

1. Frau Müller kann am Wochenende nicht kommen, _________ sie auf einer Hochzeit ist.

2. Morgen arbeitet Peter nicht, _________ er ist krank.

3. Ich fahre nicht gern mit dem Bus, _________ er kommt meistens zu spät.

4. Ich liebe Bayern, _________ ich gerne bergsteigen gehe.

5. _________ ihr Auto in der Werkstatt ist, musste sie mit dem Bus zur Arbeit fahren.

6. Wir sind sehr glücklich, _________ wir endlich eine Wohnung gefunden haben.

7. Susi ist traurig, _________ sie durch die Prüfung gefallen ist.

8. Die Kinder fahren heute in die Stadt, _________ dort ein großes Konzert ist.

9. Ich habe zwei Wochen Urlaub, _________ ich fliege morgen nach Griechenland.

10. Viele Menschen möchten in den Süden fliegen, _________ dort können sie in der Sonne liegen.

11. Ich kann dir das Auto nicht leihen, _________ ich brauche es selbst.

12. _________ Karla erst fünf Jahre alt ist, muss sie keinen Eintritt bezahlen.

L) DESHALB oder TROTZDEM? Was passt? Setze das richtige Konjunktionaladverb in die Lücke ein!

1. Max mag die Natur, _______ geht er gern wandern.

2. Sophia hat Angst vor Wasser, _______ segelt sie.

3. Die Sonne scheint, _______ gehe ich im Park spazieren.

4. Frau Müller hat eine große Familie, _______ kauft sie ein großes Haus.

5. Meine Lieblingsmannschaft hat verloren, _______ bin ich nicht traurig.

6. Herr Meier ist krank, _______ geht er zur Arbeit.

7. Eine Kollegin hat Geburtstag, _______ organisieren wir ein großes Fest.

8. Karin und Maja haben sich verlaufen, _______ haben sie keine Angst.

9. Ich habe mich viel bewegt, ________ sind die Schmerzen im Knie stärker.

10. Ich habe den ganzen Tag gearbeitet, ________ bin ich nicht fertig geworden.

M) DESHALB oder TROTZDEM? Entscheide und formuliere vollständige Sätze.

Beispiel: 0. sie - Tiermedizin in Bochum - studieren

Michaela möchte Tierärztin werden, deshalb studiert sie Tiermedizin in Bochum.

1. sie – gern Geschenke – kaufen

Johanna verdient wenig,

____

2. sie – auf das Oktoberfest – gehen

Sarah ist krank,

____

3. wir – Disneyland – besuchen

Unsere Kinder lieben Mickey Maus,

____

4. er – heute den Tierpark – besichtigen

Ulrich liebt Elefanten und Pinguine,

____

5. es – wichtig für die Wirtschaft – sein

Das Oktoberfest in München wird von vielen Millionen Menschen besucht,

____

6. sie – jedes Jahr zum Karneval – gehen

Andrea mag keine Volksfeste,

____

7. ich - müde und erschöpft - bin

Ich konnte heute Nacht nicht gut schlafen,

____

8. ich - brauchen - noch viel Ruhe

Die Schmerzen sind schon viel besser,

____

N) WEIL, DASS, WENN oder DENN? Welche Konjunktion/Subjunktion passt? Setze ein!

1. Micha geht nach Hause, _______ er mit der Arbeit fertig ist.

2. Ich weiß, _______ Sarah heute nicht zum Training kommt.

3. Die Straßen sind nass, _______ es hat geregnet.

4. _______ du angekommen bist, schreib mir bitte eine WhatsApp-Nachricht.

5. Wir sind müde, _______ es spät ist.

6. Herr Huber wissen Sie, _______ Sie zu spät sind?

7. Julia muss im Bett bleiben, _______ sie ist krank.

8. Habt ihr gute Laune, _______ heute die Sonne scheint?

9. Das Buch ist so spannend, _______ ich die ganze Nacht lesen muss.

10. Frau Braun ärgert sich, _______ der Bus Verspätung hat.

11. Markus sieht gern einen Film, _______ es regnet.

12. Wir freuen uns, _______ ihr hier seid.

13. Karin kann nicht mitkommen, _______ sie muss arbeiten.

14. Ich gehe ins Schwimmbad, _______ es heiß ist.

15. _______ die Hauptstraße gesperrt ist, müssen wir hier abbiegen.

O) Finde den falschen Konnektor und setze den richtigen Konnektor in die Lücke ein. Achte dabei auch auf die Wortstellung!

1. Der Sportkurs fällt aus, damit die Halle besetzt ist. __________

2. Tanja spielt Fußball als Tennis. __________

3. Ich kann mich nicht entscheiden. Soll ich die goldenen Ohrringe und die silbernen Ohrringe nehmen? __________

4. Frau Lube übernimmt den Unterricht heute, weil Frau Weinreich ist krank. __________

5. Morgen früh gehe ich mit Hanni in den Zoo, davor gehen wir mit Hannes zum Italiener mittagessen. __________

6. Denn ich meine Kontaktlinsen nicht finde, trage ich heute Brille. __________

7. Sie hat mich schon zweimal enttäuscht, trotzdem vertraue ich ihr nicht. __________

8. Ich kann mich nicht entscheiden zwischen Käsekuchen oder Apfelkrapfen. __________

9. Denn ich morgen früh aufstehen muss, gehe ich heute schon um 20 Uhr ins Bett. __________

10. Ich habe keine Zeit, weil Ben hilft dir bestimmt mit den Hausaufgaben. __________

ÜBUNGEN FÜR FORTGESCHRITTENE

A) Welche der folgenden Wörter sind KEINE Konnektoren? Streiche durch!

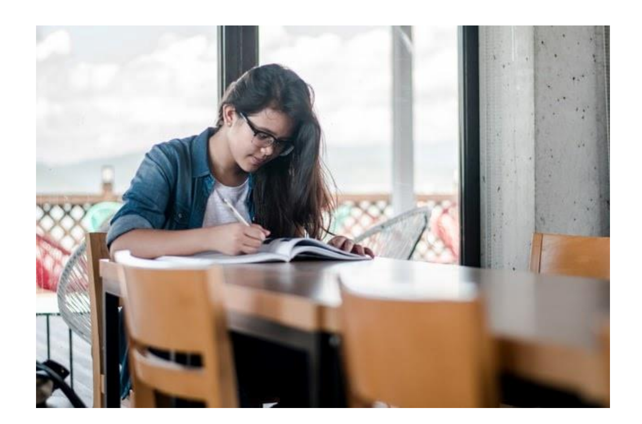
1: bei
2: obwohl
3: weil
4: an
5: auf
6: nachdem
7: obgleich
8: und
9: als
10: in

B) Welcher Konnektor ist richtig? Streiche den falschen Konnektor durch!

1. Ich verdiene nicht sehr viel, aber / oder ich mag meinen Job.
2. Er ist gerade Opa geworden und / denn freut sich sehr.
3. Ich muss heute um 15 Uhr los, sondern / denn ich habe um 16 Uhr einen Termin beim Zahnarzt.
4. Mein Bewerbungsschreiben habe ich nicht per Post geschickt, und / sondern ich habe es persönlich abgegeben.
5. Die Journalistin schrieb über das Thema Nachhaltigkeit und / aber der Artikel war sehr erfolgreich.
6. Mein Chef war sehr zufrieden, aber / sondern befördert hat er mich nicht.
7. Du kannst heute die Doppelschicht übernehmen oder / denn du übernimmst sie am Mittwoch.
8. Montags und donnerstags arbeite ich bis 12 Uhr und / sondern dienstags, mittwochs und freitags arbeite ich bis 17 Uhr.
9. Roswita arbeitet nicht als Rezeptionistin, denn / sondern als Zimmermädchen.
10. Sie arbeitet als Übersetzerin und Dolmetscherin, oder / denn sie spricht vier Sprachen.
11. Sie macht Urlaub an der Nordsee, und / weil sie das Meer liebt.
12. Ich habe heute keine Lust auf Fitnessstudio, deshalb / damit bleibe ich zu Hause.
13. Montag geht Frau Huber nicht zum Chor, anstatt / sondern zum Yoga.
14. Am Anfang kam das Orchester, davor / darauf folgten die Tänzer.
15. Ich frage mich, dass / ob meine Mutter an das Geschenk für meinen Vater gedacht hat.

C) Ergänze die Sätze mit den Worten: weil - damit - obwohl

1. Claudia lernt, ____________ sie viele Examen schreiben muss.
2. Claudia lernt, ____________ sie gute Noten bekommt.
3. Claudia lernt, ____________ sie schon alle Examen geschrieben hat.

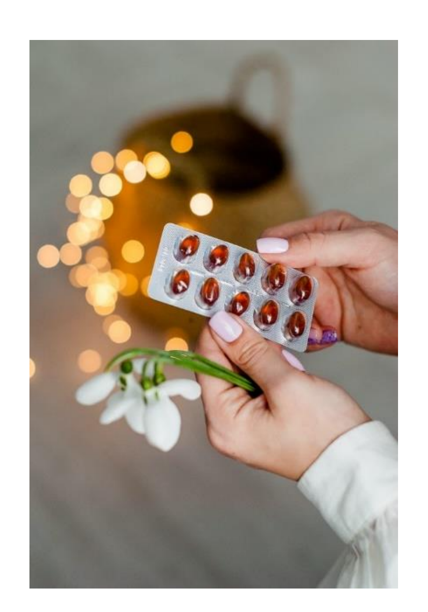




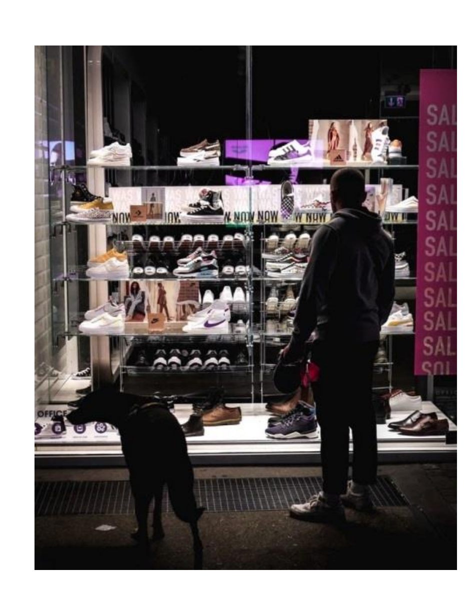
4. ____________ die Party sehr schön ist, bleibt ihr nicht lange.
5. ____________ die Party toll ist, haben wir alles gut vorbereitet.
6. ____________ die Party sehr schön ist, bleiben alle bis spät in die Nacht.

7. Pauline kocht, ____________ sie eine Köchin ist.
8. Pauline kocht, ____________ sie nicht gut kochen kann.
9. Pauline kocht, ____________ sie ihrem Mann eine Freude machen kann.



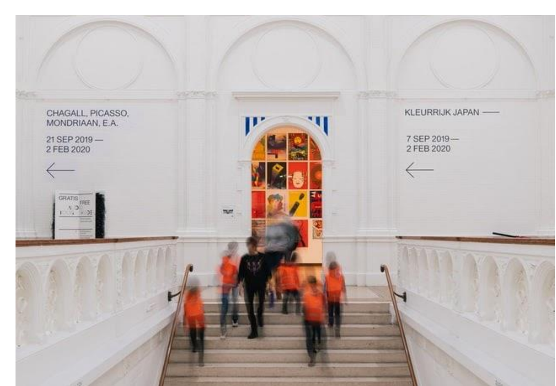


10. ____________ Tanja schnell gesund wird, nimmt sie die Medizin.
11. ____________ Tanja schnell gesund werden will, nimmt sie die Medizin.
12. ____________ Tanja schnell gesund geworden ist, nimmt sie immer noch die Medizin.



13. Alex fährt in die Stadt, ____________ er neue Schuhe kaufen soll.
14. Alex fährt in die Stadt, ____________ er sich neue Schuhe kaufen kann.
15. Alex fährt in die Stadt, ____________ er keine neuen Schuhe braucht.

16. Anika arbeitet, ____________ sie Picasso mag, in einem Kunstmuseum.
17. Anika arbeitet, ____________ sie Picasso nicht mag, in einem Kunstmuseum.
18. Anika arbeitet, ____________ sie die Bilder von Picasso sehen kann, in einem Kunstmuseum.



D) Welche Konnektoren passen nicht? Streiche durch!

1. Frau Simonski rechnet mit großen Einnahmen, **aber / dennoch / doch** Experten glauben nicht, dass die Maut viel Geld einbringt.

2. Die Sonne scheint, **obwohl / aber / also** wir bleiben heute zu Hause.

3. Das Geschirr ist zerbrochen, **dabei / obwohl / trotzdem** es sorgfältig verpackt war.

4. Er bewarb sich immer wieder, **trotzdem / aber / jedoch** wollte ihn kein Arbeitgeber.

5. Sie darf nicht in die Schule, **weil / damit / trotz** sie Masern hat.

6. Ich trainiere jeden Tag, **denn / damit / dass** ich den Marathon gewinne.

7. Es vergingen vier Stunden, **bevor / falls / damit** wir landen konnten.

8. **Soweit / Soviel / Damit** ich es beurteilen kann, ist die Klausur gut ausgefallen.

9. Clarissa bleibt nicht im Bett, **damit / obwohl / weil** sie krank ist.

10. Du bist wirklich sehr hübsch**, aber / oder / obwohl** ein bisschen zu klein.

11. Er hat nicht auf seine Eltern gehört, **dadurch / deshalb /dabei** hat er Hausarrest.

12. Wir werden dir weiterhelfen, **aber / denn / sofern** es möglich ist.

E) Bringe die unterstrichenen Wörter in die richtige Reihenfolge. Beachte den Satzbau.

1. Ich habe Uli und Kirsten bereits gefragt, doch helfen beide mir konnten nicht.

___

2. Ich zeige dir meine Heimatstadt, wenn du besuchen kommst mich.

___

3. Ich muss noch so viel erledigen, bevor ich abhole Mina aus dem Krankenhaus.

___

4. An Ostern war bestes Wetter, doch auf Grund von Personalmangel die Veranstaltung musste ausfallen.

___

5. Ich gab mir viel Mühe, wenngleich machte die Arbeit mir keinen Spaß.

___

6. Frau Ebert gab auf, anstatt Herr Hannes um Hilfe bat sie.

___

7. Ich besuche dich, sooft es wünscht du.

___

F) ALS oder WENN? Setze die richtige Subjunktion ein!

Im Restaurant

Ich bin echt enttäuscht. _________ ich zum ersten Mal hier war, hat alles viel besser geschmeckt. Immer _________ ich Gäste hatte, habe ich sie hierher gebracht, weil das Essen so lecker war. Die Kellner waren wirklich nett. Man musste nie lange warten, _________ man einen Wunsch hatte. _________ das Restaurant im Juni für einen Monat schloss, dachte ich, dass es renoviert und neu eingerichtet wird. _________ es wieder eröffnet wurde, habe ich gesehen, dass es leider nicht so ist: Nur die Einrichtung blieb, der alte Besitzer und die Kellner waren weg. Beim nächsten Mal, _________ ich einen Tisch reservieren wollte, habe ich mit einem sehr unfreundlichen Kellner gesprochen. Das Essen schmeckt auch nicht so gut wie früher, _________ das Restaurant noch den alten Besitzer hatte. Jedes Mal, _________ ich in das neue Restaurant gehe, bekomme ich eine Speisekarte mit neuen Gerichten, aber die Qualität verbessert sich leider nicht. _________ ich nächstes Mal Besuch bekomme, gehen wir definitiv in ein anderes Restaurant. Da bin ich mir sicher.

G) Setze die Konnektoren ein. ACHTUNG! Zwei Konnektoren passen nicht.

als	bevor	bis	dass
nachdem	obwohl	seitdem	sondern
sonst	während	weil	wenn

1. Frau Weber macht gerne Urlaub in den Bergen, _________ ihr Mann lieber segelt.

2. Tarik hat sich selbstständig gemacht, _________ er sein eigener Chef sein wollte.

3. Frau Jablonska findet, _________ die Deutschen viel Urlaub haben.

4. _________ Tanja ihre Schule abgeschlossen hat, will sie eine Ausbildung machen.

5. _________ Martin sein Studium abgeschlossen hatte, ging er für ein Jahr nach Peru.

6. _________ ich in Deutschland lebe, esse ich viel mehr Brot als früher.

7. Frau Hansen sucht weiter, _________ sie eine Stelle gefunden hat.

8. _________ er in Rente ging, war er erst 59 Jahre alt.

9. Ich bin oft schon wach, _________ mein Wecker klingelt.

10. _________ Sabine viel Stress im Büro hat, hat sie fast immer gute Laune.

H) Setze den passenden Konnektor in die Lücke ein. Achtung ein Konnektor passt nicht!

allerdings	deshalb	inzwischen
obwohl	trotzdem	weil

1. Manchmal tut man nur sehr wenig für den Sieg, _________ gewinnt man.
2. Der deutsche Meister hat verloren, _________ er sein Bestes gegeben hat.
3. Nach einer Niederlage kann immer ein Sieg kommen, _________ darf man nie aufgeben.
4. Nicht immer muss man im Wettbewerb der Erste sein, _________ auch die Teilnahme zählt.
5. Gewinnen ist schön, _________ ist der 'Gewinner der Herzen' zu sein viel schöner.



I) Verbinde die Satzteile und finde den richtigen Konnektor.

1. Tanja ist gerne Käse,	wenn	müssen alle eine Maske tragen.
2. Frau Weber macht viel Sport,	darum	gehen wir zum Geburtstag.
3. Ich möchte keinen Kaffee,	danach	möchte sie Gitarre lernen.
4. Der Virus ist hochansteckend,	weil	meine Mutter am Strand liegen möchte.
5. Morgens besuchen wir die Kirche,	sondern	sie am Ende des Jahres in ihr altes Hochzeitskleid passt.
6. Monika fragt,	falls	es Neuigkeiten gibt.
7. Ich habe keine Lust mehr,	allerdings	einen Tee.
8. Tanjas Vater ist Musiker,	damit	keinen Ziegenkäse.
9. Wir fahren immer ans Meer,	folglich	das so weitergeht.
10. Bitte rufe mich an,	ob	Peter auch mitkommt?

J) Was passt? Entscheide dich für den richtigen Konnektor.

1. Wie oft hast du schon auf den Fahrstuhl gewartet _________ während des Wartens ungefähr siebenmal auf den Fahrstuhlknopf gedrückt?

   a) und b) aber c) oder

2. _________ der Fahrstuhl losfährt, öffnet sich die Tür noch einmal. Eine andere Person möchte auch noch mitfahren.

   a) Als b) Wenn c) Bevor

3. _________ man die Gespräche um 50 Prozent verkürzt, spart man eine Menge Zeit.

   a) Als b) Wenn c) Dass

4. Manche Menschen kaufen im Internet ein Auto, _________ sie gar keinen Führerschein haben.

   a) obwohl b) weil c) wenn

5. Wie oft telefonieren Sie mit Ihrem Handy, um jemandem zu sagen, _________ Sie gerade im Zug sitzen?

   a) wenn b) dass c) ob

6. Wir wissen, _________ es nur wenig Menschen gibt, die in der Lage sind, zwei Dinge gleichzeitig zu tun.

   a) als b) wenn c) dass

7. _________ ich nicht die richtigen Schuhe habe, kann ich auch nicht joggen gehen.

   a) Währenddessen b) Solange c) Während

8. Ich finde, Bewerbungen sollten anonym sein, _________ man den Bewerbern gegenüber fairer ist.

   a) damit b) dadurch c) um

9. Die Veranstaltung war toll. _________ es geregnet hat und sie draußen stattfand, hat die Band das Publikum überzeugt.

   a) Obwohl b) Weil c) Trotzdem

10. Stefan geht _________ nicht oft in die Disko, _________ Tanzen tut er trotzdem gern.

    a) zwar … aber b) entweder … oder c) weder … noch

11. _________ die Bevölkerungszahl global zunimmt, haben deutsche Familien durchschnittlich nur ein Kind.

    a) Dennoch b) Obgleich c) Sofern

12. Ihr erster Tag bei uns? Das Krankenhaus ist sehr groß, _________ man sich am Anfang oft verläuft. Ich zeige Ihnen den Weg.

    a) infolge b) womit c) sodass

13. _________ älter man wird, _________ besser kann man gute Ratschläge geben.

    a) Je ... desto b) Umso … umso c) Weder … noch

14. _________ direkt Antibiotikum zu nehmen, könntest du es doch erst einmal mit Wadenwickeln gegen dein Fieber probieren, oder?

    a) Anstatt b) Dafür c) Stattdessen

K) Formuliere aus den Vorgaben Kausalsätze. Achte auf die Stellung der Satzglieder und die Konjugation der Verben.

im Büro – er – auf einem unbequemen Stuhl – sitzen – weil

Tarik hat oft Rückenschmerzen,

____





zu viel – am Computer – denn – er – arbeiten

Justus hat oft Schmerzen in der Schulter,

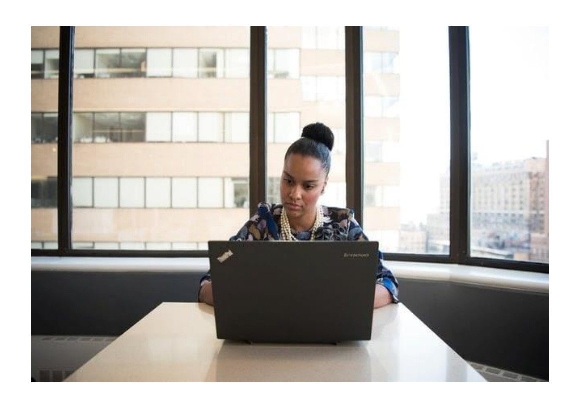
____

sie – weil – benutzen – die falsche Maus

Leni hat oft Schmerzen in den Händen,



____



sehen – zu lange – sie – denn – auf den Bildschirm

Samantha hat Probleme mit den Augen,

---

er – unter Kopfschmerzen – deshalb – leiden

Max hat keine Zeit für Entspannungsübungen,





sie – denn – nicht warm genug – sich – anziehen

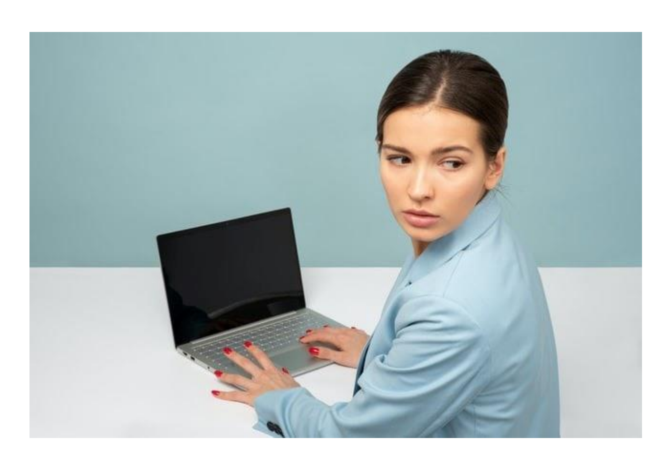
Lydia hat im Winter oft Halsschmerzen,

---

sie – Konzentrationsprobleme – haben – oft – deswegen

Die Abteilungsleiterin macht keine Pausen,





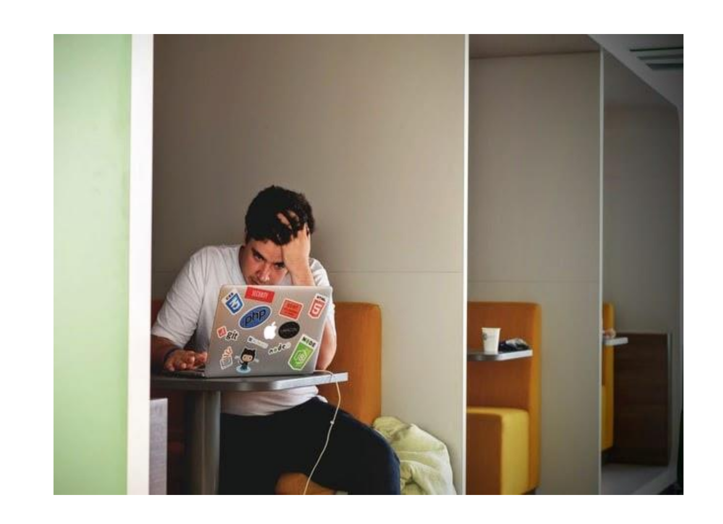
sie – sich – zu wenig – bewegen – denn

Sarah hat Probleme mit dem Kreislauf,

---

er – nicht – Nein sagen – können – weil

Micha fühlt sich oft gestresst,



L) DENN, DOCH oder SONDERN? Setze ein!

Wir sind dieses Jahr nicht ins Ausland geflogen, _________ haben in Deutschland Urlaub gemacht. Wir wollten gern ins Ausland, _________ wegen der strengen „COVID-19" Regeln haben wir uns dagegen entschieden. Das Urlaubsgeld ist trotzdem weg, _________ wir haben uns davon ein neues Auto gekauft. Diesmal war es kein Gebrauchtwagen, _________ wir haben uns ein ganz neues Auto geleistet. Der Urlaub in Deutschland war aber auch schön, _________ das Wetter war herrlich und meine Mutter hat sich gefreut, dass sie endlich mal keine Verständigungsprobleme hatte. Sie spricht nämlich keine Fremdsprache, ________ nur Deutsch. Wir waren fast nie in der Unterkunft, __________ immer unterwegs. Anfangs sind wir täglich zum Strand gefahren, __________ dort waren zu viele Leute. Dann haben wir Städtetouren nach Wismar und Rostock gemacht, _________ beide Städte erreicht man sehr gut mit dem Zug. Im nächsten Jahr wollen wir unseren Sommerurlaub wieder in Deutschland verbringen, _________ Deutschland hat echt schöne Ecken.

M) Welcher Konnektor passt? Wähle aus und unterstreiche die richtige!

Liebe Eva,

ich weiß nicht, (das/ob/wenn) du es schon gehört hast: Ich habe meinen Führerschein! (Als/Nachdem/Wenn) ich im letzten Jahr durch die Prüfung gefallen war, hat es jetzt endlich geklappt. Ich bin so glücklich! (Nachdem/Weil/Wenn) ich Geld habe, kaufe ich mir sofort ein Auto. Weißt du, ich brauche ein Auto, (damit/um/weil) am Wochenende mal wegzufahren, aber auch (denn/weil/wenn) ich bald einen neuen Job anfange, bei dem ich oft Kunden besuchen muss. (Obwohl/Dass/Trotzdem) ich am Wochenende immer die Zeitungsanzeigen durchlese, habe ich noch kein passendes Auto gefunden. Ich glaube, (dass/ob/während) es besser ist, im Internet zu suchen. Leider habe ich Probleme mit meinem Computer. (Als/Seit/Wenn) ich ihn gekauft habe, war noch alles okay. Aber (nachdem/seit/wenn) ich Internet habe, funktioniert irgendetwas immer nicht. Auch jetzt wieder: (Als/Damit/Während) ich diese E-Mail schreibe, kommt immer wieder die Meldung: Systemfehler! Könnte ich vielleicht mal an deinen Computer? Das wäre super!

Liebe Grüße und bis morgen Nachmittag

Antonia

N) Verbinde die Sätze. Beginne (wenn möglich) mit dem Nebensatz.

1. Monika liebt Martin sehr. Sie will ihn nicht heiraten. (trotzdem)

____

2. Herr Braun wurde Bürgermeister. Frau Fischer war beliebter. (obwohl)

____

3. Wir fahren in den Heidepark Soltau. Du bekommst eine Eins im Mathe-Test. (wenn)

____

4. Sebastians Vater starb. Sebastian war noch sehr klein. (als)

____

5. Es ist dunkel. Wir machen kein Licht. (aber)

____

6. Benjamin ist glücklich. Er hat heute frei (weil)

____

7. Marius isst heute zum Frühstück kein Müsli. Er isst heute Brötchen. (sondern)

____

8. Sie hat einen Ausbildungsplatz bekommen. Sie arbeitet seit Montag. (und)

____

9. Tina arbeitet nicht in der Bank. Sie arbeitet als Küchenhilfe. (sondern)

____

10. Kerstin ist glücklich. Sie hat Urlaub. (weil)

____

O) Schreibe den Text flüssiger, indem du die Sätze mit Konnektoren verbindest.

Verwende folgende Konjunktionen:

aber	da	denn	obwohl	wenn	weil

Smartphones sind sehr verbreitet. Sie kann sich mittlerweile fast jeder leisten.

Alle sind rund um die Uhr erreichbar. Die meisten wollen das eigentlich gar nicht. Du hast ein Smartphone und bist permanent online.

Ich finde Smartphones gut. Ich kann damit mit meinen Freunden in Kontakt bleiben.

In den Ferien schalte ich es einfach ab. Ich möchte auch mal meine Ruhe haben.

Meine Freunde sind mir wichtig. Mein Leben ist mir mindestens genauso wichtig.

P) Welcher Konnektor passt? Wähle aus und unterstreiche den richtigen!

Sehr geehrter Herr Kochmann,

(da/falls/obwohl) ich Sie telefonisch nicht erreichen konnte, schreibe ich Ihnen eine kurze E-Mail. Ich habe Ihre Nachricht erhalten, (damit/dass/wenn) Sie unseren Termin verschieben müssen. (Falls/Weil/Ob) Sie möchten, können wir auch für das Wochenende einen Termin vereinbaren. Es wäre wichtig, (dass/um/wann) wir uns bald treffen, (denn/weil/aber) wir müssen den genauen Ablauf des neuen Projekts unbedingt zeitnah besprechen. (Anstatt/Um/Wenn) uns in Ihrem Büro zu treffen, könnten wir auch alles bei einem Abendessen klären.

Mit freundlichen Grüßen
Maximilian Günzel

Q) Was passt? Entscheide dich für den richtigen Konnektor.

1) Du siehst so müde aus! - Das bin ich auch. Ich habe bis zwei Uhr nachts ferngesehen, _________ ich eigentlich schon um zehn Uhr ins Bett gehen wollte.
   a) weil
   b) wenn
   c) obwohl
   d) dass

2) Dein Mann ist doch Spanier. Spricht er eigentlich gut Deutsch? - Ja, sehr gut. Aber seine Familie nicht. _________ lerne ich jetzt Spanisch.
   a) Deshalb
   b) Wegen
   c) Damit
   d) Denn

3) Und? Fahrt ihr im Sommer auch in den Urlaub? - Ja, nach Bulgarien. Wir fahren mit einer Reisegruppe, _________ wir nicht alles selbst organisieren müssen.

a) damit
b) um
c) weil
d) wegen

4) Weißt du, wie teuer ein Zugticket nach Berlin ist? - Nein. Aber du solltest lieber fliegen, _________ mit dem Zug _________ fahren. Das geht schneller und ist auch nicht viel teurer!

a) um ... zu
b) statt ... zu
c) ohne ... zu
d) entweder ... oder

5) Und? Wie gefällt Ihnen die Wohnung? - Es geht so. Sie ist _________ groß, _________ sie hat keinen Balkon.

a) so ... dass
b) nicht nur ... sondern auch
c) zwar ... aber
d) entweder ... oder

6) Bernd war gestern einfach unmöglich, findest du nicht? - Ja. _________ länger ich über sein Verhalten nachdenke, _________ wütender werde ich.

a) Zwar ... aber
b) Entweder ... oder
c) Je ... desto
d) Sowohl ... als auch

7) Ich möchte so gern jemanden kennenlernen. Jemanden fürs Leben, weißt du? Aber das klappt einfach nicht! - Du musst mehr Geduld haben! Und _________ du wirklich keine andere Möglichkeit siehst, kannst du ja Online-Dating versuchen.

a) falls
b) als
c) weil
d) obwohl

8) _________ er die Bedienungsanleitung gelesen hatte, konnte er sein neues Handy wenigstens einschalten. Telefonieren konnte er immer noch nicht damit.

a) Bevor
b) Obwohl
c) Wenn
d) Nachdem

9) _________ ich hier die Wohnung putze und mich auch noch um die Kinder kümmere, sitzt du einfach da und liest. So geht das nicht!

a) Wenn
b) Während
c) Bevor
d) Nachdem

10) Ich habe lange Zeit in China und auch in Japan gelebt. Leider spreche ich _________ Chinesisch _________ Japanisch. Ich habe mich immer auf Englisch unterhalten.

a) sowohl ... als auch
b) weder ... noch
c) je ... desto
d) entweder ... oder

11) Trinken wir noch einen Kaffee zusammen? - Das würde ich gern. Aber leider geht es heute nicht, _________ ich meine Tochter noch vom Kindergarten abholen muss.

a) denn
b) da
c) deshalb
d) deswegen

12) Bitte schreiben Sie noch diesen Bericht für mich, ________ Sie nach Hause gehen.

a) wenn
b) während
c) bevor
d) nachdem

13) Man kann sich für die Umwelt engagieren, _________ man zum Beispiel in einem Tierschutzverein aktiv ist.

a) damit
b) indem
c) denn
d) ohne dass

14) Er hat immer an alle gedacht, _________ an sich selbst.

a) ohne
b) nur
c) außer
d) aber

15) Leider habe ich am Montagvormittag einen Termin. Ich kann nicht persönlich anwesend sein. _________ ist natürlich alles für Sie vorbereitet.

a) Obwohl
b) Trotzdem
c) Deswegen
d) Deshalb

16) Du kannst am Nachmittag zu mir ins Geschäft kommen, _________ wir uns persönlich kennen lernen.

a) damit
b) weil
c) wenn
d) aber

17) _________ Sie noch Fragen haben, können Sie mich jederzeit anrufen.

a) Falls
b) Ob
c) Als
d) Jedoch

R) Finde den falschen Konnektor, streiche ihn durch und setze den passenden Konnektor in die Lücke ein.

1. Sie erledigt ihre Hausaufgaben, weil sie ihre Lieblingssendung sieht. __________
2. Maurice kauft sich ein iPhone, denn er erst nächste Woche Gehalt bekommt. __________
3. Die Arbeiter streikten, ob die Gehaltserhöhung abgewiesen wurde. __________
4. Thomas weiß, trotzdem er besser als Jonas in Mathe ist. __________
5. Ich habe mich auf die Wohnung beworben, aber konnte ich keinen Einkommensnachweis vorlegen. __________
6. Damit liebe ich euch, ihr seid immer pünktlich. __________
7. Einerseits mehr Zucker du nimmst, andererseits süßer wird es. __________
8. Dass ich es beurteilen kann, wird er die Führerscheinprüfung bestehen. __________
9. Wir bleiben so lange, als es uns gefällt. __________
10. Kommst du jetzt mit? Weil ich muss echt los! __________
11. Ich gehe nach Hause, damit ich müde bin. __________
12. Ich weiß, ob Paris in Frankreich ist. __________
13. Es ist heiß, wann die Sonne scheint. __________
14. Dann mein Opa 80 Jahre alt wird, kann ich nicht sagen. __________
15. Ich werde glücklich sein, aber ich einen Job gefunden habe. __________

S) WEIL, WENN, DAMIT oder DASS? Setze ein!



Andrei lernt Deutsch, _________ er in Deutschland eine Stelle sucht. Er weiß, _________ er noch viel lernen muss. _________ er die Vokabeln nicht vergisst, trifft er sich dreimal in der Woche mit einem Tandempartner.



Lotta lernt Spanisch, _________ sie sich mit den Eltern ihres Freundes unterhalten kann. Sie lernt am besten, _________ sie in Spanien ist und viel Spanisch redet. Sie findet es auch wichtig, _________ ihr Freund ihre Muttersprache lernt.



Martin lernt Englisch, _________ er Vorträge auf Englisch halten möchte. Er lernt mit einem Lehrer, _________ er seine Sprachkenntnisse verbessern kann. Martin hofft, _________ er demnächst auch ein paar Monate nach England gehen kann.



Sophia lernt Chinesisch, _________ sie bei einem großen deutschen Automobilhersteller arbeitet. Ihr Chef hat ihr versprochen, _________ sie nach Peking versetzt wird, _________ sie das B1 Level besteht. Sie lernt Tag und Nacht, _________ sie die Prüfung am Ende schafft.

T) Setze folgende Konjunktionen in die Lücken ein.

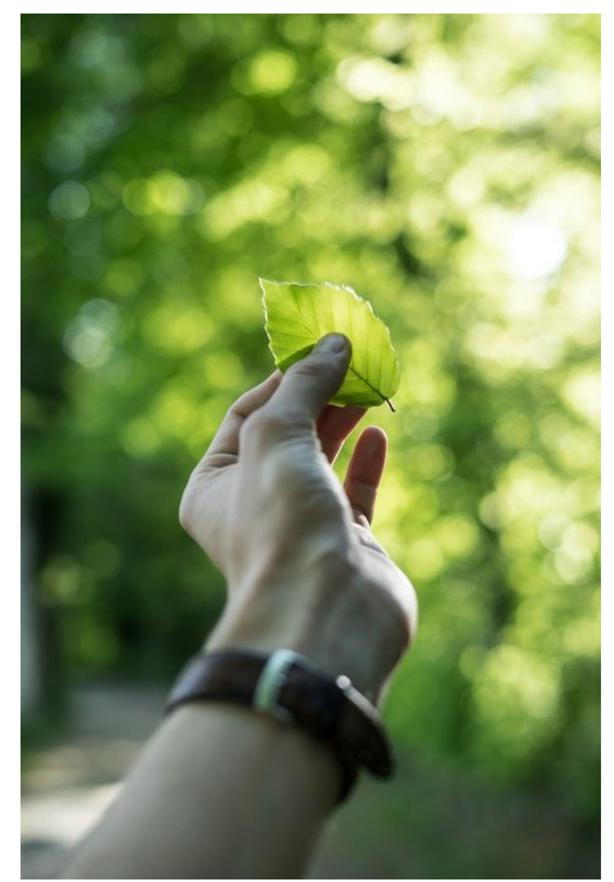
aber	dass	indem	ob
obwohl	trotzdem	wann	weil

1. Weißt du, _________ der Deutschkurs stattfindet?
2. Leider wissen wir nicht, _________ es noch Karten für diese Veranstaltung gibt.
3. Ich komme später zum Unterricht, _________ ich zum Zahnarzt muss.
4. Wir wissen, _________ die Europäische Zentralbank ihren Sitz in Frankfurt hat.
5. Tobi kann nur schlecht Englisch sprechen, _________ er sechs Jahre lang Kurse besucht hat.
6. Du findest genug Informationen über die Europäische Union, _________ du im Internet suchst.
7. Ich wollte dir Bescheid geben, _________ deine Mutter kam mir zuvor.
8. Das Gerät ist kaputt, _________ habe ich es gestern verwendet.

U) Setze folgende Konjunktionen/Subjunktionen in den Text ein.

aber	anstatt	anstatt	damit
dass	indem	oder	wenn

Heutzutage interessieren sich immer mehr Menschen für das Thema Umwelt, _________ viele Menschen reden nur darüber. Dabei könnte jeder einen kleinen Beitrag leisten. Im eigenen Haus gibt es viele Möglichkeiten. Beispielsweise könnte man Strom sparen, __________ man das Licht nur in den Zimmern, in denen man sich aufhält, einschaltet. _________ den Fernseher nur mit der Fernbedienung auszuschalten, könnte man auch an der Steckdose den Ausschalter drücken, um zu vermeiden, _______________ der Standby-Modus Strom verbraucht. Den Müll könnte man trennen, ___________ der Müll besser recycelt werden kann. Und ___________ man auf dem Weg zur Arbeit langsam fährt, könnte man Benzin sparen ___________ noch besser, man nimmt die öffentlichen Verkehrsmittel, ___________ mit dem Auto zu fahren. So könnte man der Umwelt noch mehr helfen.



V) Schreibe selbst! Vergiss die richtige Verbform nicht! Starte, wenn möglich mit dem Nebensatz.

1. (wenn / mein Freund / haben / Geburtstag / ich / schenken / ihm / Konzertkarten)

____

2. (als / nach Hause / Holger / kommen / er / ins Bett / gehen)

____

3. (Bevor / Franziska / zur Arbeit / gehen / duschen / sie)

____

4. (Meine Mutter / nicht wissen / dass / ein neuer Freund / ich / haben)

____

5. (Weil / heute / es / regnen / sollen / ich / vergessen / nicht / dürfen / den Regenschirm)

____

6. (Ich / hören / am Montag / dass / Tobias / ein neuer Job / haben)

____

W) Was passt?

andererseits	dass	einerseits
oder	sowie	und

Herr Voigt geht jeden Morgen zum Bäcker _________ kauft sich vier Brötchen, _________ eine Zeitung. Danach geht er nach Hause, wo seine Frau auf ihn wartet. Wie jeden Morgen fragt Sie: "Soll ich das erledigen _________ machst du das?" worauf er sie anschaut und antwortet: "Mensch Helga, _________ mag ich an dir, _________ du immer so nett fragst, _________ kennst du doch meine Antwort schon."

X) Was passt?

als	als	damit	dass
dass	sonst	und	während



Es war Freitagnachmittag, _________ der Unfall passiert ist: Ein Lkw und ein Auto sind zusammengestoßen. Ein Mann hat die Polizei informiert und den Krankenwagen gerufen, _________ die Verletzten ins Krankenhaus gebracht werden konnten. _________ die Polizei angekommen war, wurde die linke Fahrbahn abgesperrt. Bald darauf ist auch der Krankenwagen angekommen _________ der Autofahrer wurde versorgt. _________ die Polizei die Unfallstelle gesichert hat, ist ein Stau von mehreren Kilometern entstanden. Die Polizei hat festgestellt, _________ der Lkw-Fahrer am Unfall Schuld ist: Er hat die Verkehrsordnung nicht respektiert. Später habe ich im Radio gehört, _________ es dem Autofahrer gut geht. Alle Menschen sollten vorsichtiger fahren, _________ passieren immer wieder solche Unfälle.

Y) Was passt, a oder b? Vervollständige den Satz!

1. Der FC Bayern München ist eine erfolgreiche Fußballmannschaft,

____

a. deswegen hat sie viele Fans.

b. weil sie viele Fans hat.

2. Tobias spielt sehr gut Gitarre,

____

a. aber er übt jeden Tag.

b. trotzdem übt er jeden Tag.

3. Julia kocht sehr gut und hat gern viele Gäste,

____

a. aber sie möchte eine große Küche haben.

b. deswegen möchte sie eine große Küche haben.

4. Ich gehe schon oft mit meinen Freunden ins Kino,

____

a. trotzdem möchte ich noch öfter gehen.

b. weil ich noch öfter gehen möchte.

5. Das Oktoberfest in München ist sehr bekannt,

____

a. weil sehr viele Besucher kommen.

b. deswegen kommen sehr viele Besucher.

6. Herr Meier mag Kälte nicht so gern,

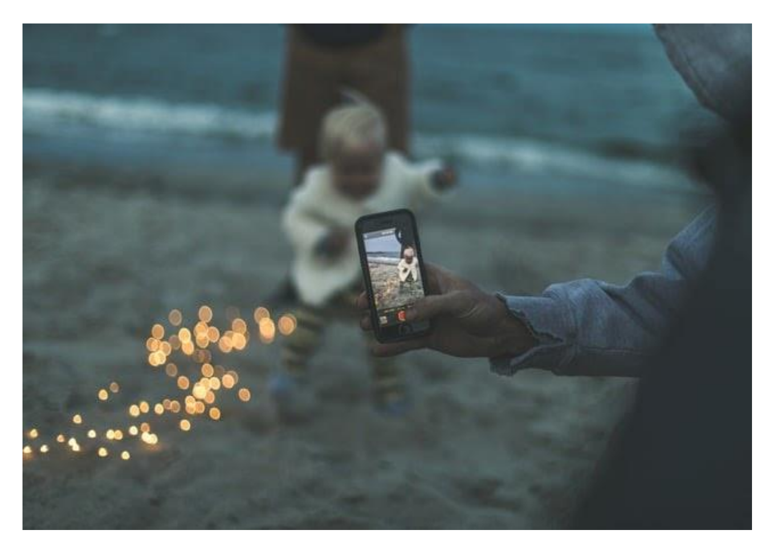
____

a. trotzdem macht er Skiurlaub in der Bergen.

b. deswegen macht er Skiurlaub in den Bergen.

Z) YouTube Star - Setze folgende Konnektoren in den Text ein.

dass	denn	ob	obwohl
ohne	trotzdem	um	zuerst



_________ haben Susi und Tom ihre Tochter beim Tanzen und Singen gefilmt, _________ das Video dann ins Internet zu stellen. Die Eltern haben es zum Spaß gemacht, _________ an die Folgen zu denken. Ihre Tochter ist damit von einem Tag auf den anderen zum weltweiten Kinderstar geworden. Mit der plötzlichen Berühmtheit hatten Susi und Tom nicht gerechnet, _________ sie schon viele Komplimente für das Talent ihrer Tochter erhalten haben. Nun fragt sogar ein australischer Fernsehsender, _________ das kleine Mädchen für ein Interview Zeit hätte. _________ das Internet hat das Video in der ganzen Welt verbreitet. Das hat zur Folge, _________ die Tochter jetzt ständig auf das Video angesprochen wird. Dem Mädchen gefällt das, _________ kann so etwas schnell peinlich und nervig werden.

Folge mir!



EasyDeutsch



EasyDeutsch



@easydeutschde

Auf meinen Social-Media-Kanälen poste ich regelmäßig kostenlose Videos, Tipps und Übungen zur deutschen Grammatik! Scanne den QR-Code oder suche nach „EasyDeutsch Grammatik".

Viel Erfolg beim Deutschlernen!